



Die neue Halle
für Sport und Kultur wird
am 30. August eröffnet

8

**Amtsblatt der
Stadt Steyr**
Informationen
und amtliche
Mitteilungen



Professionelle Hilfe bei unerfülltem Kinderwunsch



Die erstaunlichen Fortschritte der Medizin ermöglichen es heute Paaren, bei denen es vor nur wenigen Jahren kaum Behandlungsmöglichkeiten gab, ihren sehnlichsten Wunsch nach einem eigenen Kind zu erfüllen.

Die KinderWunschKlinik hat sich auf individuelle, paarbezogene Beratung, Diagnose und Therapie der ungewollten Kinderlosigkeit spezialisiert. Professionelle Betreuung, Verträge mit dem IVF-Fonds, private Atmosphäre, kurze Wartezeiten und hohe Schwangerschaftsraten garantieren ihre Zufriedenheit.



KinderWunschKlinik Wels
Traunufer-Arkade 1
A-4600 Wels-Thalheim

Tel: 07242 /22 44 66 • Fax: 07242 /22 44 67
Mail: hallo@kinderwunschlinik.at
www.kinderwunschlinik.at

tanzkurse steyr 2003 www.ltz.at



jugendkurs
ab do 11.09.03 um 18:30 - 20:00

erwachsenenkurs
ab do 11.09.03 um 20:15 - 21:45

8 x 90 min im stadtsaal steyr
eur 75,- / pers.

neu!
auf anfrage

mit stil zum erfolg
seminar : moderne umgangsformen

linzer tanzzentrum jakob gmbh
herrenstraße 29, 4020 Linz, office@ltz.at

feel the difference
the emotion

070. 77 12 01

Abfall wirtschaftliches

Sperrmüll kostenlos im Abfall-Sammelzentrum abgeben

Sperrige Abfälle im Ausmaß von durchschnittlich einer kleinen Autoanhänger-Ladung kann man kostenlos im Abfall-Sammelzentrum an der Ennser Straße abgeben.

Bei **größeren Mengen** haben die Steyrerinnen und Steyrer die Möglichkeit, den Sperrmüll einmal pro Jahr abholen zu lassen. Termine dafür kann man unter der Telefonnummer 899-722 vereinbaren. Nicht mitgenommen werden Problemstoffe und kostenpflichtig zu entsorgende Altstoffe (Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren sowie Bildschirmgeräte).

Haus- oder Wohnungsräumungen können nicht kostenlos durchgeführt werden, dafür muss man eine Firma beauftragen.

Eine Aktion zur Abfallvermeidung und Wiederverwertung.





Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer,

eines der wichtigsten Vorhaben für die gesamte Region Steyr steht kurz vor der Ziellinie – der Bau der Bezirkssport- und -kulturhalle auf dem Tabor. Am 30. August wird das Gebäude eröffnet, es heißt nun offiziell „Stadthalle Steyr“. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Eröffnungsfeier herzlichst eingeladen.

Die Halle nimmt eine verbaute Fläche von 3400 Quadratmetern ein, sie besteht unter anderem aus 260 Tonnen Stahl und einer Glasfläche von 1300 Quadratmetern. Die Stadthalle Steyr bietet Raum für insgesamt 3000 Besucher, auf den Tribünen können 950 Gäste Platz nehmen. Unter dem Gebäude ist eine Tiefgarage mit 115 Stellplätzen gebaut worden, bei den großen Kaufhäusern in der nächsten Umgebung gibt es außerdem bis zu 1500 Parkplätze für Besucher der Stadthalle.

Mit dieser modernen und architektonisch sehr gut gelungenen Stadthalle steht nun ein Veranstaltungszentrum zur Verfügung, das sowohl für hochwertige Wettkampf-Ereignisse aus vielen Sportarten als auch für publikumswirksame Kultur-Events optimal geeignet ist. Aber auch für die Wirtschaft ist das Projekt sehr bedeutend, denn immerhin handelt es sich dabei um ein Auftragsvolumen von etwas mehr als acht Millionen Euro. Die Stadthalle Steyr spielt auch eine wichtige Rolle für die Zukunft des Stadtteils Tabor. Deshalb haben wir bei der Planung die weitere Entwicklung des Wohnbaus auf dem Tabor berücksichtigt.

Im Auftrag der GWG der Stadt Steyr sorgt seit kurzem der Österreichische Wachdienst (ÖWD) im Stadtteil Resthof für Sicherheit und Ordnung. Wir haben mit dieser Aktion rasch auf die Sorgen und Wünsche der Resthof-Bewohner reagiert. Die Sicherheits-Streife des ÖWD wird an sieben Tagen in der Woche (auch an Sonn- und Feiertagen) im Einsatz sein. Die Aktion ist mit der Bundespolizeidirektion Steyr abgesprochen und koordiniert, sie kostet heuer insgesamt etwa 35.000 Euro.

Die Wachleute des ÖWD tragen keine Waffen, sie sind in Konflikt-Management geschult. Ich betone, dass der ÖWD im Resthof das staatliche Gewaltmonopol der Polizei **nicht** untergräbt. Die Organe des ÖWD haben - wie jeder andere Bürger - im Sinne des Strafgesetzes das Recht, gerichtlich strafbare Handlungen anzuzeigen und erappte Straftäter angemessen bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten.

Steyr könnte auf dem Sektor Öko-Energie in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Vor kurzem wurde eine Machbarkeitsstudie zu diesem Thema im Technologie-Zentrum TIC präsentiert. Öko-Energie ist unbestritten ein Zukunftsthema. Wir haben bereits einige heimische Unternehmen, die sich mit hoher fachlicher Kompetenz auf dem Sektor Biogas betätigen.

Darum halte ich es für eine gute Idee, jetzt in den Sektor Öko-Energie einzusteigen und in Verbindung mit dem Ausbau des Wirtschafts-

parks Stadtgut die große Chance für die gesamte Region zu ergreifen.

Mit dem Wirtschaftspark Stadtgut hängt auch die nächste Erfolgsmeldung zusammen: Die Firma Steyr Motors ist nach Steyr zurückgekehrt und hat sich im Stadtgut angesiedelt. Das Unternehmen zählt in seiner Branche zu den profiliertesten Firmen der Welt. Die Rückkehr von Steyr Motors beweist, dass unser Wirtschaftspark Stadtgut sehr gut angenommen wird, dass das Angebot für die Wirtschaft passt. Steyr Motors wertet nun diesen Standort noch weiter auf.

Herzlichst
Ihr

Podiumsdiskussion mit Steyrer Spitzenpolitikern

Die Stadt Steyr veranstaltet gemeinsam mit dem ORF am **Freitag, 5. September**, ab 19 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Steyrer

Spitzenpolitikern im Stadtsaal. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Taborstiege wird saniert

Teile der Taborstiege müssen saniert werden. Regenfälle und Temperaturwechsel im Winter haben die Brüstungsmauern der 40 Jahre alten Stiege schwer beschädigt. Hinter der Michaelerschule soll auch ein neues Stein-schlag-Schutznetz errichtet werden.

Der Gemeinderat bewilligte für dieses Vorhaben 32.766 Euro.

Ampel-Anlage muss angepasst werden.

Die Ampelanlage an der Leopold-Werndl-Straße muss umgebaut werden. Der Grund dafür ist die Errichtung der Rechtsabbiegespur in Richtung Garsten. Der Stadtsenat gab für dieses Projekt 12.588 Euro frei.

Märzenkeller-Stiege:

Frostschäden werden beseitigt

Die Hochhaus- oder Märzenkeller-Stiege auf die Ennsleite ist vor allem durch Frostaufrüche so stark beschädigt, dass sie saniert werden muss.

Der Stadtsenat bewilligte 20.000 Euro für diese Arbeiten, die voraussichtlich im Herbst durchgeführt werden.

Jägermayr-Stiege bekommt Altstadt-Geländer

Die Jägermayr-Stiege (Nähe Wiesenberg) soll ein Altstadt-Geländer bekommen. Das Holzgeländer ist während der Kanalbauarbeiten in diesem Bereich abgetragen worden.

Der Stadtsenat gab für die Errichtung des Altstadt-Geländers 12.950 Euro frei.

Sicherheits-Informationszentrum im Steyrer Magistrat

Im Steyrer Magistrat wird ein Sicherheits-Informationszentrum eingerichtet. Dieses Zentrum soll einerseits Auskunftsstelle für die Bürger und andererseits eine zusätzliche Schnittstelle zu den Einsatz-Organisationen

in Steyr sein. Das Hochwasser im Vorjahr hat gezeigt, wie wichtig eine derartige Einrichtung ist. Im Katastrophenfall werden freiwillige Helfer vom Sicherheits-Informationszentrum aus koordiniert.

Steyrer Spitzenpolitiker fordern übereinstimmend:

Wachzimmer Münchenholz muss offen bleiben

Die vom Innenministerium angeordneten Personaleinsparungen für das heurige Jahr haben dazu geführt, dass das Polizei-Wachzimmer Münchenholz nicht mehr ausreichend besetzt werden kann. Derzeit ist das Wachzimmer an der Wagnerstraße in der Nacht von 19 bis 7 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vizebürgermeisterin

Friederike Mach spricht sich vehement gegen diese reduzierte Besetzung der Polizei-Dienststelle aus. „Die Münchenholzerinnen und Münchenholzer haben ein Recht auf Sicherheit und Schutz, deshalb werden wir alles unternehmen, um ein durchgehend besetztes Wachzimmer im größten Steyrer Stadtteil zu erhalten“, erklärt die Vize-Stadtdchefin. Münchenholz sei ein Stadtteil mit hoher Lebensqualität, hier im Bereich Sicherheit zu sparen, sei der falsche Weg, kritisiert Mach die Sparpläne des Innenministeriums.

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Friederike Mach haben die Spitzenpolitiker aller im Steyrer Gemeinderat vertretenen Parteien nun in einem Brief an Innenminister Dr. Strasser gefordert, die Personalkürzungen im polizeilichen Sicherheitsbereich zu stoppen. Die Entscheidungsträger der drittgrößten Stadt Oberösterreichs verweisen in ihrem Schreiben darauf, dass der Innenminister in Steyr schon das Mobile Einsatzkommando und das Wachzimmer Bahnhof aufgelöst hat. „Die Spargesinnung geht eindeutig zu Lasten der Sicherheit der Steyrerinnen und Steyrer. Wir ersuchen daher dringend, den weiteren Personalabbau zu beenden und den Sicherheitsapparat in der Stadt Steyr nicht weiter zu gefährden. Nur so kann die Sicherheit der Steyrer Bevölkerung aufrecht erhalten werden“, heißt es unter anderem im gemeinsamen Brief an den Innenminister.



Bewohner von Münchenholz bangen um ihre Sicherheit: Aufgrund von Personaleinsparungen ist das Polizei-Wachzimmer an der Wagnerstraße nachts sowie an Sonn- und Feiertagen nicht mehr besetzt.

Hallenbad-Saison

Im städtischen Hallenbad an der Haratzmüllerstraße beginnt die Herbst-Saison voraussichtlich am **Sonntag, 14. September**. Sollte es an diesem Tag noch sommerlich warm sein, wird das Freibad zum letzten Mal im heurigen Jahr für die Besucher zur Verfügung stehen. Das Hallenbad wird in diesem Fall erst am 16. September für den Publikumsbetrieb geöffnet.

Höchste Qualität für Sport- und Kulturveranstaltungen:

Die neue Stadthalle Steyr wird am 30. August eröffnet

Am Samstag, 30. August, wird die Stadthalle Steyr auf dem ehemaligen Jahrmartplatzgelände im Stadtteil Tabor eröffnet. Alle Interessierten sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Am Eröffnungstag begrüßt der Musikverein Gleink die Besucher mit einem Platzkonzert vor dem modernen Gebäude, um 10 Uhr beginnt das offizielle Programm mit dem Einmarsch der Steyrer Sport- und Kulturvereine. Anschließend werden Imbiss und Getränke sowie abwechslungsreiche Tanz- und Showeinlagen geboten. Durch die Veranstaltung führen die ORF-Moderatoren Roland Brunhofer und Jutta Mocuba.

Programmablauf

9.30 Uhr: Begrüßungskonzert vor der Halle mit dem Musikverein Gleink

10 Uhr: Einmarsch der Steyrer Sport- und Kulturvereine als Auftakt zur offiziellen Eröffnungsfeier. **Bis 12 Uhr** stehen Reden, Showeinlagen, Interviews und die Segnung der Halle auf dem Programm. Außerdem bieten Steyrer Vereine nach der Choreographie des Tanzentrums „On*Stage“ folgende Vorführungen: Schwerttanz (Trachtenverein Steyr), Basketball-Demo (Damen-Basketball-Klub Steyr), Fußball-Showtraining (Landesverbands-Ausbildungszentrum Steyr), Tanzen (TK Grün-Weiß Steyr), kleine Trampolinvorführung (Allgemeiner Turnverein Steyr).

„Tag der offenen Tür“ ab 12 Uhr

Ab 12 Uhr können die Besucher die vollklimatisierte Stadthalle ausführlich besichtigen. Gleichzeitig zeigen folgende Sportvereine in der gelungenen Arena ihr Können:

12.45 bis 13.30 Uhr: Basketball-Demo von Rollstuhlfahrern - Tischtennis (UNION Steyr, ASKÖ TTC Steyr, ASV Bewegung Steyr) - Badminton (ATSV „Vorwärts“ Steyr)

13.30 bis 14.50 Uhr: Budo sportarten (ASKÖ-Box-Team-Steyr, Aikidoschule Steyr, ASKÖ Karate Steyr, ASKÖ Kickboxclub Steyr, ATSV „Vorwärts“ Steyr, PSV Steyr Judo, ASKÖ Hapkido Steyr)

14.50 bis 15.50 Uhr: Basketball (Damen-Basketball-Klub Steyr, ASKÖ BBC McDonald's Steyr, BBZ Steyr-Garsten)

15.50 bis 16.20 Uhr: Schießen (Schützengesellschaft in Steyr), Trampolinspringen und Geräteturnen (Allgemeiner Turnverein Steyr)

16.30 bis 17 Uhr: Fußball-Showtraining (Landesverbands-Ausbildungszentrum Steyr)

17 bis 17.30 Uhr: Fußball - FC Styria gg. MSV Steyr sowie **Prominenten-Match** mit Politikern und bekannten Steyrer Ex-Fußballern

17.30 bis 19.30 Uhr: Fußball-Blitzturnier - für tolle Stimmung sorgen die Cheerleaders des Tanzentrums „On*Stage“, es spielen: SK Amateure Steyr, ATSV „Vorwärts“ Steyr, SK Vorwärts Steyr, ASV Bewegung Steyr, ATSV Stein

Von 14 bis 16 Uhr zeigen die Mitglieder der Naturfreunde ihr Können an der **Kletterwand im Foyer** der Stadthalle. Interessierte sind zum „Schnupperklettern“ eingeladen.

Nach 13-monatiger Bauzeit ist es am 30. August endlich so weit: Die lang ersehnte Steyrer Stadthalle wird offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Unter Mitwirkung der Steyrer Sport- und Kulturvereine wird ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Eröffnungsprogramm geboten.



Die moderne Bezirkssport- und -kulturhalle im Stadtteil Tabor ist vollklimatisiert und bietet Raum für rund 3000 Besucher, 950 Zuschauer können auf der Tribüne Platz nehmen. Die Spielfläche hat ein Ausmaß von 45 x 27 Metern.

Fotos: Hartlauer



Jugendprojekte werden umgesetzt

Die Stadt finanziert die beiden Jugend-Projekte „4 x Stadtviertel“ und „Spiele in den Steyrer Vierteln“ mit insgesamt 13.301 Euro. „4 x Stadtviertel“ wird von Streetwork Steyr organisiert, dabei werden an vier Terminen in den Stadtteilen Resthof, Münichholz und Ennsleite sowie im Schlosspark

Freizeit-Aktivitäten für Jugendliche angeboten. „Spiele in den Vierteln“ wird von den Steyrer Kinderfreunden veranstaltet. Es handelt sich dabei um eine Ferien-Animation für Kinder bis zu 14 Jahren auf fünf verschiedenen Spielplätzen in den jeweiligen Stadtvierteln.

40.000 Euro für Sanierung im Kindergarten Gleink

Für wärmetechnische Sanierungs-Maßnahmen im Kindergarten Gleink genehmigte der Gemeinderat 40.000 Euro. Geplant sind unter anderem der Einbau einer neuen Heizungsanlage im ersten Obergeschoß, die Erneuerung des Fußbodens und der Einbau einer wärme-isolierten Eingangstür.

Förderung für Projekt „Cats“

Der Stadtsenat bewilligte für das Jugend-musical-Ausbildungsprojekt „CATS“ eine Förderung von 5000 Euro. Betrieben wird das Projekt von der Musical-Werkstatt „On Stage“ in Steyr. On Stage ist eine nicht profitorientierte Einrichtung zur musikalischen Förderung begabter Jugendlicher. Das Musical CATS ist heuer in Steyr aufgeführt worden.

Gesundheits-Erziehung im Kindergarten hilft Ängste abbauen:

Kinder erkunden das Krankenhaus

Gesundheitsvorsorge ist ein wichtiger Schwerpunkt bei der Betreuungsarbeit in den städtischen Kindergärten. Vor kurzem besuchten die Kinder und Pädagoginnen vom Kindergarten Marxstraße das Steyrer Krankenhaus am „Tag der offenen Tür“. Die jungen Gäste durften einen Rettungswagen vom Roten Kreuz und ein kleines Betriebsfeuerwehrauto inspizieren. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war der Gesundheitsparcours mit einem Gesundheitspass. Spielerisch wurden Verbände angelegt, Fieber und Blutdruck gemessen,

Babypuppen gewickelt und vieles mehr; außerdem wurde ein EKG durchgeführt und die Lungenfunktion am Computer getestet. „Ein wichtiger Punkt in der Gesundheitserziehung ist unter anderem, die Ängste der Kinder vor einem Arzt bzw. dem Krankenhaus abzubauen“, erklärt eine Kindergärtnerin vom Betrieb Marxstraße den Hintergrund dieser Aktion. Die Clini-Clowns sorgten beim Spitalbesuch für einen lustigen Abschluss an diesem ereignisreichen Tag.



Keine Angst vorm Krankenhaus haben die Kinder vom Kindergarten Marxstraße - sie lernten das Steyrer Spital am „Tag der offenen Tür“ sehr gut kennen.

Stadt fördert Jugend-Gesundheitstage

In den Jahren 2004 bis 2006 wird die Stadt die Jugend-Gesundheitstage fördern. Vorerst gab der Stadtsenat dafür 3500 Euro frei. Jugend- und Gesundheits-Stadtrat Walter Oppl dazu: „Die Stadt ist bestrebt, für die Jugend Impulse zu setzen. Ein maßgeblicher Aspekt ist dabei die Erhaltung der Gesundheit unserer jugendlichen Mitbürger.

In den Jahren 2004 bis 2006 sollen drei Veranstaltungen jeweils im Zeitraum Mitte Februar bis Anfang März durchgeführt werden.“

Kinderdorf in Indien unterstützt. Die Stadt fördert auch heuer wieder das Kinderdorf-Projekt Agnel Ashram in der indischen Stadt Goa.

Der Stadtsenat gab dafür 4400 Euro frei. Agnel Ashram wird schon seit 1989 von der Stadt Steyr unterstützt.

Sommer-Kindergarten und -Hort gut besucht

Sehr gut angenommen wird heuer der Sommerbetrieb im städtischen Kindergarten Taschelried. 60 Kindergarten- und 38 Hortkinder haben sich heuer gemeldet. Diese Zahl ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren stark gestiegen“, freut sich Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Friederike Mach.

Der Sommerbetrieb im Kindergarten Taschelried dauert von 21. Juli bis 29. August. Er ist gedacht für Kinder, die bereits einen städtischen Kindergarten oder Hort besuchen und deren Eltern berufstätig sind. Das Ferienangebot umfasst unter anderem Badeausflüge, Bastelrunden, ein Indianerfest, Picknick im Garten, Kasperltheater und Eis-Partys. Die Hortkinder machen auch Ausflüge auf die Burgruine Losenstein und nach Wien in den Tierpark Schönbrunn.

Die Öffnungszeiten des Kindergartens sind montags bis freitags von 6.30 bis 18 Uhr, der Hort ist montags bis freitags von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet. „Es freut mich, dass die Kinder gerne kommen“, so die Vizebürgermeisterin, „es zeigt, dass wir als Stadt mit dem Sommer-Kindergarten das richtige Angebot für Kinder und deren berufstätige Eltern haben.“

Magistrat übernimmt Vorreiterrolle im EDV-Bereich:

Alle Formulare können digital signiert werden

Im Steyrer Magistrat wird der elektronische Akt vorbereitet, das Kernstück der elektronischen Verwaltung. Bis Oktober dieses Jahres werden alle 105 Formulare des Magistrates digital signierbar und sehbehindertengerecht im Internet zur Verfügung stehen. Die Stadt Steyr leistet dabei Pionierarbeit. Sie wird die **erste österreichische Statutarstadt** sein, die ihren Bürgerinnen und Bürgern diesen Service anbietet. „Steyr ist offenbar prädestiniert für Vorreiter-Rollen dieser Art“, freut sich Bürgermeister David Forstenlechner über den technologischen Fortschritt im Rathaus, „schließlich war Steyr auch die erste Stadt in Kontinentaleuropa, die eine elektrische Straßenbeleuchtung gehabt hat“.

Durch die elektronische Verwaltung können Bürgerinnen und Bürger weitgehend unabhängig von Zeit und Ort Anträge stellen oder per E-Mail mit Behörden verkehren. „Damit agiert der Steyrer Magistrat als moderner Dienstleister, der seine Angebote an die Wünsche und Lebensgewohnheiten seiner Kunden anpasst“, erklärt Magistrats-Direktor Dr. Kurt Schmidl. Das Projekt ist in mehrere Phasen unterteilt, der Auftragswert der ersten beiden Phasen beträgt etwa 200.000 Euro. Der Gemeinderat genehmigte bereits die dafür notwendigen Aufträge.

Formulare auch für Blinde

Das Programm, mit dem das elektronische Aktensystem umgesetzt werden kann, und ein Formularsystem hat man bereits gekauft. Wolfgang Patscheider, der EDV-Chef des Magistrates dazu: „Mit diesem Formularsystem stehen alle Formulare des Magistrats in einem einheitlichen Layout zur Verfügung. Das heißt, es haben sowohl die Formulare auf Papier als auch die Download- und Online-Formulare exakt dasselbe Aussehen.“ Dadurch erleichtere man für den Bürger das Ausfüllen. Patscheider: „Diese **Formulare sind barrierefrei gestaltet**, das bedeutet, dass sie auch von Blinden und Sehbehinderten im Internet ausgefüllt werden können.“

Von diesem Formularsystem stehen **derzeit drei Formulare** zur Verfügung:

- Antrag auf Ausstellung einer **Bewohner-Parkkarte**
- **Gewerbeanmeldung** juristische Person
- **Gewerbeanmeldung** natürliche Person

Bis Ende Oktober werden alle 105 Formulare

des Magistrats in dieser Form zur Verfügung stehen.

Alle Formulare digital signierbar

Alle Formulare sind auch digital signierbar. Das heißt, dass jedes Formular rechtsgültig (z. B. mit der Bürgerkarte) im Internet unterschrieben und online übermittelt werden kann. Im Magistrat fließt dieses online übermittelte Formular nun in den elektronischen Akt ein und kann parallel von mehreren Beamten bearbeitet werden. „Die Erledigungszeiten werden dadurch dramatisch gesenkt“, erläutert Stadtchef Forstenlechner, der den Aufbau der elektronischen Verwaltung seit seinem Amtsantritt im November 2001 forciert hat.

Digital signieren bedeutet, dass eine Nachricht mit einem geheimen Schlüssel codiert (signiert) wird, bevor die Nachricht an den Empfänger übertragen wird. Die dadurch erhaltene digitale Signatur wird der Nachricht angehängt.

Über den öffentlichen Schlüssel, der zu dem geheimen Schlüssel gehört, kann man jederzeit die Signatur überprüfen und sicherstellen, dass die Nachricht seit dem Signieren nicht verändert wurde. So ist die Echtheit der Mitteilung gewährleistet. Durch das Österreichische Signaturgesetz wird die digitale mit der händischen Unterschrift rechtlich gleichgestellt.

Bürgermeister Forstenlechner: „Der elektronische Akt ist Grundvoraussetzung für ein funktionierendes und effektives eGovernment. Mit einem eGovernment kann der Bürger digital mit der Behörde kommunizieren, er kann über die Internet-Adresse www.steyr.at/e-gov Anträge stellen und ist nicht mehr von Öffnungszeiten abhängig.“ Der Magistrats-Direktor ergänzt: „Mit eGovernment ist das Amt sieben Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag geöffnet. Für die Bürger von Steyr soll sich damit der Zugang zum Magistrat erleichtern. Verwaltungsabläufe werden durch eGovernment wirksamer, schneller, bequemer und kostengünstiger gestaltet.“



Solche Bilder gehören im Magistrat Steyr bald der Vergangenheit an: Mit der Einführung des elektronischen Akts werden demnächst alle 105 Formulare des Magistrates digital signierbar und sehbehindertengerecht im Internet zur Verfügung stehen.

Beispiel für eGovernment: So beantragt man eine Bewohner-Parkkarte

Jetzt: Antragsformular im Stadtservice abholen oder aus dem Internet herunterladen, ausfüllen und ausdrucken. Damit zum Magistrat pilgern (Bezirksverwaltung), unterschriebenen Antrag abgeben. Antrag kommt in einen Akt, wird geprüft, bearbeitet und genehmigt oder abgelehnt. Im Falle einer Genehmigung wird die Bewohnerkarte dann samt Zahlschein mit der Post zugestellt.

Neu mit eGovernment: www.steyr.at/e-gov anklicken. Bewohnerparkformular im Internet ausfüllen, den Button „sichere digitale Signatur“ anklicken (Bürgerkarte nötig). Button „Online Absenden“ anklicken - fertig! Der Antrag fließt zu jeder Tages- und Nachtzeit automatisch in den elektronischen Akt. Der zuständige Sachbearbeiter bekommt diesen elektronisch zur Bearbeitung auf seinen PC. Antrag wird bearbeitet und genehmigt oder abgelehnt. Im Falle einer Genehmigung wird die Bewohnerkarte dann samt Zahlschein mit der Post zugestellt.

- **Vorteil für den Bürger:** Er braucht gar nicht mehr ins Amt zu kommen, die Erledigungszeit reduziert sich.
- **Vorteil für die Behörde:** Automatisches Erstellen eines Aktes, kein Papierkrieg mehr, die Daten sind alle digital gespeichert und archiviert, kein Aktransport mehr, Parallelbearbeitung möglich.

Natürlich kann der Antrag **auch weiterhin** so wie bisher in Papierform **persönlich** überbracht werden.

Treppe in den Burggraben

Der Kulturverein Schloss Lamberg hat eine Treppe in den Burggraben gebaut und auch einen Holzboden verlegt. Die Stadt fördert

dieses Projekt mit 41.759 Euro, die der Gemeinderat freigegeben hat.

Steyr als Kompetenz-Zentrum der Automobil-Industrie

Die Entwicklung der automotiven Industrie fordert von Zulieferern und Dienstleistern verstärkte Systemkompetenz. Mit rund 60 technologisch orientierten Klein- und Mittelbetrieben verfügt die Region Steyr über umfassendes Spezialwissen und Know-how. Durch das **Projekt ADC Steyr** (Automotive Dienstleistungs Center), das vom Technologiezentrum TIC initiiert worden ist, soll die Zusammenarbeit regionaler Dienstleistungsunternehmen gefördert werden. So können Gesamtlösungen für die Industrie erarbeitet und die Chancen am Markt erhöht werden.

Kooperations-Netzwerk gebildet

In Partnerschaft mit dem Steyrer Technology & Innovation Center (TIC) werden die Unternehmen Bitter, dTech Steyr und Steyr Motors in übergreifenden Projekten die Bereiche An-

triebsstrang-Engineering und Dieselaugentechnologie entwickeln. Damit man bedarfsgerechte Lösungen anbieten kann, sind in das ADC auch Leitunternehmen wie MAN Steyr, der Automobilcluster Oberösterreich, der Cluster Drive Technologies sowie Profactor eingebunden. TIC-Geschäftsführer Mag. Walter Ortner dazu: „Leistungsstarke Unternehmen sind die ideale Grundlage, die Marke ADC erfolgreich aufzubauen. Unsere Vision: Wenn man zukünftig von automotiver Kompetenz in Österreich spricht, dann soll zuallererst das Wort Steyr fallen.“

Info-Veranstaltung im TIC

Das Konzept ADC hat auch die Fördergeber von protec-NETplus, dem Innovations-Programm des Wirtschaftsministeriums, überzeugt: Im österreichweiten Wettbewerb ist es aus 37 Einreichungen unter die besten fünf gereiht worden.

Mehr Informationen für Unternehmen bietet das ADC Steyr bei einer Veranstaltung am **Do, 11. September**, im TIC Steyr (Tel. 220-100).

Bauberatung für Flut-Opfer verlängert

Die Wiederaufbauberatung der ORF-Hochwasser-Soforthilfe und der Oö. Volkshilfe wird **bis 30. September** verlängert. Fachliche Unterstützung bei der Sanierung oder Neuerrichtung der Wohnung steht dabei im Vordergrund.

Terminvereinbarungen für die kostenlose Beratung: Mo - Fr zwischen 8 und 14 Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/3405-140 oder 0676/8734-1140.

Hochwasserhilfe für Behinderte

Behinderte Menschen, die durch die Hochwasser-Katastrophe geschädigt worden sind, können Beihilfen aus dem „Fonds für Menschen mit Behinderungen“ beantragen.

Nähere Auskünfte bei Ingrid Stieglmair, Tel. 0732/7604-448.



Steyr - lebendige Kulturstadt:

Fast 10.000 begeisterte Zuschauer kommen zum Musikfestival

Das Steyrer Musikfestival, das heuer zum neunten Mal stattfindet, ist seit seiner Gründung im Jahr 1995 ein absoluter Publikumsmagnet. Heuer werden die Veranstaltungen - neben den Musicals stehen auch Kunst &

Kulinarium-Events auf dem Programm - von beinahe 10.000 Zuschauern gestürmt. Die Stadt fördert das diesjährige Festival mit 36.500 Euro.

Auch Bürgermeister David Forstenlechner war

bereits bei einigen Musikfestival-Veranstaltungen unter den begeisterten Besuchern. Der Stadtchef zeigt sich beeindruckt von der hohen Qualität dieses unverwechselbaren Events: „Das Steyrer Festival hebt sich in seiner Gesamtkonzeption deutlich von anderen Musikveranstaltungen ab. Ich freue mich sehr über den anhaltenden Erfolg des Steyrer Musikfestivals. Diese außergewöhnliche Veranstaltung leistet einen wertvollen Beitrag, unser Image als attraktive Kulturstadt zu festigen und weiter auszubauen.“

Die heurige Neuproduktion des Musikfestivals „Evita“ wird noch am 22., 23. und 24. August im Stadttheater aufgeführt. Genaue Infos und Eintrittskarten gibt es im Büro des Steyrer Tourismusverbandes (Rathaus, Tel. 53229).

Für das Kult-Musical „Rocky Horror Show“ hätte eigentlich heuer der Vorhang in Steyr zum letzten Mal fallen sollen. Festival-Intendant Karl-Michael Ebner dazu: „Aufgrund des großartigen Erfolges, auch über Österreichs Grenzen hinaus, könnte es sein, dass die Rocky Horror Show beim Steyrer Musikfestival 2004 wieder auf dem Programm steht.“



Foto: Josef Moser

Prominenter Besuch bei der „Evita-Premiere“ im Stadttheater - im Bild (von links): Karl-Michael Ebner - Intendant des erfolgreichen Steyrer Musikfestivals, Bürgermeister David Forstenlechner, Dr. Gerti Senger, Wolfgang-Ernst Senger und Evita-Darstellerin Susanne Kerbl.

Chancengleichheit statt Barrieren

Aktionstag zum europäischen Jahr der behinderten Menschen

Das heurige Jahr ist zum europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen erklärt worden. Aus diesem Anlass haben der Fachbeirat für Behinderten-Angelegenheiten der Stadt Steyr und die Miteinander GmbH am **11. September** einen Aktionstag initiiert, an dem sich zahlreiche Steyrer Institutionen beteiligen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Chancengleichheit statt Barrieren“.

Aktions-Vormittag auf dem Stadtplatz

Am Do, 11. September, werden sich von **9 bis 12 Uhr** folgende Einrichtungen und Organisationen auf dem Steyrer Stadtplatz präsentieren: Oö. Blinden- und Sehbehindertenverband, Oö. Gehörlosenverband, Miteinander GmbH, Lebenshilfe Steyr, Multiple-Sklerose-Club Steyr, Rotes Kreuz Steyr, Volkshilfe Steyr, Zivilinvalidenverband Steyr, Gesundheits- und Sozialservice Steyr, die Fachabteilung für Soziales beim Magistrat und das Steyrer Stadtservice, die Selbsthilfegruppe ILCO und die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen.

Weitere Programmpunkte an diesem Vormittag:

- **Gehbehinderung „er-fahren“:** Rollstuhl-Rundfahrt für Nichtbehinderte auf dem Stadtplatz
- **Sehbehinderung „er-tasten“:** Rundgang mit Augenbinde und Blindenstock auf dem Stadtplatz; „Cafe im Dunkeln“ im Kellerschloß des Dominikanerhauses (nach Voranmeldung vor Ort)
- **Taubsein „er-hören“:** Die Umwelt mit verschlossenen Ohren wahrnehmen

Für die musikalische Unterhaltung an diesem Vormittag sorgt der blinde Gitarrist und Liedermacher Walter Stöger, er spielt vor dem Dominikanerhaus.

Abendprogramm im Dominikanerhaus

18 Uhr: Vortrag im Dominikanerhaus zum Thema „Chancengleichheit statt Barrieren“ mit anschließender Podiumsdiskussion

20.30 Uhr: Vernissage zur Foto-Präsentation „Die Normalität des Andersseins“ von Hermine Gsteu



Neugestaltung in der Nordstadt

Im Stadtteil Resthof werden derzeit Umbau-Maßnahmen auf dem Sparkassenplatz und im Bereich der Siemensstraße durchgeführt. Diese Neugestaltung wird - um Kosten zu sparen - gleichzeitig mit notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten in den Tiefgaragen unterhalb des Sparkassenplatzes realisiert.

Bereits entfernt hat man den alten, reparaturanfälligen Brunnen. Als Ersatz wurde vor kurzem mit Hilfe des Feuerwehrkrans (Bild) ein so genannter Granit-Schwemmstein aufgestellt. Eine wichtige Verbesserung für die Sicherheit der Fußgänger sind die Aufpflasterung und die bessere Beleuchtung des Zebrastrreifens bei der Bushaltestelle an der Siemensstraße. Sämtliche Umbau-Maßnahmen werden behindertengerecht ausgeführt.



Stadt unterstützt Behinderten-Transport

Die Stadt finanziert für den Behinderten-Fahrdienst des Roten Kreuzes nun eine zweite Personaleinheit. Der Gemeinderat bewilligte dafür 14.834 Euro.

„Die Nachfrage für Behinderten-Transporte steigt ständig, das zeigt, wie sehr dieser soziale Dienst anerkannt ist“, erklärt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach.

Neuer Platz: Professor Grandy als Namensgeber

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist auch noch die Umbenennung des Sparkassenplatzes vorgesehen: Anlässlich der Neugestaltung wird das „Zentrum“ der Nordstadt auf Prof.-Erich-Grandy-Platz umbenannt. All diese Neuerungen werden am **Sa, 13. September**, ab 10 Uhr gefeiert. Bürgermeister David Forstenlechner wird die offizielle Umbenennung des Platzes vornehmen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

GWG beauftragt Wachdienst für Resthof

Im Auftrag der GWG der Stadt Steyr sorgt der Österreichische Wachdienst seit 1. August im Stadtteil Resthof für Ruhe und Ordnung. „Wir haben mit dieser Aktion rasch auf die Sorgen und Wünsche der Resthof-Bewohner reagiert“, erklärt dazu der zuständige Stadtrat Walter Oppl. Die Sicherheitsstreife des ÖWD wird an sieben Tagen in der Woche im Einsatz sein.

Architektur-Projekte Schiffmeisterplatz: Ausstellung im Rathaus verlängert

Die Ausstellung der Architektur-Projekte „Brückenkopf Schiffmeisterplatz“ im Rathaus-Foyer (1. Stock) ist **bis 17. September** verlängert worden. Anschließend können die Modelle bei den Steyrer Messetagen von 19. bis 21. September im Kommunalzentrum an

der Ennser Straße besichtigt werden. Dort stehen für Auskünfte auch Experten zur Verfügung. Die Bauabstimmungs-Studien stammen von den **Weltklasse-Architekten Zaha Hadid, Luigi Snozzi und Günther Domenig**.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum: Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 21. 12.

„Migration - Eine Zeitreise nach Europa“

Eine Auseinandersetzung mit der historischen und aktuellen Bedeutung der Migration. Die Besucher durchwandern eine „Zeitreise“ durch die Geschichte Österreichs an seiner Nahtstelle Europas. Anmeldung für Führungen unter der Steyrer Tel.-Nr. 77351.

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di - So von 9 bis 17 Uhr

1. 9. bis 31. 10.

„Farbenfreude“

Adelheid Hnatusko zeigt ihre Werke in Acryl- und Mischtechnik.

City-Point Steyr, 2. Stock, Friseur il Figaro Anette; zu besichtigen während der Geschäftszeiten

Bis 30. 10.

„Bilderbogen Burgenland – Lebensraum um den Neusiedler See“

Gezeigt werden Fotos von Harald Gramberger und Kurt Bach (Postsportverein Steyr/Foto). Post-Galerie Steyr, Dukartstraße 13 (rückwärtiger Eingang – Aufgang zur Kantine); geöffnet: Mo – Fr jeweils von 9 – 17 Uhr

Bis 3. 10.

Foto-Ausstellung „Steyrs versteckte Wasser“

Die Magistrats-Abteilung für Umweltschutz hat für alle Steyrer Schulen einen Fotowettbewerb zum Thema „Steyrs versteckte Wasser“ organisiert. Die Werke der Schülerinnen und Schüler werden nun präsentiert und auch zum Kauf angeboten (20 Euro pro Bild).

In den Gängen des Rathauses, Stadtplatz 27; zu besichtigen während der Arbeitsstunden

Bis 30. 9.

Ilona von Ronay zeigt:

Öl- und Acryl-Gemälde & Porträts Schloss Rosenegg bei Christkindl, Tel. 07252/46551. Besichtigung nach telefon. Vereinbarung und am Konzertabend (10. Sep.).

13. bis 28. 9.

„Öl- und Acryl-Gemälde“ „Rouge“, die Steyrer Künstlerin Gabi Breurather präsentiert ihre Werke im Alten- und Pflegeheim Tabor. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am **Fr, 12. September**, um 19 Uhr statt.

Alten- und Pflegeheim Tabor, im kleinen Festsaal; zu besichtigen: täglich von 8 bis 11 sowie 14 bis 17 Uhr

Bis 12. 9.

„Impressionen aus der Region Eisenwurzen“

zeigt der Steyrer Maler Fritz Beham mit seinen naturnahen Aquarellen.

„Café-Galerie Fröhlich“, Münichholz, Ecke Punzer-/Wagnerstraße; geöffnet: Mo – Sa von 7 bis 19 Uhr, So von 8 bis 19 Uhr

26. 8. bis 12. 9.

Zäcilia Schatka:

„Auserwähltes – Farbenfroh“ Raika-Galerie, Stadtplatz 46; geöffnet: während der Schalterstunden

Bis 31. 8.

Prof. Karl Mostböck - Retrospektive

Dezentrale Ausstellung: ■ Schlossgalerie (Kunstverein und Stadt Steyr), Blumauer-gasse 4; ■ Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14; ■ Turm des Schlosses Lamberg (Grasböck Training, 2. Stock). **Öffnungszeiten:** Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei. **Nähere Auskünfte:** Schlossgalerie Kunstverein (Tel. 74875), Schlossgalerie der Stadt (Tel. 575-344, -340), Galerie Steyrdorf (Tel. 86922), Schloss-Turm/Grasböck Training (Tel. 47240).



Heilwig Pfanzer ist am Fr, 12. September, zu Gast im Alten Theater Steyr. Mit Chansons in deutscher und französischer Sprache präsentiert die bekannte ORF-Moderatorin einen musikalischen Streifzug durch ihre Kindheit.

Veranstaltungen

Fr, 22. 8.

Schlosskonzert des Musikvereins Gleink. Eintritt frei; nur bei Schönwetter. Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Mi, 27. 8.

Ferienfahrt nach Eisenerz in das Abenteuerland Erzberg - mit einer Führung in der Erlebniswelt Schaubergwerk, anschließend Abenteuerfahrt mit dem Hauly. Für Kinder von 7 bis 14. Beitrag: 10 Euro (inkl. Busfahrt, Eintritt und Verpflegung). Abfahrt: 9.30 Uhr vor dem Bummerhaus, bei jeder Witterung, Rückkehr: 18 Uhr. Anmeldungen werden bei der Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Stadtplatz 31, Tel. 575-341) entgegen genommen.

Sa, 30. 8.

Eröffnung der neuen Stadthalle mit umfangreichem Unterhaltungsprogramm und „Tag der offenen Tür“ Stadthalle, Kaserngasse 6, 9.30 bis 20 Uhr

Töpfern auf dem Stadtplatz Kinder zwischen 7 und 14 Jahren haben die Möglichkeit, unter fachmännischer Anleitung von Gerda Baraban Kunstwerke aus Ton herzustellen. Anmeldungen sind im Magistrat bei der Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Stadtplatz 31, Tel. 575-341) möglich. Bei Schlechtwetter wird der Termin verschoben. Stadtplatz Steyr, um 10, 11.30 und 13 Uhr

Fr, 5. 9.

Podiumsdiskussion mit Steyrer Spitzenpolitikern
Stadtsaal Steyr, 19 Uhr

Sa, 6. 9.

Literatur-Wanderung „Auf den Spuren von Marlen Haushofer“
Seit drei Jahren veranstaltet das Marlen-Haushofer-Literaturforum gemeinsam mit dem Stifter-Institut Halbtagsausflüge mit einer Wanderung ins Effertsbachtal zum Geburtshaus der Schriftstellerin Marlen Haushofer sowie an Schauplätze ihrer Romane.
Abfahrt: 12.30 Uhr vom Stadtplatz, Rückkehr: ca. 20 Uhr; Preis: 25 Euro pro Person (inkl. Busfahrt). **Anmeldungen und nähere Infos** unter der Steyrer Tel.-Nr. 86922 (E-Mail: galerie-steyrdorf@aon.at). **Eine weitere Literatur-Wanderung findet am Sa, 13. September, statt.**

Wehrgraben-Fest

entlang der Gaswerksgasse und auf dem Museums-Parkplatz. Flohmarkt ab 8 Uhr; am Nachmittag umfangreiches Kinderprogramm (Kistenklettern, Schnitzeljagd, ...); Livemusik: Jam Session Bühne, bosnische Musikanten etc.; Wasserspiele: Zillenstechen, Luft(Matratzen)-brücke usw. Für das leibliche Wohl sorgen MigrantInnenvereine und das Röda. Am Abend: Ragga mit Dr. Muffin & IC Gulp Show; „Afterwehrgrabenfestparty“ ab 22 Uhr im Kulturverein Röda.

Mi, 10. 9.

Kultursommer auf Schloss Rosenegg:
Kammermusik bei Kerzenlicht
„The Mercury Players“
Eric Chapman (Geige) und Mitglieder des Royal Philharmonic Orchesters. Infos und Karten bei Ilona Ronay (Tel. 07252/46551).
Schloss Rosenegg bei Christkindl, 19.30 Uhr

Fr, 12. 9.

Bekannte ORF-Moderatorin zu Gast in Steyr: „Halt mein Leben“ - Chanson-Abend mit Heilwig Pfanzelter
Heilwig Pfanzelter, bekannt als Programmsprecherin beim ORF, präsentiert einen musikalischen Streifzug durch ihre Kindheit. Die Chansons, die eigens für Pfanzelter geschrieben worden sind, erzählen gefühlvoll vom Leben und der Liebe. An der Bushaltestelle stehend, lässt sie ihr Leben Revue passieren und blickt in die Zukunft. Ihre Chansons singt sie in deutscher und französischer Sprache. Otmar Binder, Pianist, Arrangeur und Komponist, schrieb die meisten Kompositionen für „Halt mein Leben“ und begleitet Heilwig Pfanzelter seit 1997. Eintrittskarten zu 13/11/8,50/5,50/

3,50 Euro erhalten Sie in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus und an der Abendkasse. 50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienere sowie Invaliden. Senioren- & Kulturgutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 13. 9.

„Herbstreise durch unsere Kachelofenwelt“

15 Uhr: Landesinnungsmeister der Hafner Peter Böckl spricht zum Thema „Ökologisch Heizen“; 16 Uhr: Fachvortrag von Lore Lager „Energetisch Wohnen mit Farben“; Kinderprogramm: „Bemale deinen Kachelofen“. Musik an verschiedenen Plätzen im Ausstellungsraum. Infos: Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Stadtplatz 31, Tel. 575-341), Sommerhuber GmbH (Tel. 893-0).
Firma Sommerhuber, Resthofstraße 69, 13 bis 17 Uhr

So, 14. 9.

Erntedankfest im Altenheim

Im Alten- und Pflegeheim Tabor wird gemeinsam mit der Pfarre Tabor das Erntedankfest gefeiert. **Programm bei Schönwetter: 9 Uhr:** Treffpunkt vor der Taborkirche, Festzug zum Altenheim - mit der Musikkapelle Gleink. Um **9.30 Uhr** findet ein ökumenischer Gottesdienst im Park des Heims statt, anschließend steht ein Frühschoppen auf dem Programm (bis 13 Uhr). Außerdem wird es im Klaviersaal eine Gesundheitsstraße mit verschiedenen Gesundheits-Checks geben. Bei **Schlechtwetter** entfällt der Festzug, der ökumenische Gottesdienst wird dann um 9.30 Uhr im Festsaal des Heims abgehalten.

Do, 18. 9.

Gastspiel des Operettentheaters Künstlerhaus, Budapest:
„Viktoria und ihr Husar“
(Operette von Paul Abraham) Abo II sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 28/23/17,50/11,50 Euro gibt es **ab 1. September** im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse. Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienere sowie Invaliden erhalten 50 % Ermäßigung. Senioren- & Kulturgutscheine werden eingelöst.
„Viktoria und ihr Husar“ in 3 Akten und einem Vorspiel zählt zu den größten Operettenerfolgen der 30er-Jahre. Ungarisches Temperament und mitreißender Tanz stehen bei dieser Operette ganz oben. Für besonders viel Pep und Humor sorgen gleich zwei Buffo-Paare.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 19. 9.

Seniorentag der Stadt Steyr
Buschenschank-Atmosphäre und Heurigenmusik; Eintritt frei. Die **kostenlosen Eintrittskarten** erhält man **ab 1. September** beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800) und im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343).
Stadtsaal Steyr, 14 Uhr

Vorschau

So, 21. 9.

Mozart: Missa brevis in F-Dur (KV 192) Veranstalter/Info: Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr, Prof. Otto Sulzer, Tel. 07254/8322. Eintritt frei.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr



Am Donnerstag, 18. September, im Steyrer Stadttheater: „Viktoria und ihr Husar“, einer der größten Operettenerfolge der 30er-Jahre. An diesem Abend sorgt das Operettentheater Künstlerhaus aus Budapest für ungarisches Temperament, das bei dieser Operette ganz oben steht.

So, 21. 9.

1. Steyrer Seifenkisten-Cup und Familienfest

Die Kinderfreunde und die Roten Falken Region Steyr-Kirchdorf veranstalten auf dem Parkplatz der MAN Steyr AG ein großes Familienfest mit Seifenkisten-Rennen. Kinder von 8 bis 14 Jahren können in zwei Klassen ihr Geschick unter Beweis stellen. **Die Seifenkisten werden am 6. und 14. September unter Anleitung selber hergestellt.** Bei diesen Workshops wird das Material für 30 „Kisten“ zur Verfügung gestellt. Am Veranstaltungstag wird ein attraktives und unterhaltsames Programm geboten. Nähere Infos und die **Anmeldeformulare** gibt's im Regionalbüro der Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf, Tel. 07252/52911-22 (E-Mail: steyr@kinderfreunde.cc).



Mi, 24. 9.

Zaubernachmittag für Kinder mit den Zauberfreunden Steyr. Eintrittskarten (2,50 Euro) sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr und an der Nachmittagskasse erhältlich. Infos: Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Stadtplatz 31, Tel. 575-341). Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Fr, 26. 9.

Joilan: „Tango por cuarto“
Ein szenischer Konzertabend mit dem Ensemble Joilan. In einem Vorstadtlokal, unmittelbar vor längerer Zeit, irgendwo in Argentinien: Man trifft sich wie jeden Abend, kalter Rauch liegt in der Luft, irgendwo in der Ferne Musik, ein Tango? Eintrittskarten gibt es im Kulturamt (Stadtplatz 31) und beim Stadt-service im Rathaus.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Mi, 20. 8., und Do, 21. 8.

Open-Air-Kino im Gastgarten:
„Die Möwe Jonathan“
Ein Klassiker von Hal Bartlett mit der berühmten Musik von Neil Diamond. Prädikat: Sehenswert.

Jeweils 21 Uhr – bei Einbruch der Dunkelheit

Di, 26. 8., und Di, 2. 9.

„Göttliche Intervention“
Prägnante Darstellung und starke Symbolik, interessante Kameraführung und musikalische Begleitung. Mit Lia Suleiman und Manai Khadar. Prädikat: Wertvoll.

Jeweils 20.15 Uhr

Di, 9. 9., und Di, 16. 9.

„Der Sohn – Le Fils“
Der neue Film der Brüder Dardenne gibt Einblicke in wunde Seelen.

Jeweils 20.15 Uhr

Schülerhilfe

Nachprüfungs- u. Auffrischkurse

für einen guten Start ins neue Schuljahr
Steyr, Berggasse 9 - Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung Mo - Fr 9.00 - 11.30 Uhr

JETZT ANMELDEN!

Steyrer Waldorf-Kindergarten betreut Kleinkinder

Der Waldorfkindergarten Steyr-Zentrum (Redtenbachergasse 6) bietet neben den bestehenden Kindergartengruppen ab Herbst **erstmalig eine Kleinkindergruppe ab ein- und einhalb Jahren** an. Diese Gruppe wird wöchentlich an drei Tagen geführt. Das neue Kindergartenjahr beginnt am Mo, 8. September. Die **Anmeldungen** für sämtliche Gruppen sind ab 1. September unter der Steyrer Tel.-Nr. 48952 möglich (Homepage: www.waldorfkiga-steyr-zentrum.at.tf).

Freiwillige Vereinsauflösung

„Bruckner-Sängerknaben Steyr“,
mit dem Sitz in Steyr

Spielgruppen in der „Drehscheibe Kind“

Der Verein „Drehscheibe Kind“ startet im September wieder seine Sing- und Spielgruppen für Kinder ab 2 Jahren: ■ **Spielerisch Kontakte knüpfen** mit Gleichaltrigen: Mo und Do von 9 bis 11 Uhr, Mi 9.30 bis 11.30 Uhr, Fr 14.30 bis 17 Uhr mit Kasperl. ■ **Erste Erfahrungen mit Musik**: Mi 15 bis 17 Uhr. ■ **Kreatives Englisch**: ab 2 Jahren Di und Fr von 9 bis 11 Uhr (Weiterführung im Kindergartenalter: montags nachmittag). ■ **Englische Spielgruppen**: Mo 14.15 und 15.45 Uhr. **Anmeldungen**: „Drehscheibe Kind“, Promenade 12, Tel. 48099 (Mo bis Fr vormittags).



Ein szenischer Konzertabend mit dem Titel „Tango por cuarto“ steht am Fr, 26. September, um 19.30 Uhr im Alten Theater auf dem Programm.
Im Bild: das Ensemble Joilan.

„Spiele in den Steyrer Vierteln“:

Stadt organisiert Ferien-Animation für Kinder

Die Kinderfreunde Steyr veranstalten im Auftrag der Stadt das Ferien-Projekt „Spiele in den Steyrer Vierteln“. Seit 28. Juli wird den Kindern insgesamt sechs Wochen

lang auf Spielplätzen in den Steyrer Stadtteilen ein abwechslungsreiches und lustiges Programm angeboten. Diese Aktion hat im Vorjahr so großen Anklang gefunden, dass sie

heuer um zwei Wochen verlängert worden ist. Termine und Schwerpunktthemen für die restlichen „Spiele in den Vierteln“ - jeweils **Mo-Fr von 14.30 bis 18.30 Uhr** (bei Schönwetter):

	Ennsleite Spielplatz Glöckelstr.	Münichholz Spielplatz Sebekstr. 24	Tabor Spielplatz Taborweg	Wehrgraben Spielplatz VS	Resthof Hof, Resthofstr. 64/66
Schminken/Malen		Di, 19. 8.	Mi, 20. 8.	Do, 21. 8.	Fr, 22. 8.
Olympiade	Mo, 25. 8.	Di, 26. 8.	Mi, 27. 8.	Do, 28. 8.	Fr, 29. 8.
Hüpfburg	Mo, 1. 9.	Di, 2. 9.	Mi, 3. 9.	Do, 4. 9.	Fr, 5. 9.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Walter Lanner erteilt am **Donnerstag, 28. August**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Die Klienten werden nach telefonischer **Anmeldung** gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die Anmeldungen unter der Steyrer **Telefonnummer 575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Do, 11. September**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag, der jeden zweiten Donnerstag im Monat stattfindet, dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten.

Voranmeldungen sind beim Stadtservice unter der **Telefonnummer 575-800** während der Amtsstunden möglich.

Eichung von Messgeräten

Beim Marktamt (Redtenbachergasse 3, Parterre, Zimmer 1) besteht am **Donnerstag, 11. September**, von 9 bis 14 Uhr wieder die Möglichkeit, Waagen und Messgeräte neu- bzw. naheichen zu lassen. Die Eichungen werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Linz durchgeführt.

Auf den Spuren Marlen Haushofers

Ausflüge ins Effertsbachtal mit „Literatur am Originalschauplatz“

Das Marlen-Haushofer-Literaturforum Steyr veranstaltet gemeinsam mit dem Stifter-Institut wieder Halbtagsausflüge ins Effertsbachtal bei Frauenstein (Abfahrt: 12.30 Uhr/ Stadtplatz, Rückkehr: ca. 20 Uhr). Die **Literatur-Wanderungen** führen zum Geburtshaus der Steyrer Schriftstellerin Marlen Haushofer sowie an Schauplätze ihrer Romane. Der Steyrer Literat Till Mairhofer begleitet

die Teilnehmer an jene Orte, die Marlen Haushofer in ihrer Kindheit und Jugend geprägt haben. Bei der Wanderung wird an den „Originalschauplätzen“ immer wieder Station gemacht und aus Werken Haushofers gelesen. Der in Leonstein aufgewachsene Maler und Graphiker Erich Fröschl führt die Literatur-Interessierten durch das Steyrtal und durch die Wallfahrtskirche Frauenstein. Ein gemütlicher

Ausklang im Gasthaus Federlehner beendet die Wanderung, bei der man u. a. viel über Leben und Werk einer der bedeutendsten Schriftstellerinnen des deutschsprachigen Raums erfährt.

Nähere **Auskünfte** unter der Steyrer Telefonnummer 86922. **Anmelden** kann man sich mit dem unten abgedruckten Formular.

ICH NEHME AN DER LITERATURWANDERUNG TEIL AM (BITTE ANKREUZEN):

SA 06. 09. 2003

SA 13. 09. 2003

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 10 PERSONEN

PREIS PRO PERSON: **25 EURO**

EVENTUELLE PROGRAMMÄNDERUNGEN BEI REGENWETTER!

TEILNAHME NUR MIT VORANMELDUNG MÖGLICH!

FALLS SIE DEN ANGEGEBENEN TERMIN NICHT WAHRNEHMEN KÖNNEN, ERSUCHEN WIR UM SCHRIFTLICHE BZW. TELEFONISCHE ABSAGE BIS SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR DER VERANSTALTUNG.

AUSKUNFT: DO-FR 9-12 u. 15-18 UHR, SA 9-12 UHR UNTER TEL. (07252) 86 922, FAX (07252) 75 763
ANMELDUNG AUCH VIA INTERNET BEI: galerie-steyrdorf@aon.at

DATUM

UNTERSCHRIFT

Zusätzliche Räume im Steyrer Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“

Im Steyrer Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“ hat man die Sommerpause für einen Umbau genutzt. Pünktlich zu Beginn des neuen Herbst-Winter-Programms stehen nun zwei zusätzliche kinderfreundliche Räume zur Verfügung.

Neben interessanten Vorträgen rund um das Leben mit Kindern und den bewährten Angeboten, wie Eltern-Kind-Gruppen, Besuchsbegleitung, Geburtsvorbereitung, Familien-



Im Steyrer Eltern-Kind-Zentrum stehen ab Herbst neben den bereits traditionellen Veranstaltungen einige Neuheiten auf dem Programm. Anmeldungen werden ab 8. September entgegengenommen.

beratung usw., gibt es auch viele neue Veranstaltungen. Bei der **Wald-Erlebnisgruppe** können Eltern und Kinder die Natur mit allen Sinnen „er-leben“, bei der **Kini-Maus** machen sich Groß und Klein spielerisch mit kinesiologischen Übungen vertraut. Aufgrund der großen Nachfrage hat man auch eine sanfte **Wellness-Energy-Gymnastik** für Mütter und einen **Gitarrenbegleitungskurs** für Kinderlieder organisiert.

Während der Öffnungszeiten sind Eltern mit ihren Kindern im „Bärentreff“ jederzeit herzlich willkommen - es steht u. a. ein kinderfreundlicher Raum mit Kuschecke und Spielzeug zur Verfügung. Für die vielfältigen Veranstaltungen ist jedoch eine Voranmeldung notwendig.

Anmeldetag am 8. September

Am Mo, 8. September, ist von 9 bis 12 Uhr **Anmeldetag für Mitglieder**. Ab Mi, 10. September (9 - 12 Uhr), haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich für Veranstaltungen im EKIZ anzumelden. Es kann keine zweite Person mit angemeldet werden. Die Anmeldungen sind schriftlich, persönlich, telefonisch sowie per Fax oder E-Mail möglich: Eltern-Kind-Zentrum Bärentreff, Promenade 8, Tel. 48426, Fax 48426-4, E-Mail: ekiz@baerentreff.at

Veranstaltungen: ■ Do, 11. 9., 9 - 12 Uhr:

Babytag zum Thema Babymassage (keine Anmeldung).

■ **Ab Mo, 15. 9., 9.30 - 11 Uhr:**

Rückbildungsgymnastik nach der Geburt;

4 Treffen mit einer Dipl. Physiotherapeutin (Anmeldung).

■ **Di, 16. 9., 9 - 11 Uhr:** Spiel-

vormittag (jeden Dienstag, keine Anmeldung).

■ **Do, 18. 9., 9 - 12 Uhr:** Babytag zum Thema Stillen und Ernährung (keine Anmeldung).

Stadt unterstützt Kultur-Initiativen

Die Stadt fördert im Jahr 2003 den **Kunstverein Steyr** und die **Stadtkapelle** mit je 6600 Euro sowie das **Kultur-Gasthaus „Seidl-Bräu“** mit 3600 Euro. Der Stadtsenat bewilligte die jeweiligen Beträge.

Geld für Bruckner-Tagung. Das Stadtpfarramt Steyr erhält von der Stadt 1500 Euro Unterstützung. Mit diesem Betrag, der vom Stadtsenat freigegeben worden ist, wird eine internationale Bruckner-Tagung finanziert.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41 700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- **Fr, 22. 8.:** „Harlem Stride Piano“ mit Manfred Starkl. - ■ **Di, 26. 8.:** „Our Attribute to Cliff Richard and the Shadows“ mit Gerd Ruby, Rudi Klinger, Ed Ehmayr, Karl Baresch, Fips Danner. - ■ **Fr, 29. 8.:** „Bar Piano“ mit Klaus Oberleitner. - ■ **Di, 2. 9.:** „New Ohr Linz Dixieband“; die Musik der Band lehnt sich an den Stil der 20er- und 30er-Jahre in New Orleans und Chicago an. - ■ **Fr, 5. 9.:** „Piano Feelings“ - Heinz Vogl spielt internationale Barmusik. - ■ **Di, 23. 9.:** „Scheibbs 3“; auf dem Programm steht Liedgut aus Österreich von den 70er-Jahren bis zur Jetztzeit. Lieder von Ambros, Fendrich, Danzer, Ostbahn-Kurti u. a., dargeboten mit 3-stimmigem Gesang sowie Gitarren, Keyboard und Bass.

Bitte unbedingt ausfüllen

Name: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Personen: _____

Telefonnummer: _____

MARLEN-HAUSHOFER-
LITERATURFORUM

SIERNINGER STRASSE 14
4400 STEYR

Sportterminkalender August/September

Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa/So 23./24.08.	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr – Oö. U-23-Jugendmeisterschaft	Sportanlage Rennbahn
So 24.08. 08:00 Uhr	Bahnengolf	ASKÖ Minigolfclub Steyr – Turnier um den Steyrer Panther	Bahngolfanlage Resthofstr. 32
Fr 29.08. 18:00 Uhr		Generalprobe – Eröffnung der neuen Stadthalle	Stadthalle, Kaserngasse 6
Sa 30.08. 10:00 Uhr		Eröffnung der neuen Stadthalle Steyr auf dem Tabor	Stadthalle, Kaserngasse 6
So 31.08. 09:00 Uhr	Motorsport	Oldtimerclub OMAC Steyr – Wertungsfahrt „Mostviertel Trophy“	Sportheim Münichholz
Di-So 02.-14.09.	Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr – Stadtmeisterschaft im Sportkegeln	PSV-Kegelbahn Kematmüllerstr.
Fr 05.09. 11:00 Uhr	Tennis	Staatsliga Herren 35+ ATSV Eckelt Glas Steyr gg. TK Eden	Tennisstadion Rennbahn
Fr 05.09. 17:30 Uhr	Stocksport	Union Steyr – Herren-Senioren-Stockturnier	Sportanlage Union Gleink
Sa 06.09. 07:30 Uhr	Stocksport	ASV Bewegung Steyr – Stadtmeisterschaft im Stocksport auf Asphalt	Sportanlage Rennbahn
Sa 06.09. 10:00 Uhr	Windsurfen	ASKÖ Steyr Windsurfclub – Stadtmeisterschaft im Windsurfen	Ebensee/Rindbach
Sa 06.09. 10:00 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr gg. KV Schroeder	Ennsleite beim Hubergut
Sa 06.09. 11:00 Uhr	Tennis	Superligafinale Mannschaft-Herren um Staatsmeistertitel zwischen ATSV Eckelt Glas Steyr/Team Sparkasse OÖ und ULTV Linz	Tennisstadion Rennbahn
So 07.09. 09:00 Uhr	Windsurfen	ASKÖ Steyr Windsurfclub – Stadtmeisterschaft im Windsurfen	Ebensee/Rindbach
So 07.09. 11:00 Uhr	Tennis	Staatsliga Herren 35+ ATSV Eckelt Glas Steyr gg. Pötzleinsdorf	Tennisstadion Rennbahn
Mo 08.09.	Turnen	Allgemeiner Turnverein Steyr - Anturnen	ATV-Halle, Fachschulstraße 1
Sa/So 13./14.09. 10:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr – Staatsliga-Finale Herren 35+	Tennisstadion Rennbahn
So 14.09. 08:00 Uhr	Motorsport	OÖAMTC Ortsgruppe Steyr – Steyr Puch 500 Oldtimertreffen	Ennsner Straße, Hofer-Parkplatz
Sa 20.09. 19:30 Uhr	Tanzen	Tanzsportklub Grün-Weiß - Oö. Landesmeisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen	Stadthalle, Kaserngasse 6
So 21.09. 08:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – Steyrer Sprintertag	Stadtbad Steyr
So 21.09. 08:00 Uhr	Wandern	Allgemeiner Turnverein Steyr – Herbstwanderung	ATV-Halle, Fachschulstraße 1

Oldtimerfahrt für einen guten Zweck

Der Oldtimer-Club **OMAC Steyr** veranstaltete zugunsten der **Kinder-Soforthilfe der Stadt** die Oldtimerfahrt „Alpenvorland-Charity“. Vereinsobmann Andreas Pils überreichte Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach vor kurzem 460 Euro für bedürftige Steyrer Kinder.

40 Teams mit rund 60 Personen machten bei der Benefizfahrt des OMAC Steyr mit. Vor dem Start in Münichholz spendeten die Teilnehmer 460 Euro für die Kindersoforthilfe, die vom Steyrer Jugendamt verwaltet wird. Der Oldtimerclub, der seit sechs Jahren besteht und rund 50 Mitglieder zählt, legt auf soziales En-

gagement großen Wert. Vereinsobmann Andreas Pils dazu: „Wir möchten jedes Jahr eine unserer Veranstaltungen in den Dienst der karitativen Sache stellen. Wenn wir Spaß und Freude beim Bewegen unserer historischen Fahrzeuge haben, sollten wir immer daran denken, dass es auch Menschen gibt, denen es bei weitem nicht so gut geht wie uns.“

Für die **Sieger der Oldtimerfahrt** organisierte der OMAC Ehrenpreise, die von Steyrer Politikern gestiftet wurden: Bei den Motorrädern gewann Hermann Sonnleitner aus Seitenstetten vor Alois Abl (Bad Schallerbach) und Franz Kammerhuber (Seitenstetten). Bei den Automob-

ilen errang der Steyrer Knut Burger den ersten Platz, gefolgt von Helmut Pauker (St. Florian) und Josef Schatzl (Steyr).

Im nächsten Jahr soll die Charity-Fahrt noch attraktiver gestaltet werden. Bisher waren die Benefizveranstaltungen zwanglose Ausfahrten, bei denen um freiwillige Spenden gebeten wurde. Beim nächsten Mal plant das OMAC-Team eine vollwertige Oldtimer-Wertungsfahrt. „Dann können wir ein angemessenes Nenngeld verlangen und somit einen höheren Spendenbetrag erzielen“, erklärt Obmann Pils.



Die Klassensieger der Oldtimerfahrt „Alpenvorland-Charity“ mit Vizebürgermeisterin Friederike Mach, OMAC-Obmann Andreas Pils und Landtags-Präsidentin Gerda Weichsler (von links).

VERKAUF SCHNÄPPCHEN



**Honda Shadow VT 600CN,
Bj. 93, 35 PS,**

mit vielen Extras: Zusatzscheinwerfer, Ledersatteltaschen, Werkzeugrolle, Sissy Bar, ...

Dieses Liebhaberstück befindet sich in erstklassigem Zustand. Sie können das Motorrad jederzeit besichtigen!

Tel.: 0664 / 9202288
Verkaufspreis € 3.250,-



Anmeldungen

werden ab **MO, 25. August 2003, ab 7.00 Uhr** im Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, entgegengenommen.

Parteienverkehrszeiten:

MO, DI und DO 8.30 bis 12.00 und
13.30 bis 16.00 Uhr
MI, FR 8.30 bis 12.00 Uhr

Anmeldungen können

- persönlich
- schriftlich
- per Fax (07252/575-430)
- per E-Mail (vhs@steyr.gv.at) oder
- telefonisch (07252/575-342 oder -388)

vorgenommen werden.

Bei Anmeldungen sind folgende Daten bekannt zu geben: Name, Adresse, Telefonnummer (privat und beruflich), Geburtsjahr und soziale Gruppe (Arbeiter, Angestellter, Selbständig erwerbstätig, Schüler, Hochschüler/Student, Pensionist)

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anmeldungen erst ab dem 1. Anmeldetag (25. August 2003) bearbeitet werden!

Anmeldeschluss

ist 2 Wochen vor Kursbeginn, ausgenommen für jene Kurse, bei denen ein anderer Termin genannt ist! Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt.

Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn der Kurs zustande kommt und noch Plätze frei sind!

Kursgebühren

Die Anmeldung zu einem Kurs ist bindend und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung/Überweisung (nach Erhalt des Zahl-

scheines) der Kursgebühr!

Ein verspäteter Eintritt in einen Kurs zieht keine Reduzierung der Kursgebühr nach sich!

Storno - Rückzahlungen

Anmeldungen können bis 2 Wochen vor Kursbeginn unter Rückzahlung der gesamten Kursgebühr storniert werden.

Bei späterer Stornierung (nur bis Kursbeginn) wird die Kursgebühr - nach Abzug einer 50-prozentigen Stornogegebühr - rückerstattet.

Stornierungen sind nur persönlich, schriftlich, per Fax oder per E-Mail möglich.

Bei Absage eines Kurses werden bereits bezahlte Kursgebühren zur Gänze zurückgezahlt, bei Abbruch eines Kurses durch die VHS erfolgt eine aliquote Rückzahlung.

Keine Rückzahlung erfolgt bei einem Wechsel des Kursleiters oder bei Versäumen von Kurszusammenkünften durch den Teilnehmer.

Mindestteilnehmerzahl

10 Personen, ausgenommen bei Kursen, bei denen eine andere Mindestteilnehmerzahl angeführt ist.

Mindestalter

Zur Teilnahme an den allgemeinen Kursen ist jeder berechtigt, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren sind eigene Kurse ausgeschrieben. Die Anmeldung setzt die Zustimmung des Erziehungsberechtigten voraus.

Kursbeginn

Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt. Die genauen Kursinformationen (Kursort, Kursraum, ...) erhalten die Kursteilnehmer schriftlich einige Tage vor Kursbeginn. Sollte ein Kurs nicht zustande kommen, werden die Kursteilnehmer umgehend verständigt.

Kursbesuchsbestätigung

Nach regelmäßigem Besuch eines Kurses (mind. 80 % der Kursdauer) wird auf Wunsch nach dem Kursende eine Kursbesuchsbestätigung ausgestellt.

Haftung

Seitens der Volkshochschule der Stadt Steyr kann keinerlei Haftung für Verluste, Körper- oder Sachbeschädigungen, die Teilnehmer bei bzw. durch Veranstaltungen der VHS erleiden, übernommen werden. Insbesondere wird für die in den Kursen vermittelten Fähigkeiten und Wissensinhalte keine Haftung übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Kursfreie Tage

Während folgender Zeiten ist das VHS-Haus (Stelzhamerstraße 11) geschlossen:
1. November 2003 (Allerheiligen)
24. Dezember 2003 bis 6. Jänner 2004 (Weihnachtsferien)

Besondere Hinweise

- Programmänderungen behält sich die Volkshochschule der Stadt Steyr vor!
- Das Rauchen ist im VHS-Haus sowie in den Kursräumlichkeiten verboten!
- Die Zahlungsbestätigung ist zum 1. Kursabend unbedingt mitzubringen (bei kurzfristigen Anmeldungen vor Kursbeginn die Anmeldebestätigung!)
- Benötigtes Zusatzmaterial (z. B. Nahrungsmittel, ...) ist in der Kursgebühr nicht enthalten. Unterrichtsbehelfe (z. B. Lehrbücher,...) sind von den Kursteilnehmern selbst zu besorgen.
- Tiere dürfen in Kurse und andere Veranstaltungen nicht mitgenommen werden!

AKplus-Bildungsprogramm – ein echtes Plus für die Bildung

Mit dem AKplus-Bildungsprogramm fördert die Arbeiterkammer Schlüsselqualifikationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Bereichen Fremdsprachen, EDV und Persönlichkeitsbildung; bitte beachten Sie die mit AKplus gekennzeichneten Kurse. Bei diesen können AK-Mitglieder mit dem neuen Bildungsbonus bis zu 100 Euro bei

der Weiterbildung sparen. Ein echtes AK-Bildungsplus!

Weitere **Informationen** erhalten Sie unter der Telefonnummer 050/6906-555 oder unter www.arbeiterkammer.com oder bei der Volkshochschule der Stadt Steyr.

Kurse fast zum Nulltarif: Die AKplus-Kurse

sind im Übrigen in der Regel auch im Rahmen des Oö. Bildungskontos förderbar. Dadurch können Sie noch einmal bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Kurskosten sparen. Antragsformulare gibt es bei Ihrem Bildungsträger, bei der Arbeiterkammer sowie beim Land Oberösterreich.



VORTRAG

„UNTER DER GÜRTELLINIE“ – ÜBER BECKENKRAFT, LUST UND LEBENSLUST

Warum es so heilsam und lustvoll ist, aus dem Bauch heraus zu handeln, von der Gesundheit des Irrationalen und über Körperrhythmen. Was asiatische Körperkünste zu diesem Thema wissen – was Beckenboden und Kampfsport gemeinsam haben – das abendländische Kulturerbe und was Frauen sich zurückerobern.

Mittwoch, 12. November 2003, 19.00 Uhr
Referentin: Mag. Dietlinde Maiwöger, (Shiatsu Trainerin, Luna Yoga Lehrerin, Masseurin)
VHS-Haus (Stelzhamerstraße 11)
Beitrag: € 8,25

Nr. 1100

Anmeldungen: Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 31 (1. Stock)
Telefon: 07252/575-342 oder 388
Fax: 07252/575-430
E-Mail: vhs@steyr.gv.at

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zum Vortrag erforderlich – der Vortrag findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt und ist mit einer Maximalteilnehmerzahl von 24 Personen limitiert!

Persönlichkeits- und Allgemeinbildung

Ji Jian Tai Ji & Qi Gong – Einführung am Vormittag

„Fließt das Qi (dschi) üppig, ist der Mensch an Leib und Seele gesund!“ TAI JI und QI GONG sind wie ein Generator für die feinstoffliche Lebenskraft Qi. Der Kurs führt die Übenden Schritt für Schritt über körperliche Kräftigung, Geschmeidigkeit, Verfeinerung des Bewegungsgefühles und Gelassenheit in Verbindung mit innerer Achtsamkeit zu harmonischem Fluss der Lebenskraft. Im JI JIAN TAI JI und QI GONG werden diese wirkungsvollen Übungen traditioneller chinesischer Körper- und Geisteskultur so vermittelt, dass sie westlichen Menschen leicht zugänglich werden. Eine neue Qualität von Wohlbefinden und mit der eigenen Mitte verbunden sein, stellt sich mehr und mehr ein.
Monika Kofler (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester)
DO, 9.00 – 10.30 Uhr / 14 Vormittage / 28 UE –
Nr. 1000
Kursbeginn: 2. Oktober 2003
€ 93,80 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 25

Ji Jian Tai Ji & Qi Gong - Einführung

„Fließt das Qi (dschi) üppig, ist der Mensch an Leib und Seele gesund!“ TAI JI und QI GONG sind wie ein Generator für die feinstoffliche Lebenskraft Qi. Der Kurs führt die Übenden Schritt für Schritt über körperliche Kräftigung, Geschmeidigkeit, Verfeinerung des Bewegungsgefühles und Gelassenheit in Verbindung mit innerer Achtsamkeit zu harmonischem Fluss der Lebenskraft. Im JI JIAN TAI JI und QI GONG werden diese wirkungsvollen Übungen traditioneller chinesischer Körper- und Geisteskultur so vermittelt, dass sie westlichen Menschen leicht zugänglich werden. Eine neue Qualität von Wohlbefinden und mit der eigenen Mitte verbunden sein, stellt sich mehr und mehr ein.
Monika Kofler (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester)
Dr. med. Alois Riedler
DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 14 Abende / 42 UE –
Nr. 1002
Kursbeginn: 7. Oktober 2003
€ 140,70 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 25

Chan Mi Qi Gong - Einführung

Chan Mi Qi Gong (übersetzt: geheimes Chan [=Zen] Qi Gong) hat eine lange Tradition als Übung zur Gesundheitspflege. Die Basisübung ist ein Schlüssel zur Aktivierung und Bewahrung des Qi. Die Bewegungsabläufe entfalten eine besonders wohltuende, lockernde und kräftigende Wirkung auf die Wirbelsäule und in der Folge auf den ganzen Körper und Geist. Chan Mi Qi Gong ist für Menschen jeden Alters geeignet. Besonders werden einseitige oder bewegungsarme Alltagsbelastungen durch das Üben rasch ausgeglichen.
Dr. med. Alois Riedler
Maria Riedler
DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 4 Abende / 8 UE –
Nr. 1004
Kursbeginn: 2. Oktober 2003
€ 22,- / Dunklhof, Kirchengasse 16
Gruppengröße: 10 – 18

Chan Mi Qi Gong – Einführung am Vormittag

Chan Mi Qi Gong (übersetzt: geheimes Chan [=Zen] Qi Gong) hat eine lange Tradition als Übung zur Gesundheitspflege. Die Basisübung ist ein Schlüssel zur Aktivierung und Bewahrung des Qi. Die Bewegungsabläufe entfalten eine besonders wohltuende, lockernde und kräftigende Wirkung auf die Wirbelsäule und in der Folge auf den ganzen Körper und Geist. Chan Mi Qi Gong ist für Menschen jeden Alters geeignet. Besonders werden einseitige oder bewegungsarme Alltagsbelastungen durch das Üben rasch ausgeglichen.
Maria Riedler
MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 4 Vormittage / 8 UE –
Nr. 1006
Kursbeginn: 1. Oktober 2003
€ 22,- / Villa Soluna, Puschmannstr. 10
Gruppengröße: 10 – 20

Qi Gong am Vormittag

Qi Gong (Qi = Energie, Lebenskraft, Gong =

Übung) ist eine Bewegungslehre aus der altchinesischen Tradition. Durch leicht erlernbare Übungen fördern wir die innere Ausgeglichenheit, steigern Leistungsfähigkeit und erhöhen körperliche sowie seelische Stabilität.
Renate Randig
FR, 9.00 – 10.00 Uhr / 9 Vormittage / 12 UE –
Nr. 1008
Kursbeginn: 10. Oktober 2003
€ 41,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

Polarity (Polaritätsmassage) - Schnupperkurs

Eine sanfte, energetische Berührungsmethode (in lockerer, bequemer Kleidung). Sie nützt Polaritätsmuster am menschlichen Körper, aktiviert heilsame elektromagnetische Strömungen und führt zu tiefer körperlicher und psychischer Entspannung. Beruhigende Wirkung an Kindern und Erwachsenen jeder Altersklasse! Geeignet zur Krankheitsvorbeugung und -begleitung. (Kein Partnerzwang!)
Renate Randig
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 4 UE –
Nr. 1010
Kursbeginn: 11. Oktober 2003
€ 13,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Polarity (Polaritätsmassage)

Eine sanfte, energetische Berührungsmethode (in lockerer, bequemer Kleidung). Sie nützt Polaritätsmuster am menschlichen Körper, aktiviert heilsame elektromagnetische Strömungen und führt zu tiefer körperlicher und psychischer Entspannung. Beruhigende Wirkung an Kindern und Erwachsenen jeder Altersklasse! Geeignet zur Krankheitsvorbeugung und -begleitung. (Kein Partnerzwang!)
Renate Randig
MI, 19.30 – 21.45 Uhr / 8 Abende / 24 UE –
Nr. 1012
Kursbeginn: 22. Oktober 2003
€ 82,50 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 14

Qi Gong am Abend

Körperbewegungen in Verbindung mit Atmung sowie geistiger Konzentration fördern unser ganzheitliches Wohlbefinden, stärken unsere Abwehrkräfte und sensibilisieren die Achtsamkeit. Einfache Qi Gong-Übungen ermöglichen uns, den Tag ruhig ausklingen zu lassen.
Antonia Schierer-Redl
DO, 18.30 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 1014
Kursbeginn: 25. September 2003
€ 44,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 20

Tai Chi für Anfänger und Fortgeschrittene

Tai Chi ist eine alte chinesische Bewegungslehre. Der Wechsel von Ruhe und Bewegung, Spannung und Entspannung bewirkt Wohlbefinden und stärkt die Lebenskraft. Durch Bewusstheit und Achtsamkeit bekommen wir wieder Kontakt zu

unserer ursprünglichen Lebendigkeit. Wir erlernen die WU WEI TAI CHI Form.

Antonia Schierer-Redl

DO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 1016

Kursbeginn: 25. September 2003

€ 66,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 20

Konzentrierte Selbst- entspannung

„Wer sein Schicksal für besiegelt hält, ist außerstande es zu besiegen“ (Viktor Frankl). Entspannung von Muskeln, Kreislauf, Atmung, Nerven; zur Erholung, Ruhigstellung, Leistungssteigerung; Stress, Angst, Unsicherheit und Nervosität werden abgebaut, ein erhöhtes Lebensgefühl und Ausgeglichenheit erreicht.

Mag. Helmut Lausecker

1. Kursabend: DI, 18.30 – 20.00 Uhr

2. - 7. Kursabend: DI, 18.30 – 19.15 Uhr /

7 Abende / 8 UE – **Nr. 1018**

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 20,80 / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 12

Entspannung durch Meditation

Bewusste und unbewusste Stressfaktoren können unsere Lebensqualität beeinträchtigen. Durch Meditation können wir harmonisierend auf unser Körper- und Energiesystem Einfluss nehmen und gelangen in einen Zustand der Tiefenentspannung. Sie lernen verschiedene Meditationstechniken kennen, die Sie auch zu Hause praktizieren können.

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Christian Woritzka (Meditationstherapeut)

MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 5 Abende / 10 UE –

Nr. 1020

Termine: 29. September, 6., 13., 20. und 27. Oktober 2003

€ 25,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Gruppengröße: 8 – 16

Chakra-Breathing

Intensive Atmung und bestimmte Bewegungsabläufe bringen Schwung in Ihr Körper- und Energiesystem. Die Wahrnehmung der einzelnen Chakren (Energietore) wird unterstützt durch Klänge, Atmung, Affirmationen und Farben.

Chakra-Breathing unterstützt Ihre Aufmerksamkeit für die Atmung, energetisiert und fördert die Selbstwahrnehmung.

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Ausbildung zur Prozessbegleitung)

DO, 19.30 – 21.00 Uhr / 5 Abende / 10 UE –

Nr. 1022

Termine: 2., 9., 16., 23., 30. Oktober 2003

€ 25,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Gruppengröße: 8 – 16

Abenteuer „Selbst“

Ein Workshop zum Innehalten und mit mir selbst und mit anderen in Beziehung treten. Mir gewahr werden über das, was gerade ist, was mich bewegt, hindert, schmerzt und was ich ausdrücken möchte.

• Übungen zur Inneren Wahrnehmung

• Atem – Bewegung – Meditation – Entspannung

• Kontakt mit dem Höheren Selbst

• Mein Inneres Kind

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Ausbildung zur Prozessbegleitung)

SA, 9.00 – 17.15 Uhr / 1 Tag / 11 UE – **Nr. 1024**

Kursbeginn: 4. Oktober 2003

€ 44,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Gruppengröße: 5 – 12

In Kontakt mit meinem Inneren Kind

Eine unserer wichtigsten Persönlichkeiten, die es kennen zu lernen gilt, ist unser Inneres Kind. Das Kind lebt im Inneren von uns allen. Es ist Träger von Gefühlen, Kreativität, Spontaneität. Oft wurde unser Inneres Kind durch unterschiedliche Lebenserfahrungen verwundet und bedarf besonderer Aufmerksamkeit und Heilung. Es braucht eine Menge Liebe, Fürsorge und Sicherheit.

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Ausbildung zur Prozessbegleitung)

DO, 19.00 – 21.15 Uhr / 5 Abende / 15 UE –

Nr. 1026

Termine: 6., 13., 20., 27. November, 4. Dezember 2003

€ 60,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Gruppengröße: 5 – 8

Balance

Diese Abende bieten die Möglichkeit spirituelle Techniken und Übungen als Hilfestellung zur freudvolleren, stressfreieren Bewältigung des Alltags kennen zu lernen, zu praktizieren und umzusetzen. Die Zugänge zu unserer heilenden, beglückenden Wesensnatur sind für jede Person gleichermaßen vorhanden und müssen nur aktiviert werden. Ich arbeite dabei vornehmlich mit Rhythmus und Bewegung, Atem- Körper- und Energieübungen, Meditation, Tantrischen Übungen, Chakrenarbeit, Entspannungs- und Phantasieereisen.

Mag. Ernst Schmid (AHS Lehrer, Spiritueller Lehrer)

MO, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE –

Nr. 1028

Kursbeginn: 29. September 2003

€ 111,67 / Bundesrealgymnasium Michaelerplatz

Gruppengröße: 6 – 12

Yoga am Morgen

für AnfängerInnen

Yoga ist ein Weg um Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Durch Hatha-Yoga oder auch Körper-Yoga wird eine aktive, bewusste Entspannung erzeugt. Die Wirkung beruht auf der Anspannung des Körpers während der Übung und der vollkommenen Entspannung nach der Übung. Bewusst entspannen heißt, die Wirkung im Körper spüren: Wärme, Lockerung der Muskulatur, Ruhe, die sich ausbreitet. Yoga-Haltungen wirken auf die Wirbelsäule, die Muskeln, die Blutgefäße, die Bänder und die Gelenke. Schon durch eine Yogastunde pro Woche und ein paar einfache, ins tägliche Leben integrierte Übungen können Sie bald ein Gefühl der Entspannung, mehr Energie für die täglichen Anforderungen, eine Stärkung des Immunsystems und der Orga-

ne, mehr Beweglichkeit, mehr Lebensfreude und mehr Wohlbefinden, neues Selbstvertrauen und bessere Konzentration erfahren.

Irgard Magauer (Yogalehrerin BYO/EYU i. A.)

DI, 9.00 – 10.30 Uhr / 12 Vormittage / 24 UE –

Nr. 1030

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 69,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Yoga am Abend

für AnfängerInnen

Yoga ist ein Weg um Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Durch Hatha-Yoga oder auch Körper-Yoga wird eine aktive, bewusste Entspannung erzeugt. Die Wirkung beruht auf der Anspannung des Körpers während der Übung und der vollkommenen Entspannung nach der Übung. Bewusst entspannen heißt, die Wirkung im Körper spüren: Wärme, Lockerung der Muskulatur, Ruhe, die sich ausbreitet. Yoga-Haltungen wirken auf die Wirbelsäule, die Muskeln, die Blutgefäße, die Bänder und die Gelenke. Schon durch eine Yogastunde pro Woche und ein paar einfache, ins tägliche Leben integrierte Übungen können Sie bald ein Gefühl der Entspannung, mehr Energie für die täglichen Anforderungen, eine Stärkung des Immunsystems und der Organe, mehr Beweglichkeit, mehr Lebensfreude und mehr Wohlbefinden, neues Selbstvertrauen und bessere Konzentration erfahren.

Irgard Magauer (Yogalehrerin BYO/EYU i. A.)

DI, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 1032

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 69,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Yoga, Atem-Mystik und Meditation

Vom klassischen HATHA-YOGA abgeleitet werden in diesem Kurs Körper- und Atemübungen zur Steigerung der Lebenskraft und des Wohlbefindens durchgeführt. Weiters wird Meditation praktiziert, die tiefste Ruhe und höchste Sammlung erleben lässt. Sie lernen vielfältige Übungen zur Aktivierung und Entspannung, Nervenstärkung, Selbsterfahrung und Gesundheit!

Leo Danter

MI, 19.45 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 1034

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 72,- / Schule Promenade

Gruppengröße: 10 – 20

Yoga für leicht Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden intensivere Körper- und Atemübungen und die wichtigsten „Siegel des langen Lebens“ praktiziert. Von den Urquellen direkt abgeleitet werden die „Chakras“, die sieben Körperzentren, behandelt und einige Methoden der Chakra-Aktivierung zur Steigerung der Lebensenergie und Geisteskraft durchgeführt.

Leo Danter

FR, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –

Nr. 1036

Kursbeginn: 3. Oktober 2003

€ 60,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 18

Yoga für Fortgeschrittene

Vervollständigen des Übungsangebotes mit „MUDRAS“ (Siegel), die Krankheiten bekämpfen, vorzeitiges Altern und Tod verhindern und die „KUNDALINI“, die Lebenskraft wecken. Weiters mit dem Meditationsteil des RAJA-YOGA, der als höchste Yogaform gilt und zum Ziel „SAMADHI“ hat, d. h. „Einssein“ mit dem kosmischen Lebensprinzip.

Leo Danter

MI, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 1038

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 72,- / Schule Promenade

Gruppengröße: 10 – 18

Die große Kraft des Atems

Der Atem ist die große Kraft des Lebens. Es ist möglich, wochenlang auf feste Nahrung und tagelang auf Trinken zu verzichten, aber ohne Atem würden wir in wenigen Minuten sterben. Jene, die schlecht atmen, schlagen sich mit unzähligen, unnötigen Problemen herum, sei es mit dem Beruf, der Gesundheit oder dem Gefühlsleben. Bei diesem Seminar werden verschiedene Atmungen vom Standpunkt moderner Physiologie und altbewährte Atemübungen anderer Kulturen gelehrt. Regelmäßig diese Atemübungen auszuführen ist übrigens eine der besten Methoden, um sich das Rauchen abzugewöhnen!

Leo Danter

FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –

Nr. 1040

Termin: 26. September 2003

€ 18,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Der Sonnengruß

Der Sonnengruß ist eine Übungsreihe mit mehreren Körperpositionen, die als ineinander übergehende Bewegungsreihe geübt wird. Dabei wird der ganze Körper gedehnt, gestreckt und die inneren Organe werden „massiert“. Bei täglicher Übung werden Wirbelsäule und Gelenke beweglicher, die Atmung tiefer. Schnell durchgeführt ist er ein gutes Herz-Kreislauf-Training.

Leo Danter

FR, 15.00 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –

Nr. 1042

Termin: 24. Oktober 2003

€ 15,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Shaolin

Sie lernen „die zwölf nervenstärkenden Übungen des Shaolin“, die nach chinesischer Tradition BODHIDHARMA, der Begründer des ZEN-Buddhismus, dem Shaolin-Kloster als Erbe hinterlassen hat. „Die guten Eigenschaften dieser Übungen sind unzählige“, heißt es in der Überlieferung „sie beseitigen Krankheiten und mit ihrer Hilfe erreicht man ein hohes Alter“. Weiters werden die QI GONG Basisübungen aus der aktuellen Praxis des Shaolin-Klosters durchgeführt, worauf u. a. die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Mönche beruhen.

Leo Danter

FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –

Nr. 1044

Termin: 7. November 2003

€ 18,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Die 5 Tibeter

Die „5 Tibeter“ ist die Bezeichnung für ein Energieprogramm, das sehr modern geworden ist. Es wird ganz besonders wegen seiner verjüngenden Wirkung gepriesen. Die „5 Tibeter“ bestehen aus fünf Körperübungen mit bewusster Atemführung. Ergänzt werden diese mit angenehmen Ausgleichstellungen und Alternativ-Übungen, sodass jeder dieses Energieprogramm erlernen und auf der höchsten Wiederholungsstufe ausführen kann. Dieses Energieprogramm führt zu sehr guter Kondition und maximaler Fitness!

Leo Danter

FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –

Nr. 1046

Termin: 21. November 2003

€ 18,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Bewusstes, verbundenes Atmen

Mit der Technik des „bewussten, verbundenen Atmens“ ist es möglich, eine tiefe Erfahrung des eigenen Selbst zu erleben, seelisch-körperliche Disharmonien auszugleichen und damit in Verbindung mit dem eigenen ursprünglichen Potential zu kommen.

Heidemaria Kastner (Atemtherapeutin i. A.)

SA, 14.30 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –

Nr. 1048

Termin: 27. September 2003

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 20

SA, 14.30 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –

Nr. 1050

Termin: 18. Oktober 2003

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 20

SA, 14.30 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –

Nr. 1052

Termin: 15. November 2003

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 20

Die Kraft des Atems und wie Mann/Frau dieses Instrument verwenden kann

Kraftquellen gibt es viele: ererbte, erlernte, kulturell gewachsene, erworbene. Die am schnellsten erreichbare und die am leichtesten veränderbare Kraft wird im Yoga „Prana“ genannt, in der TCM „Qi“ (z. B. ist in freudigen Situationen vorher lähmende Müdigkeit wie weggeblasen – eine Antwort des Körpers auf tiefes erleichtertes Durchatmen). Für einen energiegeladenen leichten gesunden Winter drei Abende zum Thema Atem (Theorie und Praxis).

Mag. Dietlinde Maiwöger (Shiatsu Trainerin,

Luna Yoga Lehrerin)

MI, 19.00 – 21.15 Uhr / 3 Abende / 9 UE –

Nr. 1054

Termine: 26. November, 3., 10. Dezember 2003

€ 30,94 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

NLP Anwendungs-Practitioner



Dieser Kurs wird heuer wieder über zwei Semester laufend angeboten. Der NLP Anwendungs-Practitioner wendet sich bewusst an NLP-Anwender aus den verschiedensten Fachgebieten und ist inhaltlich und nach der Stundenzahl einer NLP Practitioner Ausbildung angepasst, ohne eine solche zu sein, daher sehr kostengünstig. Der NLP Anwendungs-Practitioner bringt die Inhalte ausgewählt und modifiziert, praxisnah für den Anwender in Privatleben und Beruf.

Der Kurs gliedert sich in zwei Teile:

1. Teil: September bis Dezember 2003

2. Teil: Jänner bis Mai 2004

NLP Anwendungs-Practitioner[®] ist eine Weiterentwicklung aus Ausbildungs- und Anwendungs-NLP und richtet sich an fortbildungsbereite und praktizierende Menschen. Im Kurs werden Sie die wichtigsten und brauchbarsten Anwender-techniken kennen lernen und üben. Sie werden dabei die Wirkung des NLP an sich selbst erfahren können. Sie gewinnen dabei:

- verbesserte Kommunikation im Privatleben und im Beruf,
- Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit,
- gezielten Umgang mit Stress (Stressmanagement, Veränderungsfähigkeit, Flexibilität),
- Veränderung alter, störender Verhaltensmuster,
- gesteigerte Wahrnehmungsfähigkeit,
- Zufriedenheit mit sich selbst und Entdeckung verborgener Ressourcen,
- Zielrichtung im eigenen Leben,
- gesteigertes Selbstbewusstsein
- und vieles mehr.

Die Trainerin verfügt über sehr lange Erfahrung mit NLP und ist auf NLP für Anwender spezialisiert.

Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin und Coach – ausgebildet von Robert Dilts, Robert Mc Donald, Joseph O'Connor, Varga v. Kibed, Insa Sparrer, Thies Stahl, Babak Kaweh, Roman Braun, Viktoria Wunder u. a.)

DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 48 UE –

Nr. 1056

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 220,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 6 – 16

Autogenes Training für Anfänger



Das von I. H. Schultz gegründete Autogene Training ist die bekannteste Methode westlicher Entspannungstechniken. In sieben Abenden werden die Grundübungen erlernt und mittels Biofeedback gefestigt.

Mag. Erwin Pöschl

DO, 18.30 – 20.00 Uhr / 7 Abende / 14 UE –

Nr. 1058

Kursbeginn: 2. Oktober 2003

€ 35,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Biofeedback: Der einfachste Weg zur Stressbewältigung

Biofeedback ist ein wissenschaftliches Verfahren, durch das man lernen kann, körperliche Vorgän-

ge zu verändern. Darunter fallen alle Körperfunktionen die gemessen werden können wie Temperatur, Atmung, Muskelspannung, Hautleitwert, Gehirnaktivität etc. Dadurch ergeben sich neue Anwendungsmöglichkeiten im Sport, in der Medizin, in der Psychologie, im Alltag und vor allem bei der Stressbewältigung. An diesem Einführungstag wird Biofeedback auch an praktischen Beispielen erprobt.

Mag. Erwin Pöschl (Biofeedback-Trainer)

SA, 9.30 – 12.00 und 13.30 – 16.15 Uhr / 1 Tag / 7 UE – **Nr. 1060**

Termin: 8. November 2003

€ 17,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Das Pc-Energie-Training

G. Eggetsberger (bekannt aus Help-TV) hat den Energieverlauf indischer Yogis und der Shaolin-Mönche bei ihren Übungen gemessen. Davon ableitend hat er das sogenannte Pc-Energie-Training ins Leben gerufen. Bei diesen auf wissenschaftlicher Basis gefundenen Übungen lösen sich Energieblockaden und die Kundalini-Energie fließt wieder ungehindert vom Becken bis ins Gehirn. Dadurch kommt es zu einer besseren energetischen Versorgung der beiden Gehirnhälften, was mehr Kreativität und Spontaneität ermöglicht. Auch eine Erhöhung der sexuellen Empfindungsfähigkeit wird sich ganz von selbst einstellen. Dieser verstärkte Fluss der Kundalini-Energie ist messtechnisch nachweisbar.

Mag. Erwin Pöschl (PcE-Trainer)

MI, 17.45 – 19.15 Uhr / 4 Abende / 8 UE –

Nr. 1062

Termine: 22., 29. Oktober, 12., 19. November 2003

€ 20,- / Stadttheater-Ballettraum

Gruppengröße: 8 – 12

Kindererziehung mit den richtigen Märchen

Märchen können Ihrem Kind auch in unserer modernen Zeit helfen, dass es Ängste überwindet, ein stabiles Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen und soziales Verhalten entwickelt, und so zu einem selbstbewussten Menschen heranreifen kann. Falsch angewandt, können Märchen Ihre Kraft nicht entfalten und Ihr Kind sogar verängstigen. Über den richtigen Umgang mit Märchen Bescheid zu wissen, ist daher eine Grundvoraussetzung für deren erfolgreiche Anwendung als Erziehungshilfe.

Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)

MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –

Nr. 1064

Termin: 29. September 2003

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Menschenkenntnis mit Hilfe der Sternzeichen

Jeder Mensch hat seine Eigenheiten, die ihn zu etwas ganz Besonderem machen. Lernen Sie Ihre Stärken und Schwächen, sowie die Ihrer Mitmenschen anhand der Sternzeichen erkennen und richtig einschätzen. Mit diesem Wissen ist es

Ihnen möglich, den Umgang mit Ihrem Gegenüber bewusster und konfliktfreier zu gestalten.

Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –

Nr. 1066

Termin: 9. Oktober 2003

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Kinder besser verstehen

Nach einer Einführung in die verschiedenen astrologischen Kindertypen, können Sie anhand des persönlichen Horoskops Ihres Kindes mehr Aufschluss über dessen Wesen bekommen und erfahren mit welchen Augen Ihr Kind die Welt sieht. Wichtig: Die genauen Geburtsdaten sollten bei Interesse am Horoskop drei Tage vor Kursbeginn telefonisch (Tel. Nr. 0676/6710230) beim Kursleiter bekannt gegeben werden.

Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –

Nr. 1068

Termin: 23. Oktober 2003

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Was sagt uns das Horoskop

Tierkreiszeichen und Planeten sind Ausdruck der psychischen Welt des Menschen. Sie machen sichtbar, wie der Mensch seine inneren Dramen lebt und nach außen projiziert. Sie beleuchten die verborgenen Seeleninhalte und Vorstellungspotentiale. Ich zeige Ihnen in diesem Kurs, wie Astrologie eine wichtige Hilfe zur Lebensorientierung sein kann. Auf Wunsch werden auch Teilnehmer-Horoskope besprochen.

Walter Kerbl

FR, 18.30 – 20.45 Uhr / 4 Abende / 12 UE –

Nr. 1070

Kursbeginn: 3. Oktober 2003

€ 41,25 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Mehr Lebensfreude durch positives Denken und Fühlen

Der Stressforscher Hans Selye erkannte, dass unsere Gedanken und Gefühle zu den stärksten Stressfaktoren gehören, denen wir ausgesetzt sein können. Unser Denken, unsere Überzeugungen und Gefühle haben erheblichen Einfluss auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden, Stress wirkt immer „ganzheitlich“. Unter Stress haben wir oft keinen Zugang zu unseren Fähigkeiten, wir sind blockiert und von Angst beherrscht. Denken Sie nur an ein Vorstellungsgespräch oder an eine Prüfung, die Sie vermasset haben, obwohl Sie gut vorbereitet waren. Solche unangenehmen Erlebnisse aus der Vergangenheit, manche reichen bis in die früheste Kindheit zurück, beeinflussen unsere Gegenwart. Entdecken Sie Fähigkeiten, die sich hinter Ihren Ängsten verbergen und nur darauf warten entdeckt zu werden. Lernen Sie einen positiven Umgang mit Ihrem Stress und stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein. Irene Wurm (Dipl. Lernberaterin P.P.®, Praktische Pädagogin)

DO, 19.30 – 21.00 Uhr / 5 Abende / 10 UE – **Nr. 1072**

Termine: 25. September, 2., 9., 16., 23. Oktober 2003

€ 25,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Unser Leben, ein ständiges Anpassen und Reagieren auf wechselnde Anforderungen im Alltag und auf Umweltbedingungen, braucht ein Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele. Um diese Ausgewogenheit zu bewahren oder wieder zu erlangen, nimmt die seit über 120 Jahre bestehende Biochemie nach Dr. Schüssler eine wichtige Stellung in der Naturheilkunde ein. Zwölf Hauptmittel wirken in ihrer potenzierten Art sanft und regulierend auf den Körper ein und bringen ihn somit ins Gleichgewicht. Im Kurs lernen Sie die zwölf Mittel, ihre Anwendungen sowie die wichtigsten Mangelerscheinungen kennen.

Sonja Hinterleitner (Dipl. Naturpraktikerin)

DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 4 Abende / 8 UE –

Nr. 1074

Termine: 30. September, 7., 14., 21. Oktober 2003

€ 20,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Grundkenntnisse der Antlitzanalyse

Eine Disharmonie von Mineralstoffen (= Mineralmangel) lässt sich auch im Gesicht erkennen. Mit der Antlitzanalyse ist es möglich die benötigten Mineralstoffe zu ersehen.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Schüsslersalze.

Sonja Hinterleitner (Dipl. Naturpraktikerin)

FR, 16.00 – 20.30 Uhr / 1 Abend / 6 UE –

Nr. 1076

Termin: 7. November 2003

€ 15,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Berufsbezogene Weiterbildung

Windows – Blitzstart für Einsteiger



Ohne unnötigen Ballast wird Ihnen die faszinierende Welt dieser grafischen Benutzeroberfläche vorgestellt. Nicht die Technik ist Schwerpunkt, sondern der sichere Umgang mit den Möglichkeiten von WINDOWS steht im Vordergrund. In spielerischer Form soll dem Einsteiger, aber auch dem mäßig Fortgeschrittenen die Fensterwelt zu WINDOWS eröffnet werden.

Zielgruppe: Dieser Kurs ist vor allem auch für Personen gedacht, die an den Besuch eines VHS-Kurses für WINDOWS-Programme (WINWORD, EXCEL, POWERPOINT) denken und keine Übung im Umgang mit der grafischen Oberfläche haben oder auch einfach nur einen Streifzug durch WINDOWS starten möchten.

Kursinhalt: Arbeiten mit den Steuerungs-

elementen: Startknopf, Taskleiste, Schaltflächen, Symbole, Symbolleisten; Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern; Gestalten des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen; Änderungen der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner...; Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordnen und Disketten ...; Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Gabriele Brunner

MO, DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 12 UE – **Nr. 2000**

Termine: 22., 25., 29. September 2003

€ 84,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

Gruppengröße: 8 – 10

Winword für Einsteiger – Übung macht den Meister!



Die Textverarbeitung mit WINWORD hat sich nicht nur im Büroalltag, sondern auch im privaten Bereich zum Standard entwickelt. Sie erlernen an 6 Kursabenden die Bedienung dieser komfortablen Textverarbeitung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern. Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS – Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil).

Kursinhalt: Sie erlernen sämtliche Grundfunktionen einer modernen Textverarbeitung anhand vorbereiteter Beispiele. Seiteneinrichtung, Zeichen- und Absatzformatierung, Umgang mit Tabulatoren, Zwischenablage, Autotext, Kopf- und Fußzeilen, sowie Nutzung der Tabellenfunktionen, Kennen lernen der „Assistenten“, Gestalten des Bildschirms nach eigenen Bedürfnissen (Symbolleisten, Shortcuts, ...).

Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Gabriele Brunner

DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 6 Abende / 24 UE –

Nr. 2002

Termine: 2., 6., 9., 13., 16., 20. Oktober 2003

€ 168,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

Gruppengröße: 8 – 10

Excel für Einsteiger – Rechnen oder rechnen lassen?



Die Tabellenkalkulation mit EXCEL ist nicht nur im Büroalltag unentbehrlich sondern auch für jeden Privat-PC-Anwender eine große Arbeitserleichterung. Sie erlernen an 4 Kursabenden den Umgang mit dieser komfortablen Anwendung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern.

Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS – Blitzstart für Einsteiger oder gleichwertige Kenntnisse des Programms.

Kursinhalt: Grundfunktionen einer modernen Tabellenkalkulation anhand vorbereiteter Beispiele (Mitgliederliste, Kostenaufstellung, Diagramm Mitgliederentwicklung...): Erstellung von Tabellen und einfachen Formeln, Festlegung von Zelleninhalten und Zahlenformaten, Gestaltung von Diagrammen, Einsatz ausgewählter Funktionen

(Autofilter etc.) ...;

Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Gabriele Brunner

MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE – **Nr. 2004**

Termine: 27., 30. Oktober, 3., 6. November 2003

€ 112,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

Gruppengröße: 8 – 10

Herausforderung Internet – Suchen und Surfen im World Wide Web (www)



Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis der Umgang mit den Internet-Diensten genauso alltäglich und normal wird wie Fernsehen, Telefonieren oder das Blättern in Bestell-Katalogen. Die technischen Möglichkeiten sind vorhanden, Unternehmen und auch Behörden stellen den Internet-Benutzern bereits eine Vielfalt von Informationen zur freien Verfügung. Nutzen auch Sie die ungeahnten Möglichkeiten des World Wide Web. Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS – Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil).

Zielgruppe: Personen, welche die Einstiegsbarrieren überwinden wollen und die wichtigsten Internet-Dienste für ihre beruflichen und auch privaten Anforderungen effizienter nutzen wollen.

Kursinhalt: Internet-Dienste im Überblick, Erläuterungen gängiger Fachbegriffe, Aufbau des Internets, Internet-Browser, Zusatzprogramme, Navigieren auf Homepages, Umgang mit Suchmaschinen, gezielte Informationssuche, Empfangen und Verschicken von E-Mails, Verwenden von Bookmarks u.v.m.

Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Franz Brunner

MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 2 Abende / 8 UE –

Nr. 2006

Termine: 3., 6. November 2003

€ 56,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

Gruppengröße: 8 – 10

Erfolgsgeheimnis Präsentation - Präsentationstechnik für Einsteiger



Tagtäglich werden wir mit einer Fülle von neuen Informationen geradezu bombardiert, Information entwickelt sich zusehends zum Erfolgsfaktor. Wer heutzutage beruflichen Erfolg haben will, ist darauf angewiesen, dass seine Botschaft in der täglichen Vielfalt nicht untergeht. Ein Geheimnis für den Kommunikationserfolg liegt in der publikumsgerechten Visualisierung.

Zielgruppe: Personen, bei denen Vorträge und Präsentationen die Basis des beruflichen Erfolges darstellen und die erkannt haben, dass sich die Investition in Präsentation lohnt.

Kursinhalt: Medien und Techniken im Überblick, Planung und Dramaturgie von Präsentationen, Visualisierungsgrundsätze, Einsatz von Texten, Farben, Grafiken und Symbolen, Umgang mit Präsentationsmedien. Der PC als Hilfsmittel, Einführung in das Arbeiten mit MS Powerpoint, Er-

stellung eines Basis-Layouts (Folienmaster), Einbindung und Bearbeitung von Grafiken, Umgang mit Animationen und Effekten, Erstellung einer Musterpräsentation mit MS Powerpoint, Erarbeitung eines „Handouts“, Tipps & Tricks.

Franz Brunner

MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 12 UE – **Nr. 2008**

Termine: 10., 13., 17. November 2003

€ 84,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

Gruppengröße: 8 – 10

Internet für Senioren

Die Faszination des neuen Mediums Internet macht vor keinem halt. Beinahe jede Information ist innerhalb des World Wide Web zu finden. Behörden und Unternehmen bieten eine Menge von Informationen zum freien Download an. Dieser Kurs soll Ihnen helfen den ersten Schritt in die Welt des Internets zu machen. Dabei ist die Geschwindigkeit so gewählt, dass es auch Personen mit geringer Computer-Kennntnis möglich ist, das Gelernte leicht zu verstehen und anzuwenden.

Voraussetzungen für diesen Kurs ist der Besuch eines Grundkurses für WINDOWS oder entsprechende Kenntnisse.

Zielgruppe: Der Kurs ist für alle Personen gedacht, die die beinahe uneingeschränkten Möglichkeiten des World Wide Webs und von E-Mail für Ihre privaten Zwecke kennen lernen und nutzen wollen.

Kursinhalt: Internet-Dienste im Überblick, Erläuterung gängiger Fachbegriffe, Aufbau des Internets, Internet-Browser, Zusatzprogramme, Navigieren auf Homepages, Umgang mit Suchmaschinen, gezielte Informations-Suche, Empfangen und Verschicken von E-Mails, Verwenden von Bookmarks, u.v.m.

Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Dipl. Ing. Michael Wittner

DI, DO, 18.00 – 20.15 Uhr / 3 Abende / 9 UE –

Nr. 2010

Termine: 30. September, 2., 7. Oktober 2003

€ 63,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

Gruppengröße: 8 – 10

Kurzeinstieg in Word und Excel für Senioren

Briefe, Tagebücher, Tabellen,... viele Dokumente, die früher mühsam mit Schreibmaschine und Lineal erstellt wurden, können mit Hilfe von WORD und EXCEL einfach angefertigt werden. Dieser Kurs soll beim Einstieg in diese Programme helfen, nützliche Tipps und Tricks vermitteln um den Gebrauch zu vereinfachen. Im ersten Teil des Kurses werden beginnend bei einfachen Schrift- und Absatzformatierungen, bis hin zu Kopf- und Fußzeilen und Tabellen die Möglichkeiten von WORD an Hand von Beispielen durchgearbeitet. Im zweiten Teil werden die Möglichkeiten von EXCEL behandelt, dabei sind automatisierte Berechnungen und die Erstellung von Diagrammen wichtige Themen.

Zielgruppe: Der Kurs ist für alle Personen gedacht, die grundlegende Kenntnisse in WORD und EXCEL erwerben möchten. Komplexe Aufgaben (Serienbrief und ähnliches) werden in diesem

Kurs nicht behandelt.

Voraussetzungen für diesen Kurs ist der Besuch des Grundkurses für WINDOWS oder entsprechende Kenntnisse.

Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Dipl. Ing. Michael Wittner

DI, DO, 18.00 – 20.15 Uhr / 6 Abende / 18 UE – **Nr. 2012**

Termine: 14., 16., 21., 23., 28., 30. Oktober 2003

€ 126,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

Gruppengröße: 8 – 10

Aktive Freizeit

Das Aquarell gemeinsam malen

Mit dem Kursleiter verschiedene Motive in das Aquarell umsetzen. Dabei die Nass-in-nass-Technik üben. Mit etwas Vorkenntnissen bist du herzlich willkommen.

Hans-Peter Hertel

MI, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE –

Nr. 3000

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 60,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 15

Aquarell-Grundkurs

Für Beginnende und leicht Geübte, die bereits erworbene Grundkenntnisse der Aquarellmalerei auffrischen möchten. Erlernen der verschiedenen Techniken anhand von Blumen, Stilleben und Landschaftsmotiven.

Rosemarie König

MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 7 Abende / 28 UE –

Nr. 3002

Kursbeginn: 22. September 2003

€ 56,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 12

Aquarell für Fortgeschrittene

Anwendung der verschiedenen Techniken, Berücksichtigung von Grundregeln der Komposition, Perspektive und Bildaufbau. Ziel: Eigene Ausdrucksmöglichkeiten finden.

Rosemarie König

DO, FR, 18.30 – 21.30 Uhr und

SA, 8.15 – 12.00 Uhr / 4 Abende und 1 Vormittag / 21 UE – **Nr. 3004**

Termine: 13., 14., 20., 21., 22. November 2003

€ 42,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 12

Aquarellkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Anhand verschiedener Techniken sollen Grundkenntnisse der Aquarellmalerei vermittelt werden, um dann in weiterer Folge die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten jedes Kursteilnehmers herauszuarbeiten.

Mag. art. Edgar Holzknicht

DI, 8.45 – 11.45 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE –

Nr. 3006

Kursbeginn: 14. Oktober 2003

€ 80,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

DI, 14.00 – 17.00 Uhr / 8 Nachmittage / 32 UE –

Nr. 3008

Kursbeginn: 14. Oktober 2003

€ 80,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Aquarellkurs - Fortgeschrittene

Vertiefung der verschiedenen Techniken, Schwerpunkte: Farbgestaltung und Komposition.

Mag. art. Edgar Holzknicht

MO, 18.15 – 21.15 Uhr / 8 Abende / 32 UE –

Nr. 3010

Kursbeginn: 13. Oktober 2003

€ 80,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Abendakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen, um zu eigenem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.

Mag. art. Hapé Schreiberhuber

FR, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE –

Nr. 3012

Termine: 17., 24. Oktober, 7., 14. November 2003

€ 53,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus

Gruppengröße: 6 – 10

Samstagakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen, um zu eigenem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.

Mag. art. Hapé Schreiberhuber

SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 4 Vormittage / 16 UE –

Nr. 3014

Termine: 18., 25. Oktober, 8., 15. November 2003

€ 53,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus

Gruppengröße: 6 – 10

Workshop:

Aktmalerei / Zeichnung

Als Ergänzungs- oder Grundlagenkurs zum Abendakt bzw. Samstagakt hat dieser Workshop das Ziel, von der Studie zur Zeichnung, zu Form und Komposition zu gelangen. Alle Techniken (Malerei und Zeichnung) möglich.

Mag. art. Hapé Schreiberhuber

SA, 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr /

1 Tag / 10 UE – **Nr. 3016**

Termin: 22. November 2003

€ 33,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus

Gruppengröße: 6 – 10

Naturstudium: Zeichnung und experimentelles Zeichnen

Das Zeichnen gilt als das unmittelbarste Gestaltungsmittel. Nicht nur weil Zeichnen eines der ältesten, gestalterischen Verfahren ist, oder Kinder lange schon zeichnen bevor sie schreiben,

sondern auch, weil das Ritzen in Bäume, Zeichnen im Sand, Kritzeln beim Telefonieren, Ideenskizzen und vieles mehr, darauf hindeuten. Inhalt dieses Kurses ist die Vermittlung verschiedener, gestalterischer, zeichnerischer Techniken. Ebenso soll das Erproben ungewöhnlicher zeichnerischer Methoden anhand des Naturstudiums zu neuen Darstellungsformen führen. Die letzte genaue Auseinandersetzung, sowie persönliche Kritik mit den verschiedenen Techniken und Arbeiten der jeweiligen KursteilnehmerInnen, erfolgt am Ende des Kurses. Bei Schönwetter wird im Freien gearbeitet.

Marc Pipa

FR, 18.15 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 49 UE –

Nr. 3018

Besprechung: FR, 26. September 2003 (18.15 – 19.00 Uhr)

Kursbeginn: 3. Oktober 2003

€ 98,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 16

Acrylmalerei und Mischtechnik mit Farben

Inhalte und Ziele: Schwerpunkt Acrylmalerei auf Papier, Karton, sowie Leinwand; Das Kennenlernen verschiedener malerischer Möglichkeiten und Techniken auch für Ungeübte. Außerdem wird experimentell mit verschiedenen Mitteln gearbeitet. Theoretische Inputs, wie Komposition, Farblehre, Bildaufbau und Bildanalyse werden zusätzlich in Form eines Skriptums vom Kursleiter ergänzt. Einzel- sowie Gruppenanalyse durch gemeinsame Bildbetrachtungen.

Zielgruppe: AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Marc Pipa

DO, 18.30 – 21.30 / 8 Abende / 33 UE – **Nr. 3020**

Besprechung: DO, 25. September 2003 (18.30 – 19.15 Uhr)

Kursbeginn: 2. Oktober 2003

€ 66,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 15

Aufbaukeramik und plastisches Gestalten mit Ton

Anfänger und Fortgeschrittene!

Herstellung von Kleinplastiken sowie Gebrauchs- und Ziergegenständen. Erlernen der verschiedenen Techniken ohne Töpferscheibe. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen soll das freie individuelle Gestalten gefördert werden. Zwei Kurstage sind für das Glasieren reserviert.

Veronika Gräbner

MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE –

Nr. 3022

Kursbeginn: 6. Oktober 2003

€ 88,- (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

DI, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE –

Nr. 3024

Kursbeginn: 7. Oktober 2003

€ 88,- (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE –

Nr. 3026

Kursbeginn: 7. Oktober 2003

€ 88,- (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10
MI, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE –
Nr. 3028

Kursbeginn: 8. Oktober 2003
€ 88,- (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Teddybären

Herstellung von Teddybären aus dem Jahre 1940 mit Gelenken und Brummstimme, aber auch andere Modelle werden angeboten. Sammler wissen den Wert eines selbst gemachten Teddybären zu schätzen. Ein hübsches Geschenk für Jung und Alt. (Materialkosten ca. € 18,- bis 25,-, Mohair bis € 38,-).

Katharina Herndl (Infos zur Kursleiterin bzw. zu Teddys unter www.herndl.at)

SA, 9.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.15 Uhr / 1 Tag / 11 UE – **Nr. 3030**

Besprechung: DI, 11. November 2003 (19.00 – 19.45 Uhr)

Kurs: 15. November 2003

€ 31,43 / VHS-Haus

Gruppengröße: 7 – 10

Perlen und Schmuckstein- knüpfen

Anfertigen von Ketten und Armbändern aus echten Perlen und Steinen, Umarbeiten von alten Ketten, Perlenketten kombiniert mit Steinen, Ketten mit Silk, u. a.; Vermittlung von verschiedenen Techniken (Knüpfen, Fädeln, ...);

Brigitte Lehner

SA, 8.15 – 13.30 Uhr / 2 Vormittage / 14 UE –

Nr. 3032

Termine: 25. Oktober, 8. November 2003

€ 46,67 / VHS-Haus

Gruppengröße: 6 – 8

Schmuckkurs

(Anfänger - keine Vorkenntnisse notwendig)
Herstellen eines Ringes vom Wachsmo-
dell bis zum fertigen Schmuckstück. Erlernen der Grund-
techniken des Wachsmo-
dellierens. Mittels Unter-
lagen wird ein Ring entworfen oder ausgesucht.
Dieser aus Wachs modelliert und aus dem ge-
wünschten Material (Silber oder Gold) gegossen.
Am Ende wird der Ring poliert und mattiert.
(Werkzeugkosten ca. € 30,-; Material- und Guss-
kosten ca. € 100,-)

Margit Schnablehner

SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 5 Vormittage / 21 UE –

Nr. 3034

Besprechung: FR, 19. September 2003 (19.00 – 19.45 Uhr)

Kurs: 27. September, 4., 11., 18., 25. Oktober 2003

€ 70,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 6 – 8

Schnitzen – Kerb, Relief, Figural, Krippenfiguren

Anfänger und Fortgeschrittene!

Johann Lachmayr

DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 30 UE –

Nr. 3036

Kursbeginn: 16. Oktober 2003

€ 60,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Schnitzen – Kerb, Relief, Figural, Krippenfiguren

Anfänger und Fortgeschrittene!

Johann Lachmayr

FR, 17.30 – 21.30 Uhr und

SA, 8.00 – 17.30 Uhr / 1 Wochenende / 18 UE –

Nr. 3038

Termine: 21., 22. November 2003

€ 36,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 12

Weihnachtliche Türbögen

Aus viel Grünmaterial werden Bögen gestaltet und nach eigenen Vorstellungen dekoriert.

Maria Schadauer

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –

Nr. 3040

Termin: 20. November 2003

€ 10,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Malen auf Seide

Es werden verschiedene Techniken der Seiden-
malerei gezeigt. Auch ohne Maltalent werden Sie
in der Lage sein, Tücher, Polster, Broschen, Lam-
penschirme, Glückwunschkarten und Stoffe für
Kleidung, Bettwäsche und Vorhänge zu bemalen.
Fortgeschrittene können sich an Bilder und das
Entwerfen von Stoffmustern wagen. Teilnehmer-
wünsche sind willkommen.

Barbara Perner

MI, 15.00 – 18.00 Uhr / 8 Nachmittage / 32 UE –

Nr. 3042

Kursbeginn: 15. Oktober 2003

€ 80,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 9

Hinterglasmalen nach alten und neuen Motiven

Ingrid Ecker

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 7 Abende / 28 UE –

Nr. 3044

Kursbeginn: 9. Oktober 2003

€ 56,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10

Bemalen von Glaskugeln und Talern

Irene und Fridolin Hikade

SA, 12.00 – 20.45 Uhr und

SO, 9.00 – 19.45 Uhr / 1 Wochenende / 26 UE –

Nr. 3046

Termine: 18., 19. Oktober 2003

€ 52,- / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz

SA, 12.00 – 20.45 Uhr und

SO, 9.00 – 19.45 Uhr / 1 Wochenende / 26 UE –

Nr. 3048

Termine: 25., 26. Oktober 2003

€ 52,- / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz

Gruppengröße: 10

Hardanger und andere Handarbeiten

Für Anfänger und Fortgeschrittene! Sticken, was
Spaß macht, z. B. Schwälmer-, Gerstenkorn-,
Schatten-, Ajour-, Bunt-, Richelieu- oder Weißsti-

ckerei, Gitterdurchbruch, Nadelmalerei,
Makrameespitze, Occispitze, Filieren oder Gabel-
technik. Sie können Polster, Tischtücher, Vorhän-
ge, Lampenschirme, Taufkleider, Stickereien auf
Bekleidungsstücken anfertigen.

Doris Lausecker

DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 8 Abende / 24 UE –

Nr. 3050

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 48,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 12

DO, 8.00 – 10.15 Uhr / 8 Vormittage / 24 UE –

Nr. 3052

Kursbeginn: 25. September 2003

€ 48,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 12

Klöppeln

Für Anfänger und Fortgeschrittene!

Klöppeln, eine Handarbeitstechnik aus dem 15.
Jahrhundert zur Herstellung von Spitzen,
Deckerln und Bildern mit Hilfe von kugelig ge-
drechselten Holzstäbchen (Klöppeln).

Theresia Neuhauser

MI, 17.30 – 21.15 Uhr / 4 Abende / 20 UE –

Nr. 3054

Termine: 1., 8., 15., 22. Oktober 2003

€ 50,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Sampler - Quilt

Anfänger und Fortgeschrittene!

An jedem Kursabend werden ein bis zwei Blöcke
genäht, jeder in einer anderen Technik. Diese
Blöcke können dann zu Taschen, Polster, Sets
oder z. B. einem Sampler-Quilt verarbeitet wer-
den.

Maria Überlackner

MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 5 Abende / 22 UE –

Nr. 3056

Besprechung: MO, 15. September 2003 (18.30 – 19.15 Uhr)

Kurs: 22., 29. September, 6., 13., 20. Oktober 2003

€ 55,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Für den Haushalt

Feines vom Kürbis

Joachim Mayr (Küchenmeister)

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –

Nr. 4000

Termin: 1. Oktober 2003

€ 14,50 / Schule Tabor

Gruppengröße: 8 – 10

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –

Nr. 4002

Termin: 15. Oktober 2003

€ 14,50 / Schule Tabor

Gruppengröße: 8 – 10

Weihnachtsmenü

Joachim Mayr (Küchenmeister)

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –

Nr. 4004

Termin: 26. November 2003
€ 14,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 10

Vielfalt aus dem Wok

Annegret Remtisch
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4006

Termin: 25. September 2003
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 8 – 10

Kalte und warme Dessert-variationen

Annegret Remtisch
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4008

Termin: 2. Oktober 2003
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 8 – 10

Kalte und warme Fisch-variationen

Annegret Remtisch
Do, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4010

Termin: 9. Oktober 2003
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 8 – 10

Griechische Spezialitäten

Fotini Schmid
MO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4012

Termin: 27. Oktober 2003
€ 14,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Gesundheit und Sport

Typgerechtes Schminken

Anfänger und Fortgeschrittene
Erlernen Sie mit wenigen Handgriffen die hohe Kunst des Make-ups. Einfache theoretische Erklärung und praktische Tipps und Tricks erleichtern jedes Schminken. Auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt, erlernen Sie auch die neuesten Herbst-Trends.

Ulrike Wimmer
SA, 8.15 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 5 UE –
Nr. 5000

Termin: 11. Oktober 2003
€ 16,67 / VHS-Haus
Gruppengröße: 6

Ernährung nach den 5 Elementen der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

Die TCM ist eine jahrtausend alte Erfahrungswissenschaft, die sich zum Ziel setzt Ungleichgewichtszustände im Körper zu beheben. Die Ernährung nach den 5 Elementen basiert auf den Prinzipien von YIN und YANG, dem Wissen um die Wirkung der Geschmäcker, der thermischen Eigenschaften der Nahrungsmittel und deren Wirkung auf den Organismus. Die 5-Elemente-

Ernährung ist keine Diät, sondern eine ausgewogene, auf die jeweilige Person abgestimmte Form der Ernährung.

Kursinhalt: Einführung in die Prinzipien und Philosophie der TCM-Einteilung der Nahrungsmittel in die 5 Elemente, thermische Eigenschaften der Nahrungsmittel und Wirkung auf die einzelnen Organe – Tipps zur praktischen Umsetzung und Eingehen auf persönliche Fragen und Problematiken in bezug auf Ernährung wie z. B. Müdigkeit, Schlafstörungen, emotionale Störungen, usw. Elfriede Kriener (Lebens- und Sozialberaterin)

FR, 18.30 – 21.30 Uhr / 2 Abende / 8 UE –
Nr. 5002

Termine: 10., 17. Oktober 2003
€ 23,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Geburtsvorbereitung

Information, Gymnastik, Atemtechnik, Entspannung für Schwangere und auch für ihre Partner gedacht. Es werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Übungen in Hinblick auf Schwangerschaft und Geburt vermittelt bzw. durchgeführt. Vorträge von einem Gynäkologen und einem Kinderarzt haben einen wesentlichen Anteil an diesem Kurs. Zwei Kursabende gestaltet die Säuglingsschwester, Stillberaterin Maria Grossauer, und gibt theoretische sowie praktische Anweisung in der Säuglingspflege und beim Stillen.

Rosi Gratzler (Dipl. Hebamme)
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 10 Abende / 22 UE –
Nr. 5004

Kursbeginn: 8. Oktober 2003
€ 83,70 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Körpermassage - Grundkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt, innerhalb der Familie die Massage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Nebenberuf auszuüben. Monika Baumgartner (Heilmasseurin)

Besprechung: DI, 30. September 2003 (19.00 – 19.45 Uhr)
1. – 7. Kursabend: DI, 19.00 – 20.30 Uhr
8. – 12. Kursabend: DI, 19.00 – 21.15 Uhr /
12 Abende / 30 UE – **Nr. 5006**
€ 82,50 / Schule Ennsleite
Gruppengröße: 10 – 16

Ismakogie

Ismakogie ist eine Bewegungslehre für den Alltag. Sie dient

- zur Vorbeugung von Wirbelsäulenschäden
 - zur Hebung des Beckenbodens
 - zur Stärkung aller einsetzbaren Muskeln als Unterstützung des gesamten Knochengerüsts
 - zur Straffung der Haut
 - zu bewusster Körperwahrnehmung
 - zu einer harmonischen Atmung
 - zur Rückführung einer physiologisch richtigen Haltung und geschmeidigen Bewegung
- Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin und konz. Masseurin)

SA, 12.00 – 15.00 Uhr / 1 Tag / 4 UE – **Nr. 5008**
Termin: 4. Oktober 2003

€ 16,- / VHS-Haus
SA, 12.00 – 15.00 Uhr / 1 Tag / 4 UE – **Nr. 5010**
Termin: 25. Oktober 2003
€ 16,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 5 – 16

Feldenkrais-Methode – Bewusstheit durch Bewegung

Die Feldenkrais-Methode ist eine Bewegungslehre und Lernmethode. Im Mittelpunkt des Interesses steht die individuelle Verbesserung von Bewegung und der persönliche Prozess des Lernens. Letztere ähnelt der spielerisch forschenden Weise, in der Babys ihre Fähigkeiten entwickeln: ohne Wettbewerbsdenken, ohne Beurteilung in „richtig oder falsch“, ohne angestregtes Hinarbeiten auf ein Ziel, dafür mit Freude und Neugierde an der Entdeckung von Neuem.

Susanne Sindelar (Dipl. Physiotherapeutin und Dipl. Feldenkrais-Lehrerin)
MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 9 Abende / 18 UE –
Nr. 5012

Kursbeginn: 29. September 2003
€ 67,50 / VHS-Haus
SA, 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr /
1 Tag / 8 UE – **Nr. 5014**

Termin: 22. November 2003
€ 30,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Pilates

Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode bei der jede Übung auf sanfte Weise, konzentriert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt wird. Ausgangspunkt ist eine starke Körpermitte, wobei Bauch, Beckenboden und Po angespannt werden. Der ganze Körper wird stabiler und beweglicher, Rückenschmerzen wird vorgebeugt und man fühlt sich wohl in seiner Haut! Lucie Bayer (Tanzpädagogin, Bewegungsberaterin)

DI, 18.30 – 19.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5016

Kursbeginn: 7. Oktober 2003
€ 50,- / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 14

Funktionstraining für Wirbelsäule und Osteoporose-Prävention

Für Damen und Herren!
Anatomie: Osteoporose, Muskeldysbalance, Muskelfunktionstest.
Didaktik: Gleichgewichtstraining, Haltungs- und Bewegungsschulung, Stretching-Dehnen-Kräftigen-Mobilisierung-Entspannung. Richtiges Heben und Tragen, Funktionsgymnastik, Partnerübung, Trainingslehre, Ernährungslehre, Fragestunden. Betsy-Josefine Stieglitz (Dipl. Schulungsleiterin, TPM Assistentin)

FR, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5018

Kursbeginn: 26. September 2003
€ 62,40 / Bundesrealgymnasium
Gruppengröße: 10 – 25

Funktionsgymnastik

Ein Übungsprogramm zur Erhaltung und Verbes-

serung des aktiven und passiven Bewegungsapparates, zum Ausgleich erworbener und angeborener Haltungsschwächen, zur allgemeinen Funktionssteigerung der Organsysteme, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.

Rosa Stumberger (Trainerin für Wirbelsäulen- und Osteoporoseprävention)

MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5020

Kursbeginn: 22. September 2003

€ 48,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 22

Gymnastik am Vormittag

Erwärmung – Kräftigung – Dehnung – Entspannung (mit Musik)

Sonja Riess (Staatl. gepr. Lehrwart)

MO, 8.30 – 10.00 Uhr / 16 Vormittage / 32 UE –
Nr. 5022

Kursbeginn: 29. September 2003

€ 64,- / VHS-Haus

DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 16 Vormittage / 32 UE –

Nr. 5024

Kursbeginn: 7. Oktober 2003

€ 64,- / VHS-Haus

MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 16 Vormittage / 32 UE –

Nr. 5026

Kursbeginn: 8. Oktober 2003

€ 64,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 23

Aerobic – Bauch, Beine, Po

Für Fortgeschrittene!

Aerobic ist ein, den ganzen Körper umfassendes Gesundheits- und Fitnessstraining. Neben dem gesundheitlichen Aspekt soll der Spaß nicht zu kurz kommen.

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

MO, 19.00 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5028

Kursbeginn: 22. September 2003

€ 32,- / Schule Plenkberg

Gruppengröße: 10 – 25

Aerobic am Vormittag

In Form bleiben und dabei Spaß haben! Ran an die Problemzonen mit Power! Bewegung löst Energiestaus!

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

DI, 10.00 – 11.00 Uhr / 12 Vormittage / 16 UE –
Nr. 5030

Kursbeginn: 23. September 2003

€ 32,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 16

Fit mit dem Thera-Band

Ein Workout mit dem Thera-Band zum Wohlfühlen, Kreislauf anregen, Kräftigung der Hauptmuskulgruppen und Dehnung der zur Verkürzung neigender Muskeln.

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

DO, 17.30 – 18.30 Uhr / 9 Abende / 12 UE –
Nr. 5032

Kursbeginn: 25. September 2003

€ 24,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 16

Stepaerobic für Anfänger

Erstes Kennen lernen des Steps, Erlernen der Grundschriffe, einfache Schrittkombinationen, Konditions- und Koordinationstraining mit Musik, Fettabbau und Muskelaufbau.

Andrea Baumgartner (Dipl. Gesundheitstrainer)

MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5034

Kursbeginn: 22. September 2003

€ 48,- / Sportcity Glaser

Gruppengröße: 10 – 15

Stepaerobic für leicht Fortgeschrittene

Wiederholung der Grundschriffe, neue Schritte und Kombination, intensiveres Konditions- und Koordinationstraining mit Musik, Fettabbau und Muskelaufbau.

Andrea Baumgartner (Dipl. Gesundheitstrainer)

MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5036

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 48,- / Sportcity Glaser

Gruppengröße: 10 – 15

Keine Tücken mit dem Rücken

Gezieltes Ganzkörpertraining für unseren Bewegungsapparat. Bewegung ist Leben – besser bewegen steigert die Lebensqualität!

Hannelore Foissner (Staatl. gepr. Lehrwart f. Wirbelsäulen- und Osteoporoseprävention)

MI, 17.30 – 18.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5038

Kursbeginn: 17. September 2003

€ 32,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 20

Workout – Aerobic mit Schwerpunkt Bauch, Beine und Po

Für Anfänger!

Individuelles Aufwärmprogramm mit einfachen, gelenkschonenden Schrittkombinationen, Herz-Kreislauftraining; Schwerpunkt ist das intensive Training zur Kräftigung und Straffung der „Problemzonen“. Anschließende Entspannungs- und Dehnungsübungen leiten die Regeneration ein. Let's have fun!

Jaqueline Schwarz (Dipl. Aerobic-Instructorin)

MI, 20.00 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5040

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 32,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 25

Bauch – Bein – Po

Ideales Training zur Kräftigung und Straffung der Problemzonen. Zu Beginn der Stunde wird das Herz-Kreislaufsystem in Schwung gebracht (= warm up). Um Verletzungen zu vermeiden wird vorgelehrt. Nach dem schweißtreibenden Workout können Sie das anschließende Stretch-Relax-Programm richtig genießen.

Daniela Loderer (Aerobic-Instructorin)

MO, 19.00 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5042

Kursbeginn: 29. September 2003

€ 32,- / Stadttheater-Ballettraum

Gruppengröße: 10 – 14

Aerobic für Anfänger

Aerobic-Grundschriffe werden erlernt und nach und nach zu einer Choreografie aufgebaut. Die Stunden sind aufgebaut: Warm up – Aerobic-Phase – Kräftigung – cool down – Stretch-Programm. Aerobicstraining verbessert die Konditions- und Koordinationsfähigkeit, außerdem „is guat für's Herz!“ Einfach mitmachen und fit werden oder fit bleiben!

Daniela Loderer (Aerobic-Instructorin)

MO, 20.10 – 21.10 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5044

Kursbeginn: 29. September 2003

€ 32,- / Stadttheater-Ballettraum

Gruppengröße: 10 – 14

Stepaerobic für Fortgeschrittene

Stepchoreographien und Bodystyling zum Training von Herz, Kreislauf und Muskeln.

Für Teilnehmer mit etwas Steperfahrung!

Mag. Barbara Beck (Aerobic-Instructorin)

MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5046

Kursbeginn: 29. September 2003

€ 40,- / Sportcity Glaser

Gruppengröße: 10 – 15

Fett ade – Muskel olé!

Programm für bewegungsfreudige Damen, die keine Angst vor Schweiß haben und ihren Körper sowohl physisch wie mental kräftigen wollen.

Kursinhalte: von Aerobic über Funktionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong bis Yoga.

Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)

FR, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5048

Kursbeginn: 26. September 2003

€ 60,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 18

Fit and Fun

Für Damen und Herren!

Abwechslungsreiches Aufwärmen – allgemeine Konditionsförderung durch Spiele und Kräftigungsübungen zur Vorbereitung auf saisonellen Hobbysport – Dehnen zur Entspannung.

Christian Lindner

MO, 19.45 – 21.15 Uhr / 14 Abende / 28 UE –
Nr. 5050

Kursbeginn: 6. Oktober 2003

€ 36,- / Bundesgymnasium Werndlpark

Gruppengröße: 10 – 25

Bewegungsprogramm für ältere Junggebliebene

Der Kurs richtet sich an ältere Herrschaften, die aktiv und fit werden – oder bleiben wollen. Wir kräftigen Körper und Geist, finden unsere innere Balance und lernen die Seele baumeln zu lassen. Kursinhalte: Mobilisations-, Koordinations-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen aus der klassischen Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik bis zu den lebenserhaltenden Übungen aus dem asiatischen Raum.

Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin,

Yogalehrerin)
DI, 17.00 – 18.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5052

Kursbeginn: 30. September 2003
€ 60,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 14

Gymnastik für Senioren

Spezielle Gymnastik für ältere Menschen zur Erhaltung und Verbesserung der Bewegung und Ausdauer. Ein Übungsprogramm mit Kräftigen, Dehnen, Bewegen, Lockern und Entspannen, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.

Rosa Stumberger (Lehrwart für Seniorensport)
MO, 16.30 – 18.00 Uhr / 12 Nachmittage / 24 UE –
Nr. 5054

Kursbeginn: 22. September 2003
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 22

Kreativ- und Ausdruckstanz

Tanzen, swingen, springen, fallen, drehen, mal langsam, mal schnell, mit mehr oder weniger Dynamik, alleine und gemeinsam. Inspiriert von einem Bewegungsthema improvisieren wir und brauchen keine festgelegten Schrittfolgen. Aus der Anspannung in die Entspannung! Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht notwendig. Nur die Freude an der Bewegung zur Musik ist mitzubringen.

Lucie Bayer (Tanzpädagogin)
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5056

Kursbeginn: 7. Oktober 2003
€ 40,- / Stadtheater-Ballettraum
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 6 Abende / 12 UE –
Nr. 5058

Kursbeginn: 7. Jänner 2004
€ 24,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 14

Tanz einfach mit

Sie brauchen dafür weder Vorkenntnisse noch einen Partner. Die Tanzformen wurden in Zusammenarbeit von Pädagogen, Ärzten und Soziologen geschaffen. Als Vorbild dienen fröhliche Tänze aus aller Welt.

Gertrude Stangl
DI, 14.30 – 16.00 Uhr (14-tägig) / 8 Nachmittage / 16 UE – **Nr. 5060**

Kursbeginn: 30. September 2003
€ 32,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 20

Bauchtanz für Schwangere

Die einfachen, fließenden, runden Grundbewegungen des Tanzes bieten eine hervorragende Gelegenheit für Schwangere, sich zu bewegen und zu entspannen. Wir benutzen die Bewegungen, um uns in Tanz und Musik hineinzufinden. Wir richten den Blick nach innen und lauschen auf die Reaktion unseres Kindes. Wir spüren dem verschobenen Schwerpunkt nach und arbeiten entgegen dem Hohlkreuz, indem wir Rücken und Beckenboden stärken.

Karin Weichselbaumer
SA, 14.00 – 17.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –
Nr. 5062

Termin: 27. September 2003
€ 10,- / Stadtheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 12

Bauchtanz – Workshop für Einsteigerinnen

Für Frauen jeden Alters und jeder Figur, die die Schönheit und Tiefe des Frauentanzes kennen lernen möchten. Nach dem Aufwärmen üben wir fließende und rhythmische Grundbewegungen und einfache Bewegungsverbindungen. Zum Schluss entspannen wir uns zu einer meditativen Musik.

Karin Weichselbaumer
SA, 14.30 – 17.30 Uhr / 5 Nachmittage – 14-tägig / 20 UE – **Nr. 5064**

Termine: 4., 18. Oktober, 8., 22. November, 6. Dezember 2003
€ 50,- / Stadtheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Bauchtanz - Mittelstufe

Der Schwerpunkt in diesem Kurs liegt auf der Vermittlung der exakten Technik der Grundbewegungen, auf ihrer Vertiefung, Weiterentwicklung und ganzkörperlichen Interpretation und auf ihrer Verbindung mit Armbewegungen und Schritten.

Karin Weichselbaumer
FR, 17.15 – 18.45 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5066

Kursbeginn: 26. September 2003
€ 50,- / Stadtheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Bauchtanz für Fortgeschrittene

Für Tänzerinnen, die ihre Technik, den persönlichen Ausdruck und den Fluss der Bewegung verfeinern wollen. Der Tanz mit dem Schleier kommt hinzu.

Karin Weichselbaumer
FR, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5068

Kursbeginn: 26. September 2003
€ 50,- / Stadtheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Tischtennis für Anfänger

Vermittlung von Grundkenntnissen des Tischtennisportes, Einzel- und Doppelspiel, Regel- und Materialkunde, Angriffs- und Verteidigungsspiel. Abschlussturnier am letzten Kurstag.

Josef Lichtenberger
MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5070

Kursbeginn: 29. September 2003
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Tischtennis für Fortgeschrittene

Für TeilnehmerInnen des Kurses „Tischtennis für Anfänger“ oder SpielerInnen mit guten Tischtenniskenntnissen. Programm: Strategie und Technik (z. B. Konterschlag, Stoppball, Ballonabwehr etc.), Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe.

Josef Lichtenberger
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5072

Kursbeginn: 29. September 2003
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Tischtennis-Clubbetrieb

Für TeilnehmerInnen des Kurses „Tischtennis für Fortgeschrittene“ oder SpielerInnen mit sehr guten Tischtenniskenntnissen. Programm: Vorwiegend Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe. Vermittlung neuerer Techniken und Strategien.

Josef Lichtenberger
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5074

Kursbeginn: 30. September 2003
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Eis laufen für Erwachsene

Für Fortgeschrittene!
Hermine Promberger (Staatl. gepr. Eislehrwart)
SO, 17.00 – 18.30 Uhr / 20 Abende / 40 UE –
Nr. 5076

Kursbeginn: 26. Oktober 2003
€ 100,- / Kunsteisbahn Rennbahnweg
Gruppengröße: 8

Sprachenverbund der oberösterreichischen Volkshochschulen

Die oberösterreichischen Volkshochschulen bieten mit der 6-semesterigen Kursreihe „English Express“ eine neue Chance zum Erwerb der englischen Sprache.

Schnell, effizient, qualitätsgesichert, allgemein und beruflich verwertbar und mit anerkannten und europaweit gültigen Abschlüssen und Zertifikaten. The European Language Certificate (TELC) und First Cambridge Certificate (FCE).

Die beteiligten Volkshochschulen (VHS OÖ – Tel.: 0732/661171, VHS Linz – Tel.: 0732/7070/4323, VHS Wels – Tel.: 07242/235/706, VHS Steyr – Tel.: 07252/575/388) haben sich auf ein einheitliches System geeinigt, das heißt, Sie können zwischen den Standorten wechseln und jederzeit ein- und umsteigen (Sprachenverbund).

Die modulare Kursreihe führt vom Niveau Pflichtschulenglisch zum Cambridge First Certificate.

Das ENGLISH EXPRESS Angebot Einstufung/Beratung

Bei allen oberösterreichischen Volkshochschulen erhalten Sie Einstufungstests samt Beurteilungsbogen bzw. Niveaubeschreibungen. Damit können Sie Ihre Englischkenntnisse für den Einstieg in die English Express Module selbst einschätzen.

Fördermöglichkeiten:

Bildungskonto
Amt der OÖ Landesregierung
Harrachstraße 16 a, 4020 Linz
Tel.: 0732/7720/15799

Bildungsbonus (nur für AK-Mitglieder)
Bildungsabteilung der AK OÖ
Weingartshofstraße 2, 4020 Linz
Tel.: 0732/6906/2633

ENGLISH EXPRESS I

Inhalte: Auffrischung und Ausbau der Grundgrammatik aus ca. 4 Lernjahren (Hauptschule, Kurse, o. ä.), Ausbau des Vokabulars aus Alltagsbereichen (daily life, travelling, spare time, transport, jobs ...);

Wir trainieren intensiv die Fähigkeiten des Sprechens, Verstehens und Schreibens. Dieser Kurs stellt außerdem den ersten Teil einer intensiven Vorbereitung auf die Prüfung zum Erwerb des European Languages Certificate (TELC) dar (Zieltermin Mai 2004).

Voraussetzungen: möglichst aktuelles Wissen aus 4 Lernjahren und Lernbereitschaft.

Kursleiterin: HL Elfriede Hager
Kurstag: Mittwoch, 18.30 – 20.45 Uhr
Kursdauer: 14 Kursabende / 42 Unterrichtseinheiten plus Unterlagen zum selbständigen kursorleiterbetreuten Lernen

Kursbeginn: 24. September 2003

Kursgebühr: € 195,-

Kursort: Schule Tabor

Gruppengröße: 8 – 14

Kursnummer: 6100

Deutsch als Fremdsprache – Intensivkurs

Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene! Dieser Kurs bringt Sie mit viel Spaß und Freude sowie abwechslungsreichen Übungen und Aktivitäten auf das A1-Niveau. Sie sind danach in der Lage, über die Themen Familie, Beruf und Schule, Freizeit, Verkehr, Einkaufen usw. zu sprechen. Einfache Sätze können bereits selbst geschrieben werden, Hörtexte erleichtern das Differenzieren der deutschen Aussprache. In der Grammatik befassen wir uns mit den Personalformen, der Deklination, den Artikeln, Fragen – Aussagen – Anforderungen, der Steigerung des Adjektivs u. a.. Viel Wert wird auf die vier Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen gelegt.

(Lehrbuch: Tangram 1 [A])

Mag. Alexandra Mairinger

DI, DO, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE –
Nr. 6000

Termine: 30. September, 2., 7., 9., 14., 16., 21., 23. Oktober 2003

€ 84,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 14

Deutsch als Fremdsprache

Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene! Dieser Kurs bringt Sie mit viel Spaß und Freude sowie abwechslungsreichen Übungen und Aktivitäten auf das A1-Niveau. Sie sind danach in der Lage, über die Themen Familie, Beruf und Schule, Freizeit, Verkehr, Einkaufen usw. zu sprechen. Einfache Sätze können bereits selbst geschrieben

werden. Hörtexte erleichtern das Differenzieren der deutschen Aussprache. In der Grammatik befassen wir uns mit den Personalformen, der Deklination, den Artikeln, Fragen – Aussagen – Anforderungen, der Steigerung des Adjektivs u. a.. Viel Wert wird auf die vier Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen gelegt.

(Lehrbuch: Tangram 1 [A])

Mag. Alexandra Mairinger

DO, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –

Nr. 6002

Kursbeginn: 2. Oktober 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 14

Absolute Beginners – Englisch für Anfänger

Für Lernende, die bisher über keinerlei Englischkenntnisse verfügen und sich gerne mit der Sprache vertraut machen möchten. Wir werden grundlegende Sprachkenntnisse aufbauen und durch verschiedene Aktivitäten gemeinsam erste Schritte im alltäglichen Gebrauch von Englisch gehen. Neben dem Aufbau von Hör- und Leseverständnis wird die Aktivierung von kommunikativen Fähigkeiten im Vordergrund stehen (Aufbau des dazu notwendigen Wortschatzes, sowie Basisaspekte der Grammatik)

Mag. Elisabeth Auer

DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –

Nr. 6004

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Refresh your English

Englisch für Wiedereinsteiger!

Für Lernende, die bereits erste Englischgrundkenntnisse erworben haben, sich aber sehr unsicher fühlen. Wir werden Grundlagen wiederholen und auffrischen, sowie die Sprachkenntnisse weiter ausbauen. Der Kurs soll durch vielfältige Aktivitäten für mehr Sicherheit im Umgang mit der Sprache sorgen: Verbesserung des Lese- und Hörverständnisses, Aufbau und Erweiterung des Wortschatzes, Arbeit an Grammatikstrukturen und – sehr wichtig – Förderung der kommunikativen Fähigkeiten.

Mag. Elisabeth Auer

DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –

Nr. 6006

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Basic English – 2. Semester

Fortsetzung des Kurses „Basic English –

1. Semester“. Konversation, Rollenspiele,

Hörverständnis und Grammatikübungen.

(Lehrbuch: Essential English 1, ca. ab Lektion 10)

Mag. Erzebet Balint

MO, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6008

Kursbeginn: 6. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 18

Basic English – 3. Semester

Fortsetzung des Kurses „Basic English – 2. Semester“. Konversation, Rollenspiele, Grammatikübungen.

(Lehrbuch: Essential English 1, ca. ab Lektion 18)

Mag. Erzebet Balint

MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6010

Kursbeginn: 6. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – 5. Semester

Für Teilnehmer des Kurses „Englisch –

4. Semester“. Englisch für einfache Alltagssituationen, Wiederholung der Grammatik für leicht Fortgeschrittene.

(Lehrbuch: English Network 2 – new edition)

HOL Gabriele Hilber

MI, 18.45 – 20.15 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6012

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Englisch – nochmals von vorne – 3. Semester

Auffrischkurs mit Schwerpunkt Sprechpraxis; lebensnahe Themen; Grundgrammatik (bisher: Fragenbildung, Verneinung, Past tense); much talk much fun!

(Lehrbuch: English Network 2 – Altausgabe)

HL Elfriede Hager

DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE –

Nr. 6014

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – 5. Semester

Leicht fortgeschrittener Auffrischkurs mit viel Sprechpraxis, Grundgrammatik; much talk much fun!

(Lehrbuch: English Network 2 – Altausgabe, ab Lektion 5)

HL Elfriede Hager

MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –

Nr. 6016

Kursbeginn: 29. September 2003

€ 78,75 / Schule Tabor

Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – 11. Semester

Level: intermediate; you get on quite well with your English (after 4 years of learning) and you want to brush up and increase your knowledge; repetition of basis grammar; much conversation – much fun!

(Lehrbuch: English Network Refresher – ab Lektion 9)

HL Elfriede Hager

DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –

Nr. 6018

Kursbeginn: 30. September 2003

€ 78,75 / Schule Tabor

Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – Spaß am Sprechen

Conversation on all kinds of topics; little grammar. Level: intermediate to upper intermediate; much talk – much fun!
(Lehrbuch: English Network Conversation, ab Unit 7)

HL Elfriede Hager

MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE –
Nr. 6020

Kursbeginn: 1. Oktober 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

English Club

Auf unterhaltsame Weise wird Englisch in entspannter Atmosphäre erlernt und angewendet. Wortschatzerweiterung, Grammatik und viel Konversation.

(Lehrbuch: English Network Plus 2)

HL Ingeborg Weiß

MO, 9.00 – 10.30 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 6022

Kursbeginn: 22. September 2003

€ 68,25 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

English for fun – Fun with English

Landeskunde, Texte, Kurioses, Musik u. v. m.. Grammatiksequenzen festigen bereits Bekanntes und Redeintentionen werden geboten.

HOL Judith Blank

MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6024

Kursbeginn: 22. September 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Französisch – 1. Semester

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse!

Erlernen der Grundkenntnisse.

(Lehrbuch: Perspectives 1)

Mag. Judith Bräuer

MO, 20.00 – 21.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6026

Kursbeginn: 29. September 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 14

Französisch für leicht Fortgeschrittene – 8. Semester

Lebensnähe und Spaß durch Konversation, Hörverständnisübungen und Lieder, Grundgrammatik.

(Lehrbuch: Rendez-vous 1, ca. ab Lektion 11)

Mag. Judith Bräuer

MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6028

Kursbeginn: 29. September 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 14

Französisch – 1. Semester

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse!

(Lehrbuch: Pont neuf entrée – Französisch

für Einsteiger)

Mag. Christa Kaissl

DO, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6030

Kursbeginn: 2. Oktober 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Französisch – 3. Semester

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen!

Erarbeiten und Üben der vier sprachlichen

Grundfertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.

(Lehrbuch: Pont neuf en route)

Mag. Christa Kaissl

MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6032

Kursbeginn: 1. Oktober 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Französisch – 5. Semester

Französischkurs für leicht Fortgeschrittene. Erarbeiten, Üben und Vertiefen der

vier sprachlichen Grundfertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.

(Lehrbuch: Pont neuf en route)

Mag. Christa Kaissl

MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6034

Kursbeginn: 1. Oktober 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 1. Semester

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse!

Grundgrammatik, Übung der Aussprache, einfache Dialoge, Rollenspiele, Hörverständnisübungen, Sprechen und Wiederholen, Liedertexte.

(Lehrbuch: Buongiorno neu – schwarzes Buch)

Alexandra Hauzenberger
DO, 14.30 – 16.00 Uhr / 12 Nachmittage / 24 UE –
Nr. 6046

Kursbeginn: 16. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – 2. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 1. Semester“. Satzformulierung mit fertiger Struktur. Durch gezielte Rollenspiele die

italienische Sprache aufnehmen und durch Sprechen üben. Gruppenarbeit, Liedertexte.

(Lehrbuch: Eurolingua Italiano 2, ab Lektion 6)

Alexandra Hauzenberger
DI, 15.00 – 16.30 Uhr / 12 Nachmittage / 24 UE –
Nr. 6048

Kursbeginn: 14. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – 3. Semester

Für leicht Fortgeschrittene! Mit Gefühl und praktischen Übungen das Leben der Italiener erfahren. Satzformulierung mit fertiger

Struktur. Erweiterung der Grammatik, Konversation, Gruppenarbeit, Liedertexte.

(Lehrbuch: MIRADA – Ein Spanischkurs für Anfänger)

Petra Lindenbauer
DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6040

Kursbeginn: 1. Oktober 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – Konversation

Nach dem Motto „SBAGLIANDO S'IMPARA“ (aus Fehlern lernt man) die

Sprache nochmals von vorne aufnehmen, den eingelernten Ausdrücken nachgehen, durch gezielte

Rollenspiele den Satz richtig formulieren. Übung

der Aussprache, Gruppenarbeit, Liedertexte.

Paolo Filippi

MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6042

Kursbeginn: 1. Oktober 2003

€ 78,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 5. Semester

Konversation über Alltagsthemen,

Lektüre über landeskundliche Themen,

Wiederholung und Erweiterung der grammatikalischen Strukturen, Hörbeispiele, Liedertexte.

(Lehrbuch: Buongiorno neu – schwarzes Buch)

Alexandra Hauzenberger

DO, 16.15 – 17.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6044

Kursbeginn: 16. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – 7. Semester

Konversation über Alltagsthemen,

Wiederholung und Erweiterung der

grammatikalischen Strukturen, Hörbeispiele,

Liedertexte.

(Lehrbuch: Buongiorno neu – schwarzes Buch)

Alexandra Hauzenberger

DO, 14.30 – 16.00 Uhr / 12 Nachmittage / 24 UE –
Nr. 6046

Kursbeginn: 16. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – 9. Semester

Lektüre und Konversation über landes-

bezogene Themen, Hörbeispiele, Wieder-

holung und Erweiterung der grammatikalischen

Strukturen. Liedertexte.

(Lehrbuch: Eurolingua Italiano 2, ab Lektion 6)

Alexandra Hauzenberger

DI, 15.00 – 16.30 Uhr / 12 Nachmittage / 24 UE –
Nr. 6048

Kursbeginn: 14. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Spanisch – 1. Semester

Zielgruppe: Anfänger ohne Vorkennt-

nisse. Dieser Anfängerkurs ist rund um

alltägliche Situationen aufgebaut. Sie erfahren,

wie man sich vorstellt, um persönlichen Befin-

den spricht, in einem Restaurant bestellt und vie-

les mehr. Im Vordergrund steht die Konversation.

Weitere Bestandteile des Kurses sind Gruppen-

arbeiten, gezielte Rollenspiele und Hörverstehen.

(Lehrbuch: MIRADA – Ein Spanischkurs für Anfänger)

Nr. 6050

Kursbeginn: 7. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Spanisch – 2. Semester

Dieser Kurs ist rund um Alltagssituationen aufgebaut. Sie erfahren, wie man eine Tischreservierung in einem Restaurant macht, nach der Uhrzeit fragt, Wegbeschreibungen macht, über Freizeitaktivitäten berichtet und vieles mehr. Vordergründig ist die Konversation. Grundkenntnisse in Grammatik, Vokabular und Konversation werden erweitert und vertieft. (Lehrbuch: El curso de español 1)

Petra Lindenbauer

DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6052

Kursbeginn: 7. Oktober 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Spanisch für Anfänger – 1. Semester

In diesem Kurs lernen Sie mit alltäglichen Situationen umzugehen. Schwerpunkt ist das Sprechen. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.

Anita Recalde

MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6054

Kursbeginn: 22. September 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Spanisch – 2. Semester

Spanisch für alle Alltagssituationen. Erweiterung der Grundkenntnisse in Vokabular und Grammatik. Schwerpunkt ist das Sprechen. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.

Anita Recalde

MO, 17.30 – 19.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6056

Kursbeginn: 22. September 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Spanisch – 3. Semester

Fortsetzung des Kurses „Spanisch 2. Semester“ bzw. für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Erweiterung der Dialoge und Rollenspiele. Schwerpunkt ist das Sprechen.

Anita Recalde

MI, 17.30 – 19.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6058

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Neugriechisch für Anfänger

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse!

(Lehrbuch: Neugriechisch – Ein Grundkurs für Erwachsene)

Fotini Schmid

MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 14 Abende / 28 UE –

Nr. 6060

Kursbeginn: 1. Oktober 2003

€ 73,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Neugriechisch für Fortgeschrittene

(Lehrbuch: Elliniki Glossa)

Fotini Schmid

MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 14 Abende / 28 UE –

Nr. 6062

Kursbeginn: 1. Oktober 2003

€ 73,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Russisch für Anfänger

Lernziel: Erlernen der cyrillischen Schrift, Grundzüge der russischen Grammatik, Bewältigung einfacher Alltagssituationen.

(Lehrbuch: Privat 1)

Mag. Heinz Reitmayr

MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6064

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Russisch für Anfänger – 2. Semester

Voraussetzung: Kenntnisse der cyrillischen Schrift. Lernziel: Festigung und Erweiterung grammatischer Grundkenntnisse, Bewältigung einfacher Alltagssituationen, Landes- und Kulturkunde.

(Lehrbuch: Privat 1)

Mag. Heinz Reitmayr

MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 6066

Kursbeginn: 24. September 2003

€ 63,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Für die Jugend

NLP for kids

Rechtzeitig nach Schulbeginn die wichtigsten Hilfsmittel zum Lernen erlernen, damit das Schuljahr ein Erfolg wird. NLP verfügt über Techniken, die das Lernen und Merken erleichtern, fördert das Erfolgsdenken und die Selbstsicherheit und gibt Hilfestellung bei der Kommunikation mit Erwachsenen. Günstig für Mittelschuleinsteiger, Umsteiger sowie Kinder, die noch einen Motivationsschub benötigen.

Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin und Coach, Erziehungsberaterin – ausgebildet bei Robert Dilts, Robert Mc Donald, Joseph O'Connor, Varga v. Kibed, Insa Sparrer, Thies Stahl, Babak Kaweh, Roman Braun, Viktoria Wunder u.a.)

DI, 16.30 – 18.00 Uhr / 2 Nachmittage / 4 UE –

Nr. 7000

Termine: 23., 30. September 2003

€ 13,25 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Kreative Farbenmalerei und Zeichnen für Kinder (5 – 10 Jahre)

Um die volle Kreativität der Kinder zum Ausdruck zu bringen, wird in diesem Kurs unter anderem die Farbenmalerei mit Pigmenten eingesetzt (Material wird vom Kursleiter beigegeben, Unkostenbeitrag ca. € 9,-). Unter teilweise variierendem Technik-Einsatz sollte sich das Kind auf großem Mal- und Zeichenuntergrund entfalten können. Gemalt wird nach Lust und Laune. Die Sensibilisierung der Sinne und die Kreativität werden individuell (unter künstlerischer Betreuung) gefördert. Die vorsichtige Annäherung zu Kindern ist mir ebenso wichtig, wie das Kind im Malprozess Kind sein zu lassen!

Marc Pipa

SA, 14.00 – 17.00 Uhr / 7 Nachmittage / 28 UE –

Nr. 7002

Kursbeginn: 4. Oktober 2003

€ 59,11 / VHS-Haus

Gruppengröße: 9 – 12

Töpferkurs für Kinder (7 – 14 Jahre)

Aufbauen mit der Würsteltechnik – Modellieren nach freier Fantasie (z.B. deine Lieblingstiere) – Drehen auf der Töpferscheibe; alle aufgebauten, modellierten und getöpften Stücke können mit Engobe (= Keramikfarbe) von dir bemalt werden (Pauschalbetrag für Ton Engobe und Transparentglasur ca. € 9,-).

Josef Soupal

DO, 17.00 – 19.00 Uhr / 6 Abende / 16 UE –

Nr. 7004

Kursbeginn: 2. Oktober 2003

€ 38,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Spaß am Tanzen, Indianischer Tanz und freie Improvisation (9 – 12 Jahre)

In dem Kurs werden wir gemeinsam unseren Spaß am Tanzen vertiefen. Durch das Stampfen, Klatschen, Hüpfen und im Kreis bewegen nach den alten indianischen Tänzen erleben wir unsere Freude und Kraft. Es wird auch Raum für eigene Tanzideen und „Drauflostanzen“ geben. Vielleicht entsteht dadurch auch ein ganz neuer gemeinsamer Tanz. Let's dance!

Margit Hübinger

MI, 16.00 – 17.30 Uhr / 6 Nachmittage / 12 UE –

Nr. 7006

Kursbeginn: 1. Oktober 2003

€ 22,80 / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 13

Eis laufen für Anfänger (4 – 5 Jahre)

Erlernen der Grundkenntnisse – vorwärts und rückwärts laufen, übersteigen.

ATSV-Steyr, Sektion Eislauf

MI u. FR, 15.00 – 16.00 Uhr / 15 Nachmittage / 20 UE –

Nr. 7008

Kursbeginn: 22. Oktober 2003

€ 38,- (excl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn Rennbahnweg

Gruppengröße: 10 – 15

Eis laufen für Anfänger (6 – 8 Jahre)

Erlernen der Grundkenntnisse – vorwärts und rückwärts laufen, übersteigen.

ATSV-Steyr, Sektion Eislauf
MI u. FR, 16.00 – 17.00 Uhr / 15 Nachmittage /
20 UE – **Nr. 7010**
Kursbeginn: 22. Oktober 2003
€ 38,- (excl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn
Rennbahnweg
Gruppengröße: 10 – 15

Kinderballett für Anfänger (5 – 7 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7012
Kursbeginn: 29. September 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
DI, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7014
Kursbeginn: 30. September 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Kinderballett für mäßig Fort- geschrittene (6 – 8 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage /
15 UE – **Nr. 7016**
Kursbeginn: 29. September 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
DI, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7018
Kursbeginn: 30. September 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Kinderballett für Fort- geschrittene (8 – 10 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7020
Kursbeginn: 29. September 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
DI, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7022
Kursbeginn: 30. September 2003
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Jugendballett (ab 11 Jahren)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 17.00 – 18.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –

Betreuung in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

Seniorenklub ENNSLEITE

Klubleiterin: Margarete Glanzer
Klubtage: Montag, Dienstag, Donnerstag
jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum
Ennsleite, Hafnerstraße 14
Klubbeitrag: € 18,- für das Arbeitsjahr
2003/2004
1. Klubtag: 1. September 2003

Seniorenklub HERRENHAUS

Klubleiterin: Christine Mayrhofer
Klubtage: Montag, Mittwoch jeweils von
13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: Herrenhaus,
Sierninger Straße 115
Klubbeitrag: € 12,- für das Arbeitsjahr
2003/2004
1. Klubtag: 1. September 2003

Seniorenklub RESTHOF

Klubleiterin: Rosa Teleu
Klubtage: Montag, Donnerstag jeweils von
13.00 - 17.00 Uhr
Klublokal: Kinderfreundeheim Resthof,
Siemensstraße 31
Klubbeitrag: € 12,- für das Arbeitsjahr
2003/2004
1. Klubtag: 8. September 2003

Seniorenklub TABOR

Klubleiterin: Gabriele Käferböck
Klubtage: Montag, Dienstag, Donnerstag
jeweils von 13.00 - 18.00 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum
Tabor, Industriestraße 7
Klubbeitrag: € 18,- für das Arbeitsjahr
2003/2004
1. Klubtag: 1. September 2003

Seniorenklub MÜNICHHOLZ

Klubleiterin: Inge Kaliba
Klubtage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

jeweils von 12.30 - 18.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum
Münichholz, Punzestraße 60a
Klubbeitrag: € 18,- für das Arbeitsjahr
2003/2004
1. Klubtag: 5. August 2003

Seniorenklub INNERE STADT

Klubleiterin: Hermine Enichlmayr
Klubtage: Montag, Mittwoch, Freitag
jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: AK-Bildungszentrum,
Redtenbachergasse 1 a
Klubbeitrag: € 18,- für das Arbeitsjahr
2003/2004
1. Klubtag: 15. September 2003

Seniorenklub ALTEN- UND PFLEGEHEIM TABOR

Klubleiterin: Waltraud Kocher
Klubtage: Montag, Mittwoch jeweils von
13.30 - 17.00 Uhr
Oktober bis März auch Don-
nerstag von 13.30 - 17.00 Uhr
Klublokal: Alten- und Pflegeheim Tabor,
Hanuschstraße 1
Klubbeitrag: € 12,- für das Arbeitsjahr
2003/2004
Für Bewohner des Alten- und
Pflegeheimes Tabor kein
Klubbeitrag!
1. Klubtag: 1. September 2003

ANMELDUNGEN an den jeweiligen Klubtagen in den einzelnen Klubs!

Das Programm der Sonderveranstaltungen ist
dem Amtsblatt der Stadt Steyr (Rubrik „Nach-
richten für Senioren“), dem Monatsprogramm
der Volkshochschule und der Steyrer Rund-
schau zu entnehmen.

Nr. 7024

Kursbeginn: 29. September 2003
€ 71,25 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Spaß mit Englisch – Anfänger (4 – 6 Jahre)

Auf spielerische Weise und mit lustigen Liedern
finden die Kinder Zugang zur englischen Sprache.

Eine kleine Gruppe von acht Kindern ermöglicht
eine persönliche Betreuung für Ihr Kind.

Marie-Noele Stadlbauer
MI, 15.00 – 15.45 Uhr / 8 Nachmittage / 8 UE –
Nr. 7026

Kursbeginn: 24. September 2003
€ 20,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

IHRE ANZEIGE IM AMTSBLATT DER STADT STEYR

Anzeigenredaktion: Fr. Gertraud Steindl
Tel. 0699 / 118 14 654



Weiterbildung für berufstätige Frauen ab fünfzig

Die Frauenstiftung Steyr und der Linzer Verein FAB Frauenqualifizierung führen gemeinsam das Projekt „Frauenkarriere 50plus“ durch, das vom Land OÖ finanziert wird. Diese Aktion ist für Frauen aus Steyr und Linz gedacht, die in einem Dienstverhältnis stehen und mehr als 50 Jahre alt sind. Im Vordergrund dabei steht, am vielfältigen Weiterbildungsmarkt das passende Angebot zu finden. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen werden u. a. die zukünftigen Anforderungen an den Arbeitsplatz entwickelt und umsetzbare Weiterbildungsschritte geplant. Neben persönlichem Coaching ist auch die Schulung in neuen Medien und computer-unterstützten Lernformen vorgesehen. Das Projekt startet im September und Oktober, dauert neun Monate und kostet 50 Euro. **Anmeldungen** sind ab sofort möglich.

Am **Mi, 3. September**, um 17 Uhr findet in der Frauenstiftung Steyr ein **Info-Abend** zu dieser Aktion statt (um Voranmeldung wird gebeten). Nähere **Auskünfte** erhält man bei Mag. Sabine Brunnbauer von der Steyrer Frauenstiftung (Wagnerstraße 2 - 4, Tel. 521 79-12, E-Mail: sabine.brunnbauer@frauenstiftung.at).

Deutschkurse für Ausländer

Die Plattform „Ausländerintegration Steyr“ hält Deutschkurse für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger ab, die die deutsche Sprache erlernen oder ihre Kenntnisse verbessern wollen. „Eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben von In- und Ausländern ist die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagt dazu Mag. Thomas Haslauer, der Leiter des Steyrer Integrationszentrums Paraplü.

Der nächste **Integrations-Sprachkurs „Deutsch für Ausländer“** beginnt am 15. September und dauert bis Februar 2004 (30 Einheiten an 15 Unterrichtstagen, jeweils einmal pro Woche), die Teilnehmer werden in fünf Gruppen eingeteilt. Kursbeitrag: 35 Euro. **Anmeldungen** sind ab 25. August im Paraplü-Büro möglich (Stadtplatz 29, Tel. 41 702).

Die Plattform „Ausländerintegration Steyr“ setzt sich aus folgenden Einrichtungen zusammen: Integrationszentrum Paraplü, Volkshilfe-Flüchtlingsbetreuung Steyr, Caritas - Betreuung für Flüchtlinge und GastarbeiterInnen Steyr.

„Südtiroler in Steyr“ pflegen Freundschaft zur ehemaligen Heimat

Einmal im Jahr reisen die „Südtiroler in Steyr“ gemeinsam nach Südtirol, um die langjährige Freundschaft zu pflegen und die Verbundenheit zu intensivieren. Beim heurigen Ausflug begleitete Frau Vizebürgermeisterin Friederike Mach die Mitglieder des Steyrer Vereins.

Der Verband der Südtiroler wurde im Jahr 1946 in Steyr gegründet, als die Rückwanderung nach Südtirol und die Regelung der Rentenangelegenheiten noch zu den Schwerpunkt-Themen zählten. Heute verzeichnet der Verein 145 Mitglieder, von denen 32 gebürtige Südtiroler sind. Der Verband „Südtiroler in Steyr“ organisiert regelmäßig verschiedene Aktivitäten im Sinne der Südtiroler Geschichte und Tradition, wie zum Beispiel das Herz-Jesu-Fest, Konzerte, Ausflüge, Lesungen, Ausstellungen, die Herausgabe einer Vereinszeitung und vieles mehr.

Bereits seit 1980 ein Fixpunkt im Vereinsgeschehen ist der jährliche Ausflug nach Südtirol mit rund 50 Personen. Die heurige Reise der Südtirol-Freunde, an der auch die Steyrer Vizebürgermeisterin Friederike Mach teilnahm, führte zum 19. Mal nach St. Pauls. Dort organisierten die Gemeinde Eppan und der Tourismusverein Eppan „als Zeichen tiefer Südtiroler Freundschaft“ einen offiziellen Empfang für die Gäste aus Steyr. Der Bürgermeister von Eppan, Dr. Franz Lintner, dankte für die innige und über viele Jahre andauernde Verbundenheit zu Südtirol, insbesondere zu Eppan und St. Pauls. Die Steyrer Vizebürgermeisterin Friederike Mach bedankte sich in ihrer Ansprache für den herzlichen Empfang und stellte die wichtigsten Besonderheiten der Stadt Steyr vor.



Steyrer Delegation zu Gast in Südtirol (im Bild von links): Direktor des Tourismusvereins Eppan Alexander Hamberger, Luise Ghezzi - die Obfrau des Verbandes „Südtiroler in Steyr“, Vizebürgermeisterin Friederike Mach und der Bürgermeister von Eppan Dr. Franz Lintner.

Römische Zahlen von 0,1 bis sechs Milliarden in einem Buch:

Steyrer verfasst erstes „Römisches Zahlzeichen-Lexikon“

Der 45-jährige Steyrer Reinhard Meidl beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Zahlen und Kalendern. Bei seinem jüngsten Projekt hat er das römische Zahlenwerk erforscht und vor kurzem ein Buch darüber herausgegeben.



Weil Reinhard Meidl in der historischen Fachliteratur keine aufschlussreichen Erklärungen über das römische Zahlenwerk finden konnte, hatte er sich vorgenommen, ein Römi-

sches Zahlzeichen-Lexikon zusammenzustellen. In mühevoller Kleinarbeit erforschte Meidl das Zahlensystem der Römer, das über die gewöhnlichen Ziffern, die man in der Schule lernt, weit hinausgeht.

Das 120 Seiten umfassende Werk ist im Verlag Ennsthaler erschienen und zum Preis von 11,51 Euro (ebenfalls eine spezielle römische Zahlenkombination) im Buchhandel erhältlich. Kunden der städtischen Bücherei können das Römische Zahlzeichen-Lexikon ausleihen, der Autor hat drei Exemplare zur Verfügung gestellt.

Reinhard Meidl schaffte auch schon zwei Eintragungen ins Guinness-Buch der Rekorde: für seinen Julianischen und Gregorianischen Kalender, den er bis 45 vor Christus zurückgeschrieben hat.

Erinnerung an **Chronik** die Vergangenheit

Vor 100 Jahren

- Bei der am 1. August stattfindenden 20. Generalversammlung des Bicycleclubs in Steyr wird der Fahrradhändler Josef Wolf zum Vorstand gewählt.
- Herr k. k. Fachlehrer Leo Zimpel an der Fachschule für Eisen und Stahlbearbeitung in Steyr wird Anfang dieses Monats mit dem Amt des Kustos der ehemals Petermandl'schen Messersammlung betraut.
- Das Sommertreffen des Rennvereines Steyr am 15. und 16. August ist sowohl von Seite der Pferdebesitzer wie auch vom sportsfreundlichen Publikum sehr gut besucht. Es startet zahlreiches vorzügliches Pferdmaterial.
- Der Bau der Kaserne auf den Posthofgründen im Stadtteil Tabor nimmt Ende August greifbare Gestalt an, indem bereits die Offerte-Ausschreibung eines Großteils der Bauarbeiten erfolgt ist und die Aufnahme eines Darlehens von zwei Millionen Kronen die Kaiserliche Sanktion erhalten hat.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1904

Vor 75 Jahren

- Theaterdirektor Sergl-Sorelli feiert mit einem Gastspiel des Bad Haller Kurtheaters am hiesigen Stadttheater mit größtem Erfolg sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Zur Aufführung gelangt die Operette „Das Dreimäderl-Haus“.
- Der schwerste Gewittertag dieses Sommers geht am 4. August über Steyr nieder. Nach einem drückend heißen Tag ziehen gegen 17 Uhr vom Gebirge her Gewitterwolken heran, die sich bald entladen. Die elektrischen Entladungen währen bis ein Uhr nachts und bieten insbesondere in den Nachtstunden ein grausig schönes Schauspiel.
- Die Stadtgemeinde Steyr veranstaltet am 12. August zum ersten Mal für die 260 Pflegerinnen der Versorgungsanstalt ein „Fest der Alten“, das für alle Teilnehmer einen höchst befriedigenden Verlauf nimmt. (Vorgängerveranstaltung des jetzigen „Seniorentages der Stadt Steyr“)
- In Steyr ist Ende August die Gründung einer Zentralmolkerei-Genossenschaft im Gange, die sich aber leider in Folge verschiedener Unstimmigkeiten in den Kreisen auswärtig interessierter Gemeinden zerschlägt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1929

Vor 50 Jahren

- In der Aula der Hauptschule Promenade wird die Gewerbe-, Industrie-, Landwirtschafts- und Handelsausstellung in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste eröffnet. Im Anschluss an die Ansprachen findet ein etwa drei Stunden währender Rundgang durch die drei Ausstellungsgebäude statt. Unter den rund 230 Ausstellern überwiegt die Gruppe der Metall verarbeitenden Betriebe, dicht gefolgt von Holzindustrie und Handwerk. Die Steyr-Werke zeigen erstmals den neuen Personenkraftwagen Steyr-Fiat 1100N.
- Dieser Tage beginnt der Erdaushub für die von der Stadtgemeinde Steyr geplante Schule auf der Ennsleite, die mehr als 800 Kindern Raum bieten soll. Das von den Dipl. Architekten Schlacher und Zitter entworfene Projekt wird der modernste und schönste Schulbau Österreichs werden.

Quelle: Steyrer Kalender 1955

Vor 25 Jahren

- Der Betriebsabgang der städtischen Bäder und der Kunsteisbahn beträgt im vergangenen Jahr 3,3 Millionen Schilling. Zur Deckung des Defizits der Bäder ist ein Zuschuss von 2,7 Mill. S aus Steuergeldern notwendig, der Verlust der Kunsteisbahn beläuft sich 1977 auf 600.000 Schilling.
- Neue Maßstäbe setzen die Steyr-Werke bei der Ausbildung ihrer Lehrlinge. Von 266 Burschen und Mädchen, die heuer vor der Handelskammer zur Ablegung der Lehrabschlussprüfung antreten, bestehen 187 mit Auszeichnung, das sind 70,4 Prozent. Eine Leistung, die bisher noch in keinem österreichischen Großbetrieb

Postzustellung für die Bewohner an der Sierninger Straße um 1900. Im Hintergrund ist die Bruderhauskirche zu sehen.

erzielt worden ist.

- Vor 7000 begeisterten Zuschauern feiert der Fußballverein SK Vorwärts Steyr einen der größten Siege in der Vereinsgeschichte: Die Rot-Weißen besiegen im Cup-Spiel den österreichischen Meister Austria Wien mit 3 : 1 Toren.
- Als erstem Österreicher gelingt dem Steyrer Peter Feigl der Sieg in einem großen internationalen Tennisturnier. Feigl gewinnt das mit 50.000 Dollar dotierte Grandprix-Turnier in Cleveland, USA. Er besiegt im Finale den Amerikaner Van Vinitzki 4 : 6, 6 : 3, 6 : 3 und wird für den Erfolg mit einem 10.000-Dollar-Scheck belohnt.
- Der Steyrer Friseur Alois Indrich bezwingt mit dem Installateur Alfred Imitz aus Spital am Pyhrn den 8125 Meter hohen Nanga Parbat im Himalaja. Die beiden Bergsteiger haben die so genannte Todeszone, die in 7500 Metern beginnt, gleich zweimal durchschritten.

Quelle: Steyrer Kalender 1980

Vor 10 Jahren

- Tiefe Bestürzung löst bei vielen Steyrern im August der plötzliche Tod von Kommerzialrat Rudolf Sommerhuber (64) aus. Sommerhuber, seit 1963 alleiniger Geschäftsführer der Firma Sommerhuber Keramik GesmbH, ist über Österreichs Grenzen hinaus bekannt und geachtet gewesen. 1992 hat Kommerzialrat Sommerhuber die Geschäftsführung an seinen Sohn Christian übergeben.
- „Der Besucherzustrom ist gewaltig“, freut sich Veranstaltungsleiter Franz Kampenhuber von der Ortsgruppe Steyr-Gleink des Vereins für Deutsche Schäferhunde. 10.000 Besucher kommen von 13. bis 15. August zur Zucht-



Fotosammlung L. Grundner

Das neue Oö. Hundehaltegesetz: **Ausbildungskurse für Hundehalter und Interessenten**

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter! In dieser Amtsblatt-Ausgabe möchte ich Sie über die **Hundekunde-Kurse** informieren:

1. Allgemeiner Sachkundenachweis

Die Steyrer Volkshochschule veranstaltet gemeinsam mit dem Veterinäramt der Stadt und dem Kynologenverband (ÖKV) Hundekunde-Kurse, bei denen man den allgemeinen Sachkundenachweis erlangen kann, der im neuen Hundehaltegesetz gefordert wird.

Seit 1. Juli 2003 ist bei der Anmeldung eines Hundes eine Teilnahmebestätigung vom allgemeinen Sachkundekurs erforderlich. Diese Nachweise kann man für Hunde, die im zweiten Halbjahr 2003 angemeldet werden, bis Ende des Jahres nachreichen. Personen, die vor dem 1. 7. 2003 bereits eine bestehende Hundehaltung gemeldet haben oder mit einem früher gehaltenen Hund nachweisbar eine Ausbildung und Prüfung absolviert haben, müssen keinen allgemeinen Sachkundekurs belegen.

Der Kurs umfasst eine mindestens zweistündige, theoretische Ausbildung durch einen Tierarzt und einen Hundeausbildner. Im Kurs werden die wichtigsten Kenntnisse für eine tierschutzgerechte Haltung von Hunden vermittelt, vor allem:

- Allgemeines zur Gesundheit von Hunden
- Wesen und Verhalten von Hunden
- Kosten für Anschaffung und Haltung
- Gesetzliche Regelungen über Hundehaltung

1. Kurstermin: Freitag, 26. September 2003

2. Kurstermin: Freitag, 17. Oktober 2003

Referenten: Fachtierarzt Dr. Eduard Fellingner, Fachtierarzt Dr. Leopold Pfeil, Rechtsanwalt Dr. Ewald Pointinger, geprüfte Hundetrainer (ÖKV). Der Kurs dauert jeweils von **18.30 bis ca. 21.30 Uhr** und findet im VHS-Haus (Stelzhamerstraße 11) statt. Kursgebühr: 20 Euro; Gruppengröße: 10 – 20 Teilnehmer.

Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Volkshochschule möglich (Stadtplatz 31, 1. Stock. Tel. 575-342 oder -388, Fax 575-430, E-Mail: vhs@steyr.gv.at). Weitere Kurstermine werden auf Anfrage bekannt gegeben.



Amtstierarzt
Dr. Edi Fellingner

2. Erweiterter Sachkundenachweis

Hundehalterinnen und Hundehalter eines **auffälligen Hundes** im Sinne des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 müssen bei der Hunde-Anmeldung nach dem 1. Juli 2003 den erweiterten Sachkundenachweis erbringen. Auffällig ist ein Hund, bei dem aufgrund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, der wiederholt Menschen gefährdet hat oder wiederholt gezeigt hat, dass er unkontrolliert zum Hetzen bzw. Reißen von Wild oder Vieh neigt, und der von der Behörde als auffälliger Hund eingestuft worden ist.

Hundehalterinnen und Hundehalter, die bereits jetzt einen auffälligen Hund halten, haben den erweiterten Sachkundenachweis **bis längstens 1. Juli 2004** zu erbringen und dem Veterinäramt vorzulegen. Als Nachweis für den Erwerb der erweiterten Sachkunde muss man einen **Ausbildungskurs** absolvieren und die dazu gehörende **Prüfung** erfolgreich ablegen.

Anerkannt wird die Begleithundeprüfung BgH-1 oder eine darauf aufbauende Ausbildung nach der Österreichischen Prüfungsordnung des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV); die Begleithundeprüfung I BHI oder eine darauf aufbauende Ausbildung nach der Prüfungsordnung der Österreichischen Hundesport Union (ÖHU); eine Ausbildung zum Jagdhund nach der Prüfungsordnung des Oö. Landesjagdverbandes für die „Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde in OÖ“ oder den Leistungsprüfungen nach der Prüfungsordnung des Österreichischen Jagdgebrauchshundverbandes (ÖJGV) sowie eine Ausbildung zum Blindenführhund im Sinne des Bundesbehinderten-gesetzes.

Neue Straße nach den Gebrüdern Kaulich benannt

Der Stadtsenat fasste den Beschluss, dass die neue Straße im Bereich der Aigner-Gründe nach den Brüdern **Alfred und Karl Kaulich** benannt wird.

Alfred Kaulich war Musiker und Maler, 1964 gründete er zusammen mit anderen Künstlern die Kunstgruppe Steyr. 20 Jahre lang war Alfred Kaulich Vorsitzender dieser Vereinigung. Er starb am 18. August des Jahres 2000 im 88. Lebensjahr.

Sein älterer Bruder Karl war selbständiger Kaufmann und Gründer des Freien Wirtschaftsverbandes Steyr. Nach dem Krieg engagierte er sich besonders für die Lebensmittelversorgung der Region Steyr. Karl Kaulichs harte Kindheit im Ersten Weltkrieg ist in mehreren Büchern dokumentiert, seine Film-Interviews als Zeitzeuge sind vielen Menschen in Erinnerung geblieben. Karl Kaulich war Träger der Victor-Adler-Plakette, der höchsten Auszeichnung der Sozialdemokraten. Er starb am 15. August 2001 im Alter von 92 Jahren.

Die entsprechenden Ausbildungen und Prüfungen sind jeweils bei den Mitglieder-Organisationen des ÖKV, der ÖHU, des Oö. Landesjagdverbandes bzw. des ÖJGV zu absolvieren. Mit den nach ihren Satzungen/Statuten einheitlich gestalteten Leistungsnachweisen bestätigen diese Institutionen die erfolgreich abgelegte Prüfung.

Bei der Erbringung des erweiterten Sachkundenachweises ist besonders zu beachten, dass man den entsprechenden **Ausbildungskurs immer mit dem jeweils „auffälligen Hund“** absolvieren muss. In Steyr werden diese Kurse und Prüfungen von folgenden Organisationen angeboten und abgehalten:

- **SVÖ Steyr-Unterrhimmel**, OG 005, Kontakt: Obmann Rudolf Bernögger, 4451 Garsten, St.-Berthold-Allee 1, Tel. 0664/541 5893
- **SVÖ Steyr-Gleink**, OG 107, Kontakt: Obmann Karl Freinthal, 4523 Neuzeug, Auweg 6, Tel. 07259/32253

In der Septemбераusgabe des Amtsblattes sind Informationen zum Versicherungsschutz, zur Hundeabgabe und zur Hundekennzeichnung geplant. Weitere Auskünfte über das neue Hundehaltegesetz: www.alleswow.at

Museumsbahn erhält Förderung

Die Stadt fördert die Betreiberin der Steyrtal-Museumsbahn, die Österreichische

Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, im heurigen Jahr mit 3600 Euro.

Das Standesamt berichtet

Im Monat Juni wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 112 Kindern beurkundet (Juni 2002: 84). Aus Steyr stammen 30, von auswärts 82 Kinder.

27 Paare haben im Juni die Ehe geschlossen (Juni 2002: 36). In 25 Fällen waren beide Teile ledig, bei zwei Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden. Ein Bräutigam war aus Bosnien, eine Braut aus Serbien und Montenegro.

49 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Juni 2002: 43). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 28 (11 Männer und 17 Frauen). Von den Verstorbenen waren 42 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Jonas Paul Gegenhuber, Verena Patzold, Thomas Schäffel, Sven Thomas Schmuck, Marc Heller, Patrick Wagner, Marco Alessandro Sulzner, Viktoria Radic, Benjamin Catic, Katharina Sirovina, Thomas Subotic, Roland Tillmann, Michael Würflinger, Lisa Handlos, Manolya Altin, Stefan Tobias Diera, Andreas Alexander Lom, Lisa Hamersky, Amila Bulaja, Tobias Weixelbaumer, Moritz Alexander Zellweger, Marcel Guberinic, Lukas Karan, Raffael Weingartsberger, Julia Sonnleitner, Lena Marina Köll, Ella Mayr, Christian Jürgen Huber, Maleen Grabenweger.

Eheschließungen

Rudolf Pfanzeltner und Irmgard Großauer; Zarko Bogic und Anita Bungic; Christian Fohs und Monika Lichtl; Thomas Hochbaumer und Silke Fürweger; Manfred Schmidthaler und Carina Santa; Dipl.-Ing. (FH) Alexander Wacik und Mag. Birgit Hirn; Hans HERMANN, Sierning, und Gabriele Tagini; Mag. Gunther Herpel und Christina Edlinger; Ing. Roland Brunmair und Claudia Mayr; Thomas Mayrhofer und Manuela Führlinger.

Sterbefälle

Augustine Knäulen, 84; Josef Etzlstorfer, 51; Christiana Schatz, 78; Maria Szeitz, 84; Aloisia Seilinger, 85; Antonia Zeilinger, 89; Alfred Eismayr, 77; Franz Blasl, 73; Willibald Knoll, 69; Harald Ritter, 68; Alfred Mutschlechner, 63; Wilhelm Studener, 90; Leander Waidecker, 91; Hedwig Seybold, 64; Anna HEINZ, 83; Wilhelm Wiesbauer, 70; Klara Hofbauer, 89; Alois Braun, 87; Johann Gregorits, 72; Flora Hollerer, 85; Anton Linner, 76; Ellen Heide Panis, 52; Eleonora Presenhuber, 73; Erich Brandstetter, 61; Seraphine Butter, 70; Ilse Deschka, 57; Josef Peyer, 81.

Diamantene Hochzeit feierten



Fotos: Rufkaiser

Frau Margarete und Herr Franz Schulz, Pointnerstraße 7

Goldene Hochzeit feierten



Frau Maria und Herr Friedrich Hofinger, Reindlgutstraße 7A



Frau Anna und Herr Josef Daucher, Hafnerstraße 8



Frau Maria und Herr Willibald Wieser, Steinerstraße 1



Frau Hermine und Herr Lorenz JAKOB, Kleinraminger Straße 8



Frau Herta und Herr Willibald Hausstein, Aichtgasse 5

Eiserne Hochzeit feierten

Foto: Ruitkäfer



Frau Anna und Herr Erich Patzelt (Kochstraße 2) feierten das äußerst seltene **65-jährige Ehejubiläum**.

Fest für Senioren

Am **Freitag, 19. September**, findet von 14 bis 17 Uhr im Stadtsaal der bereits traditionelle **Seniorentag der Stadt Steyr** statt.

Der diesjährige Seniorentag steht unter dem Motto „Heurigen-Nachmittag“, geboten wird Buschenschank-Atmosphäre mit entsprechender Dekoration und kleinem Imbiss. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die Donauschrammeln“, durch den Nachmittag führen Ulli Hager und Franz Divinzenz. Außerdem stehen auf dem Programm: die Diaschau „Das südsteirische Weinland“ von Dr. Raimund Locicnik, eine kleine „Weinüberraschung“ aus der Südsteiermark und der kurze Vortrag eines Arztes über die Auswirkungen (sowohl positive als auch negative) des Alkoholkonsums. Gratis-Karten gibt es ab 1. September im Kulturamt.

Antragsformulare für Jubiläums-Hochzeiten liegen bei der Fachabteilung für Schule und Sport (Stadtplatz 31, Tel. 575-371) sowie beim Stadtservice im Rathaus auf.

Den 98. Geburtstag feierte

Georg Gugenberger, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 97. Geburtstag feierte

Agnes Holub, Berggasse 19

Den 96. Geburtstag feierten

Anna Nickel, Hanuschstraße 1 (APT)

Hedwig Reichart, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierten

Anna Pfaffhuber, Hanuschstraße 1 (APT)

Maria Lexmaul, Hanuschstraße 1 (APT)

Emma Amon, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Klara Pürstinger, Gartenbauerstraße 37

Rosa Kopf, Fischhubweg 22

Paula Lösch, Hanuschstraße 1 (APT)

Festzug und ökumenischer Gottesdienst:

Erntedankfest gemeinsam mit Altenheim-Bewohnern feiern

Im Alten- und Pflegeheim Tabor wird am **Sonntag, 14. September**, gemeinsam mit der Pfarre Tabor das Erntedankfest gefeiert. Programmablauf bei Schönwetter: **9 Uhr:** Treffpunkt vor der Taborkirche, Beginn des Festzuges: Rooseveltstraße - Kaserngasse - Kollerstraße - Eingang in den Park des Altenheims. Die Musikkapelle Gleink wird den Festzug begleiten. Um **9.30 Uhr** findet ein ökumenischer Gottesdienst im Park statt. Anschlie-

ßend steht ein gemütlicher **Frühschoppen** auf dem Programm (bis 13 Uhr). Weiters wird es eine **Gesundheitsstraße** mit verschiedenen Gesundheits-Checks im Klaviersaal geben.

Bei Schlechtwetter entfällt der Festzug, und der ökumenische Gottesdienst wird um 9.30 Uhr im Festsaal des Heims mit der Musikkapelle Gleink abgehalten.



Bilder-Ausstellung im Altenheim. Die Steyrer Künstlerin Gabi Breurather alias „Rouge“ präsentiert ihre Öl- und Acryl-Gemälde im Alten- und Pflegeheim Tabor im kleinen Festsaal. Die **Vernissage** zu dieser Ausstellung findet am **Freitag, 12. September**, um 19 Uhr statt. Die Werke kann man von **13. bis 28. September** täglich zwischen 8 und 11 sowie 14 und 17 Uhr besichtigen. Seit Jahren organisiert Heimleiter Heinz Ruckerbauer regelmäßig öffentliche kulturelle Veranstaltungen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern Abwechslung in den Heimalltag zu bringen. Eine Bilder-Ausstellung ist im Alten- und Pflegeheim jedoch erstmals zu sehen.

Generika

In letzter Zeit hört man auch in den Medien immer öfter über Generika. Das hat nichts mit Genen zu tun, auch nicht mit der Pflanze Erika, sondern leitet sich von Generikum ab - also von allgemein (-verständlich). Der Ausdruck ist von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vor ein paar Jahrzehnten eingeführt worden, um die **Bezeichnung eines Wirkstoffes zu vereinfachen und zu vereinheitlichen**. Die ursprünglichen chemischen Bezeichnungen waren immer länger und für den täglichen Gebrauch immer unübersichtlicher geworden, so dass man sich auf abgekürzte Kunstnamen einigte. Zum Beispiel aus N-Furfuryl-4 chlor-5-aminosulfonyl-anthranilsäure (chem. Bezeichnung) ist Furosemid (WHO-Name) entstanden, das unter dem Firmennamen Lasix bekannt ist.

Wenn ein Medikament neu auf den Markt kommt, hat der Hersteller 20 Jahre ein Patentrecht auf diese Marke. Eine andere Firma kann

den Wirkstoff in dieser Zeit nur über Lizenzverträge auf den Markt bringen. Nach Ablauf des Patentschutzes kann dieser Wirkstoff von jedem beliebigen Pharma-Unternehmen nachgebaut werden, ohne dafür Lizenzgebühr zu zahlen.

Eine Zeit lang hatten Generika den Ruf von Medikamenten zweiter Klasse. Möglicherweise gilt das für Länder außerhalb der EU bzw. Österreich. Es muss **exakt die gleiche Menge des Original-Wirkstoffes** drinnen sein. Ein Unterschied kann in der Galenik (Zubereitungsform) bestehen - also ob Kapseln oder Dragees etc. Dadurch kann es eventuell kleine Unterschiede geben in der Aufnahmegeschwindigkeit oder bei der Verträglichkeit im Magen. Es gibt durchaus Generika, die sogar eine bessere Galenik besitzen als das Original. Und: österreichische Generika sind von hoher Qualität.

Des Weiteren sind Generika vom Preis her günstiger, im Schnitt um 10 bis 20 Prozent. Klar, die Entwicklungskosten fallen weg, die

der Originalfirma entstanden sind (dafür hatte sie jahrelangen Patentschutz). In Österreich gibt es bereits einige Pharma-Unternehmen, die Generika herstellen. Dies verbessert die Handelsbilanz (weniger Importe), ergibt eine höhere österreichische Wertschöpfung, fördert mehr Arbeitsplätze und hilft den „kranken Kassen“, bei den Medikamenten-Ausgaben einzusparen, damit andere Leistungen weiterhin erbracht werden können.

Kein Patient braucht sich also schlechter behandelt fühlen, wenn ihm sein Arzt ein Generikon aus Österreich verordnet. Es ist **in der Qualität um nichts schlechter, ja vielleicht sogar besser**, und man leistet gleichzeitig einen Beitrag, Kosten einzusparen und Arbeitsplätze in Österreich zu sichern.



Dr. Alois Denk (Forum Steyrer Hausärzte)

Modernste Untersuchungsmethoden im Steyrer Krankenhaus:

Computer-Tomograph ermöglicht hoch qualitative Bilder in Sekundenschnelle

Ein Computertomograph (CT) der neuesten Generation ist vor wenigen Wochen im Landeskrankenhaus Steyr in Betrieb genommen worden. Die so genannte 16-Zeilen-Maschine ist nicht nur viel schneller als das Vorgänger-Modell, sondern arbeitet auch mit einer geringeren Strahlendosis. Das LKH Steyr ist neben dem Linzer AKH nun die zweite medizinische Einrichtung in OÖ, die über den derzeit modernsten auf dem Markt befind-

lichen Computertomographen verfügt. Bis zu 40 Patienten werden täglich mit dem neuen Spiral-CT untersucht, wobei es für Kinder sogar spezielle Programme mit einer niedrigeren Strahlendosis gibt. Ein besonderer Vorteil des Gerätes liegt in der deutlich reduzierten Untersuchungszeit: Für ein qualitativ hochwertiges und detailliertes Bild seiner Lunge liegt der Patient beispielsweise nur wenige Sekunden in der Röhre des Computertomographen.

Durch eine Minimierung der Bewegung innerhalb dieses kurzen Zeitraumes steigt auch die Bildqualität. Der neue Spiral-CT steht rund um die Uhr im Einsatz und ermöglicht somit eine rasche Diagnose bei Schlaganfällen oder Unfällen.

„Mit Hilfe des neuen 16-Zeiler-CTs ist es sogar möglich, mit ausgezeichneter Qualität dreidimensionale Bilder zu rekonstruieren. Dies ist zum Beispiel für den Unfallchirurgen von großer Bedeutung, da er den 3-D-Block drehen und einen etwaigen Bruch somit von allen Seiten betrachten kann“, erklärt Prim. Dr. Harald Sandmayr, Leiter der Radiologie am LKH Steyr, die Besonderheit des Gerätes.



Seit kurzem im Steyrer Spital rund um die Uhr im Einsatz: Der neue Computertomograph, der zur Untersuchung aller Körperregionen verwendet wird.

Impressum 8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller Druckerei Prielzel**, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
 Titelfoto: Hartlauer



Orientteppiche **MAG. AMELI**

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650

TOTAL- bis 50% ABVERKAUF

**Behördlich
genehmigt
wegen Geschäftsauflösung!**

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

August

- 23. Dr. Christian Winkler, Forellenbergweg 10, Tel. 0664/9286090
- 24. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
- 30. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
- 31. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504

September

- 6. Dr. Christian Winkler, Forellenbergweg 10, Tel. 0664/9286090
- 7. Dr. Roswitha Resch, Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
- 13. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
- 14. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885

Münichholz

August

- 23./24. Dr. Sadraddin Ahmad, Tel. 0699/12276255
- 30./31. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

September

- 6./7. Dr. Manfred Rausch, Pusckmannstraße 76, Tel. 76201
- 13./14. Dr. Martin Müller, Tel. 0699/10472020

Zahnärztlicher

Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

August

23./24. Dr. Günther Aschauer, Ternberg, Prinzstraße 5, Tel. 07256/7077

30./31. Dr. Florian Ömer, Kronstorf, Hauptstraße 33, Tel. 07225/8630

September

6./7. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Preuenhueberstraße 5, Tel. 53777

13./14. Dr. Ulrich Zaruba, St. Ulrich, Weinleitenweg 24, Tel. 52573

■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dr. Fellingner/Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

August

Di, 19.	2	Mo, 1.	7
Mi, 20.	3	Di, 2.	8
Do, 21.	4	Mi, 3.	1
Fr, 22.	5	Do, 4.	2
Sa, 23.	6	Fr, 5.	3
So, 24.	7	Sa, 6.	4
Mo, 25.	8	So, 7.	5
Di, 26.	1	Mo, 8.	6
Mi, 27.	2	Di, 9.	7
Do, 28.	3	Mi, 10.	8
Fr, 29.	4	Do, 11.	1
Sa, 30.	5	Fr, 12.	2
So, 31.	6	Sa, 13.	3
		So, 14.	4
		Mo, 15.	5
		Di, 16.	6
		Mi, 17.	7
		Do, 18.	8
		Fr, 19.	1

- 1 Hl.-Geist-Apotheke, Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
- 4 Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
- 5 Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau R-1/03 - **Aufschließungsstraße „Aignergründe“**

Verordnung

Aufschließungsstraße „Aignergründe“ - Einreihung der Aufschließungsstraße als Gemeindestraße: Verordnung des Gemeinderates der



Stadt Steyr, beschlossen in seiner Sitzung vom 3. Juli 2003, betreffend die Einreihung der Aufschließungsstraße „Aignergründe“ als Gemeindestraße. Ge-

mäß § 8 Abs. 2 Zif. 2 in Verbindung mit den §§ 11 und 13 des Oö. Straßengesetzes, LGBl. Nr. 84/1991 idGF., in Verbindung mit § 44 Abs. 2 Zif. 4 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9, wird Folgendes verordnet:

1. Der im Lageplan des Aufschließungsprojektes des DI Fritsch ausgewiesene Verkehrsweg „Aignergründe“ wird als Verkehrsfläche der Stadt Steyr neu errichtet sowie als Gemeindestraße eingereiht und erklärt.

2. Die Verordnung wird gemäß § 65 StS 1992 im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten des Magistrates der Stadt Steyr sowie in der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung durch **zwei Wochen** zur **öffentlichen Einsichtnahme** auf.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Esterle

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-54/02 - Einreihung einer **Aufschließungsstraße im Bereich Dachsbergweg** als Gemeindestraße

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 3. Juli 2003 beschlossene Einreihung der Aufschließungsstraße - im Bereich Dachsbergweg als Gemeindestraße - wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF. in Verbindung mit § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Das Grundstück Nr. 774, KG Steyr, welches als Aufschließungsstraße für die Objekte Dachsbergweg 7 - 11 dient, wird in das öffentliche Gut übernommen.

Gemäß § 65 des Statutes für die Stadt Steyr

1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht.

Der entsprechende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten, zur **öffentlichen Einsichtnahme** während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden beim Magistrat Steyr zur Einsichtnahme auf.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Esterle

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-24/01 - **Firma ESTATE - Fachmarktzentrum Tabor**

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 26. Juni 2003 die Einleitung des Verfahrens, betreffend die Änderung Nr. 2 des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes Nr. 2 für die Stadt Steyr, entsprechend den Bestimmungen des § 36 Abs. 3 des Oö. ROG, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., beschlossen. Diese Beschlussfassung erfolgte in Anwendung des Raumordnungsprogrammes der Oö. Landesregierung, LGBl. Nr. 133/2002, nach welchem die Errichtung von Handelsbetrieben, die keine Lebens- und Genussmittel der Grundversorgung anbieten, bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 6.000 m² ermöglicht wird.

Entsprechend dem Änderungsplan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung ist beabsichtigt, Teile der Grundstücke Nr. 945 und 947/3, beide KG Steyr, von Betriebsbaugebiet in Geschäftsbaugebiet mit einer Größe von ca. 20.500 m² umzuwidmen. Die Grundfläche liegt im nördlichen Bereich der Kreuzung Seifentruhe - Wolfenstraße, gegenüber dem Tabor-Einkaufszentrum.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 und 4 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, wird darauf hingewiesen, dass gegenständliche Planunterlagen **bis einschließlich 30. August 2003** beim Magistrat der Stadt Steyr (Fachabteilung für Planungsangelegenheiten - Fachabteilung Baurecht) zur **öffentlichen Einsichtnahme** während der Amtsstunden aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist befugt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Magistrat einzubringen.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-39/00 - **Bebauungsplan Schlüßlmayr, Änderung Nr. 1.1**

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 3. Juli 2003 beschlossene Bebauungsplan-Änderung Nr. 1.1 - Schlüßlmayr - wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF. in Verbindung mit § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Entsprechend dem Änderungsplan ist auf den Grundstücken Nr. 369/66 bis /69 die Errichtung einer Einzelhausbebauung vorgesehen, wobei unter anderem die maximale Anzahl der Vollgeschoße - bergseitig eines, talseitig zwei -, die Ausführung eines Satteldaches sowie die mögliche Dachneigung von ca. 25 bis 30 Grad vorgegeben ist.

Gemäß § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der entsprechende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten zur **öffentlichen Einsichtnahme** während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden beim Magistrat Steyr zur Einsichtnahme auf.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Esterle

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-10/02 - **Bebauungsplan Schlüßlmayr, Änderung**

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 3. Juli 2003 beschlossene Änderung des Bebauungsplanes 34 - Schlüßlmayr, Änderung Nr. 5, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF. in Verbindung mit § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Entsprechend der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung wurde ein Bebauungsplan-Änderungsentwurf - datiert mit 26. September 2002 und korrigiert am 14. 2. 2003 - erstellt, sodass auf den Grundstücken

Nr. 369/57, EZ. 474, Nr. 369/62, EZ. 382, Nr. 369/63, EZ. 381, alle KG Christkindl, nunmehr die Errichtung von Wohnobjekten mit talseitig maximal zwei Geschoßen und mit bergseitig maximal einem Geschoß, in offener Bauweise ermöglicht wird.

Gemäß § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der entsprechende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten zur **öffentlichen Einsichtnahme** während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden beim Magistrat Steyr zur Einsichtnahme auf.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Esterle



Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-15/03 - **Bebauungsplan Nr. 64 - „Schinagl Gründberg“, Änderung Nr. 1, Aufhebung**

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 3. Juli 2003 beschlossene Aufhebung des rechtswirksamen Bebauungsplanes Nr. 64 - „Schinagl-Gründberg“ wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF. in Verbindung mit § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Der aufzuhebende Bebauungsplan betrifft das

Grundstück Nr. 694/2, KG Steyr, dieses ist nunmehr nach Aufhebung entsprechend den Bestimmungen der Oö. Bauordnung sowie der einschlägigen Nebengesetze bebaubar.

Gemäß § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der entsprechende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten zur **öffentlichen Einsichtnahme** während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden beim Magistrat Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat Steyr, Wahl 4/03

Ausgabe von Wahlkarten

für die

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28. September 2003

Wahlkarten können **bis einschließlich 25. September 2003 täglich während der Dienststunden** - das ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr - in der Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen des Magistrates Steyr, Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 020, behoben werden. Bitte beachten Sie den unten stehenden Hinweis!

Achtung!

Im Gegensatz zu Bundeswahlen sieht die Oö. Landtagswahlordnung bzw. die Oö. Kommunalwahlordnung die Ausstellung von Wahlkarten **ausschließlich** für folgende Personen vor:

1. Wahlberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag und vor dem Wahltag in eine andere oberösterreichische Gemeinde verlegen;
2. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag an einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten, und zwar:
 - a) Mitglieder und sonstige Organe von Wahlbehörden;
 - b) Wahlzeugen;
 - c) Personen, die sich in einer Heil- und Pflegeanstalt oder in einem Altenheim in Obhut oder in einer Kuranstalt auf Kur befinden;
 - d) Personen, die sich aus beruflichen Gründen am Wahltag nicht in ihrem Wahlsprengel aufhalten.
3. Personen, die sich am Wahltag in öffentlichem Gewahrsam befinden.

Ferner haben Wahlberechtigte, denen der Besuch des Wahllokals am Wahltag infolge Bettlägerigkeit oder einer Bettlägerigkeit gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung unmöglich ist, Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte und auf den Besuch durch eine besondere Wahlbehörde. Dieser Umstand ist jedoch bei der Beantragung der Wahlkarte bereits bekannt zu geben.

Das Wahlrecht, auch mit einer Wahlkarte, kann für den Landtag nur in Oberösterreich, für den Gemeinderat jedoch nur in der jeweiligen oö. Gemeinde ausgeübt werden. Alle Wahlberechtigten, die sich am Wahltag nicht in ihrer Heimatgemeinde aufhalten und nicht unter die oben angeführten Bestimmungen fallen (Urlaub, Privatreise, Arbeit außerhalb OÖ etc.), können ihr Wahlrecht nicht ausüben. Dies ist eine zwingende gesetzliche Bestimmung!

Stellen- Ausschreibung



Bei der Stadt Steyr ist in den Stadtwerken im Gaswerk **ab Herbst 2003** folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

Lehrausbildung zum/zur Sanitär- und Klimatechniker/in – Gas- und Wasserinstallation

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für diesen Lehrberuf.

Voraussetzungen:

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2003
- 17. Lebensjahr bis zum Stichtag 31. Dezember 2003 nicht vollendet
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Lehrberufsbedingte Voraussetzungen:

Physische Ausdauer, Handgeschicklichkeit, räumliche Vorstellungsfähigkeit, Eignung für systematisches und routinemäßiges Arbeiten

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch nach Vorauswahl

Die Aufnahme erfolgt in ein Lehrverhältnis zur Stadt Steyr nach dem Berufsausbildungsgesetz. Lehrlinge, die sich bereits in einer Berufsausbildung befinden, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte - gemeinsam mit dem Abschlusszeugnis der 8. bzw. 9. Schulstufe - **bis spätestens 30. September 2003** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Die entsprechenden Formulare erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personal-

verwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) downloaden.

Im Alten- und Pflegeheim Tabor ist **ab sofort** nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Funktions-Laufbahn 19.1:

Koch/Köchin

Voraussetzungen:

- Lehrabschlussprüfung als Koch/Köchin
- Ausbildung zum/zur diätetisch geschulten Koch/Köchin von Vorteil
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern sowie Angehörigen, Teamfähigkeit mit Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Mut zu Kreativität und Eigenverantwortung
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf neue Kochtechniken (z. B. Cook and Chill)
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

- Österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
- Mindestens ein Praxistag in der Küche des Alten- und Pflegeheimes Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27). Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, Tel. 575-222). Außerdem können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at downloaden. **Bewerbungen werden bis 31. August 2003 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an Harald Bramberger, den Küchenleiter im Alten- und Pflegeheim Tabor, unter der Steyrer Tel.-Nr. 81777-15.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Wertsicherung - Juni 2003

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100

Mai	105,7
Juni	105,9

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100

Mai	111,2
Juni	111,4

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100

Mai	145,4
Juni	145,7

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100

Mai	226,1
Juni	226,5

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100

Mai	396,8
Juni	397,5

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100

Mai	505,6
Juni	506,5

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100

Mai	507,1
Juni	508,1

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100

Mai	3.828,5
Juni	3.835,7

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100

Mai	3.773,0
Juni	3.780,1

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100

Mai	4.442,1
Juni	4.450,6

Teure Bequemlichkeit – Standby

**Standby - zu Deutsch
Bereitschaftsbetrieb -
ist weder notwendig
noch billig!**

Fernseher, Videorekorder, Radios, Bildschirme, Computer, Drucker und viele andere Geräte verfügen über den sogenannten Standby-Modus. Ein Knopfdruck genügt, und die E-Wirtschaft freut sich!

Heimlich still und leise verbrauchen Elektrogeräte im Standby-Betrieb Strom, obwohl sie gar nicht benutzt werden.

Durchschnittlich betragen die **Kosten** für die ständige Bereitschaft von Elektrogeräten **ca. 50 Euro pro Jahr!**

**So viel Geld –
nur dass dafür
ein kleines rotes
Lämpchen
leuchtet?**

